

Kopenhagen. Das vom „Daily Mail“ verbreitete Gerücht, Dänemark beabsichtige in China einen Handelsposten zu erwerben, ist wie „Politiken“ an entsprechender Stelle erfahren hat, gänzlich unbegründet.

Die heutige Berliner Börse war ziemlich fest. Der tägliche Verkehrsaumsatz der Harpener Bergbau-Gesellschaft, sowie die Erhöhung der Holzpreise und die Aussicht auf einen internationalen Dreihücker-Verband wirkten sehr anregend, namentlich für Hüttenwerke. Renten ruhig, aber behauptet, heimische Renten etwas höher, besonders deutsche; Dresdner Bank etwas schwächer. Deutsche Renten fest, Litwaken letzten 1 Prozent höher ein, Wäneren sich aber nicht voll behaupten, österreichische Renten wenig verändert, italienische fest, schweizerische wenig verändert. Von Bergwerken waren Hüttenwerke bevorzugt, Kohlen nur wenig höher. Von fremden Renten Spanier fest, auch Italiener, Türken und Mexikaner gebessert. Industriepapiere ziemlich fest. Schiffverlehrsaktien schwächer. Privatdiskont 4 1/2 Prozent. — Am 21. März-Wafl lagen bedeutende Kaufordere aus Hamburg vor, wodurch der Kupferpreis um 50, der Zinnpreis um 40 Wk. anstieg. Zinn 70er wurde mit 40,50 gehandelt. Der Getreide-Markt schwächte sich nach der bedeutenden Haufe der letzten Tage wieder ab, da wärmeres Wetter zu erwarten ist. Brotgetreide 11 durchschnitlich 50 Wk. billiger. Weizen wurde mit 121,50, Roggen mit 143 Wk. gehandelt. Oester wenig verändert. Nach Ermittlung der Centralisationsstelle der preussischen Landwirtschaftskammern wurden bestellt in Berlin: Weizen 157, Roggen 131, Hafer 137 Wk. — Wetter: Schön, kalt; Südwind.

Wien. 21. März. (Schluss) Credit 200,00, Österreichische Bank 200,00, Lombard 200,00, Ungar. Gold 200,00, Staatsbank 200,00, Privatbank 200,00, Wechsel 200,00, Staatsbank 200,00, Privatbank 200,00, Wechsel 200,00, Staatsbank 200,00, Privatbank 200,00, Wechsel 200,00.

Wien. 21. März. (Schluss) Credit 200,00, Österreichische Bank 200,00, Lombard 200,00, Ungar. Gold 200,00, Staatsbank 200,00, Privatbank 200,00, Wechsel 200,00, Staatsbank 200,00, Privatbank 200,00, Wechsel 200,00.

Wien. 21. März. (Schluss) Credit 200,00, Österreichische Bank 200,00, Lombard 200,00, Ungar. Gold 200,00, Staatsbank 200,00, Privatbank 200,00, Wechsel 200,00, Staatsbank 200,00, Privatbank 200,00, Wechsel 200,00.

Wien. 21. März. (Schluss) Credit 200,00, Österreichische Bank 200,00, Lombard 200,00, Ungar. Gold 200,00, Staatsbank 200,00, Privatbank 200,00, Wechsel 200,00, Staatsbank 200,00, Privatbank 200,00, Wechsel 200,00.

Wien. 21. März. (Schluss) Credit 200,00, Österreichische Bank 200,00, Lombard 200,00, Ungar. Gold 200,00, Staatsbank 200,00, Privatbank 200,00, Wechsel 200,00, Staatsbank 200,00, Privatbank 200,00, Wechsel 200,00.

Wien. 21. März. (Schluss) Credit 200,00, Österreichische Bank 200,00, Lombard 200,00, Ungar. Gold 200,00, Staatsbank 200,00, Privatbank 200,00, Wechsel 200,00, Staatsbank 200,00, Privatbank 200,00, Wechsel 200,00.

Wien. 21. März. (Schluss) Credit 200,00, Österreichische Bank 200,00, Lombard 200,00, Ungar. Gold 200,00, Staatsbank 200,00, Privatbank 200,00, Wechsel 200,00, Staatsbank 200,00, Privatbank 200,00, Wechsel 200,00.

Wien. 21. März. (Schluss) Credit 200,00, Österreichische Bank 200,00, Lombard 200,00, Ungar. Gold 200,00, Staatsbank 200,00, Privatbank 200,00, Wechsel 200,00, Staatsbank 200,00, Privatbank 200,00, Wechsel 200,00.

Wien. 21. März. (Schluss) Credit 200,00, Österreichische Bank 200,00, Lombard 200,00, Ungar. Gold 200,00, Staatsbank 200,00, Privatbank 200,00, Wechsel 200,00, Staatsbank 200,00, Privatbank 200,00, Wechsel 200,00.

Wien. 21. März. (Schluss) Credit 200,00, Österreichische Bank 200,00, Lombard 200,00, Ungar. Gold 200,00, Staatsbank 200,00, Privatbank 200,00, Wechsel 200,00, Staatsbank 200,00, Privatbank 200,00, Wechsel 200,00.

Wien. 21. März. (Schluss) Credit 200,00, Österreichische Bank 200,00, Lombard 200,00, Ungar. Gold 200,00, Staatsbank 200,00, Privatbank 200,00, Wechsel 200,00, Staatsbank 200,00, Privatbank 200,00, Wechsel 200,00.

Wien. 21. März. (Schluss) Credit 200,00, Österreichische Bank 200,00, Lombard 200,00, Ungar. Gold 200,00, Staatsbank 200,00, Privatbank 200,00, Wechsel 200,00, Staatsbank 200,00, Privatbank 200,00, Wechsel 200,00.

Wien. 21. März. (Schluss) Credit 200,00, Österreichische Bank 200,00, Lombard 200,00, Ungar. Gold 200,00, Staatsbank 200,00, Privatbank 200,00, Wechsel 200,00, Staatsbank 200,00, Privatbank 200,00, Wechsel 200,00.

Wien. 21. März. (Schluss) Credit 200,00, Österreichische Bank 200,00, Lombard 200,00, Ungar. Gold 200,00, Staatsbank 200,00, Privatbank 200,00, Wechsel 200,00, Staatsbank 200,00, Privatbank 200,00, Wechsel 200,00.

wird aber um so schwerer, je älter der Bewerber an Jahren und je höher er an Range ist. Die vielfach bei der Verabschiedung als besonderer Gnadenbeweis eintretende Charakterisierung, so sehr sie den Retirenden im Augenblick seines Ausscheidens ehrt und ihm tröstend erscheint, erweist sich in dieser Beziehung oft als schwer empfindenes Hindernis. Es sind hauptsächlich ehemalige Stabs-Offiziere, denen es trotz hohen Vermögens und trotzdem sie ihre Ansprüche auf das Geringste herunterzuschrauben, nicht gelingt, anderweitig unterzukommen. Viele von ihnen sind aber der mitgemachten Geldsüge und des nachfolgenden aufreibenden Friedensdienstes wegen auch hinsichtlich nicht mehr kräftig genug zur Lebensnahme einer Civilstellung. Das Leben, welches diese Retirenden mit ihrer für den Unterhalt der Familie und die Ausbildung ihrer Kinder unzureichenden Pension führen, bedarf seiner näheren Schilderung. Die geringe Erleichterung, die der Staat gewährt, indem er Offizierspensionen gegen geringe Geldentziehung in Renteinstellungen erziehen lässt, kommt kaum bei der Einseitigkeit dieser Erleichterung, die dem jungen Menschen bei gleichfalls sehr erzwungenen Aufgeben des Berufs zum Verhängnis wird, in Betracht, weil nicht alle Söhne militärtauglich und nicht alle Kinder Söhne sind. Der größte Theil der mit Majorpension abgehenden Offiziere befindet sich in einem Lebensalter von 44 bis 48 Jahren. Wenn die Altersgrenze für die Richter in vorliegenden Falle ausnahmsweise einmal auf 65 Jahre festgelegt würde, so hätten diese 17 bis 21 Jahre länger ihr volles Gehalt bezogen und in diesem Lebensalter werden unzählige Kinder nur in wenigen Fällen noch vorhanden sein. Aber in einem Orte mit verhältnißmäßig vielen und Oberleutnants des Pensionistenstandes zusammen, die darauf angewiesen sind, mit ihrem Nebengehalt auszukommen, weiß, wie jurdisgezogen und gedrückt dieselben leben. Es sind verhärmte Arme, welche nach außen hin ihre kümmerliche Lage möglichst zu verdecken suchen. Das Bewußtsein, ihre Kräfte im Dienste des Vaterlandes in Krieg und Frieden verbraucht zu haben, ist nicht im Stande, ihnen das Leben, das sie zur Zeit führen, erträglicher erscheinen zu lassen, oder ihnen die Sorge für die Zukunft abzunehmen. Erleidet es da unbillig, wenn die vor dem Jahre 1871 pensionirten Offiziere den letzten Wunsch legen, unter Verzichtnahme der geltenden Kosten der Lebenshaltung ihre Pensionen nach den neuen Sätzen erhöht zu sehen? Hätte das Vaterland nicht geradezu die Verpflichtung, insbesondere den benutzten Offizieren, die mit fargen Kriegs- und Verwundungszulagen und Pensionen abgefunden wurden, welche letztere in Folge der niederen Chargen und kurzen Dienstzeit geradezu bescheiden niedrig genannt werden müssen, ein namenhaftes Entgelt zu leisten, oder gilt für diese auch der lebenswichtige Anspruch des Staatssekretärs Freiherrn v. Tielemann: „daß das Mittel wohl ein menschliches Empfinden sei, aber dem Staate nicht annehmbar.“ Die Zahl dieser Benutzten und Verwundeten wird ohnehin von Jahr zu Jahr geringer, wohl aber nicht die Dankpflicht des Vaterlandes, für das sie ihr Blut vergossen und ihre Knochen gelitten haben.

Gewerbeverein. Der erste der beiden Vorträge in der letzten Montagsversammlung behandelte das Thema: „Geographische Ortsbestimmung“, insbesondere zur See. Herr Dozent L. Stutz von der königl. Technischen Hochschule unterzog sich mit großem Geschick der köpferigen Aufgabe, einem Laienpublikum über das komplizierte Verfahren, wie man zu Wasser und zu Lande für einen beliebigen Punkt der Erde die geographische Länge- und Breitenlage im Grad, Minuten und Sekunden angeben kann, Klarheit zu verschaffen. Ohne die vom Redner benutzten Karten, Zeichnungen und Instrumente in eine den Vortragsbesuchenden kurze Darlegung dieses durchaus nicht einfachen Verfahrens unumgänglich; es sei daher nur hervorgehoben, daß man mit Hilfe der heutigen vorzüglichen Instrumente und Uhren die geographische Lage eines Ortes auf dem Lande bis auf etwa 2 bis 6 Meter Ungenauigkeit feststellen kann, auf der See — wo das fortwährend schwankende Schiff die horizontale Ausrichtung gewisser Instrumente (wie des Theodoliten) nicht gestattet — dagegen nur mit einer Genauigkeit, die einen Seilenraum von 300 bis 500 Meter offen läßt. Die interessanten Mittheilungen des Redners fanden allseitigen Beifall. — Im Hauptvortrag sprach Johann in formidabler Rede Herr Dr. Günther H. Saalfeld aus Berlin „von deutschen Mundarten“. Seit der Gründung des einzigen deutschen Kaiserreichs, die zugleich die Geburtsstunde eines neuen freien deutschen Schrifttums bedeutet, sind alle Sprachkundigen darüber einig, daß eine gute Schriftsprache unendlich viel von der Mundart lernen kann; die Kraft und Anschaulichkeit der Sprache Luther's, die in auch eine Schriftsprache ist, ruht ganz besonders auf ihrer Anlehnung an die Sprache volkstümlicher Mundarten. Nach mancherlei Rücksichten auf die geschichtliche Entwicklung unserer Sprache (Althochdeutsch, Mittelhochdeutsch, Neuhochdeutsch) und auf die vertriehten, weil veränderten Ansichten über die Mundart, wie sie etwa ein Martin Luth v. Bobersfelde, ein Gottfried u. A. vertraten, ging Redner zu einer massiven Vorlesung der hauptsächlichsten deutschen Mundarten über, indem er eine lange Reihe von Dialektbildungen (namentlich von Th. Storm, Jul. Stinde, Feik Meuter, P. Hofegger und Franz v. Rohlf) in ausdrucksvollem Vortrag brachte. Da der Vortragende eine bemerkenswerthe Sicherheit in der Beherrschung der verschiedenartigen Mundarten erweist, hat die vorerwähnte dialektische Klugheit hohen Genuß; dankbarer Beifall lohnte dem Redner. — Am nächsten Montag findet die jahresgemäße Hauptversammlung des Vereins statt; nach Erledigung der geschäftlichen Tagesordnung wird Herr Dr. Koch aus Bremen über den „Norddeutschen Meub“ sprechen.

Die Entlassung der Schüler. In der Annahme der 11. Bezirksschule, Warschallstraße 21, fand am Sonntag Vormittag die feierliche Entlassung der Schüler des dritten Jahrganges der Fortbildungsschule und Hochschule der Jüngeren Dresdner Buchdruckereibesitzer statt. Die Rede, welcher 100 Schüler wohnten, wurde mit dem allgemeinen Wunsch „bis hierher hat mich Gott gebracht“ eröffnet, worauf der Leiter der Schule, Herr Lehrer Göbe, in seiner Entlassungsrede beherzigenswerthe Worte an die scheidenden Schüler richtete. Bei der hierauf folgenden Prämiation würdiger Schüler durch den Vorsitzenden des Schulausschusses, Herrn Buchdruckereibesitzer W. Lehmann, erhielten zwei Schüler je ein Sparbüchlein mit einer Einlage von 15 Mk. (aus der Heilanden-Stiftung), während fünf mit werthvollen Büchern bedacht wurden. Nachdem der Vortragende der Jüngeren, Herr G. Seiffert, in einer Ansprache an die Schüler betonte, daß die Jüngere wiederum heiligen Schülern der Lehrtage einen Theil ihrer Lehrtätigkeit haben können, und daß eine ganze Anzahl ehemaliger Lehrlinge, welche heute in Buchdruckereien sehr verantwortungsvolle Stellen als Redaktoren, Revisoren und Korrektoren bekleiden, dies ganz besonders dem Schulbesuch zu danken hätten, dankte ein scheidender Schüler im Namen seiner Kameraden mit dem Verbot, der Jüngere und dem Lehrerkollegium stets ein treues Andenken zu bewahren zu wollen.

Die Entlassung der Abiturienten. Die Abiturienten der Gymnasiums wurde vorgestern Vormittag durch die Gegenwart der Herren Oberbürgermeister Geh. Finanzrath Heiler, Stadtrath Dr. Römer und Stadtverordneten Prof. Dr. Seiffert und Dr. Schlöbdecker ausgeschrieben. Nach eintretendem Choralsing verabschiedeten sich die Abiturienten Lena, Müller, Koch und Grieschommer in lateinischer, griechischer, französischer und deutscher Rede von ihrer bisherigen Bildungstätte, während der Unterprimar Gudehus seitens der zurückbleibenden Schüler den Abgehenden einen wertvollen Scheideguths widmete. Scheideguths Gehalt des Schuljahres leistete über zu der Anrede des Herrn Heiler's Hof. Dr. Heiler, der unter Hinweis auf die drei Helden Kaiser Wilhelm I., König Albert und Bismarck die Abiturienten ermahnte zur Wahrung der beiden Heidentugenden Tapferkeit und Muth, die sich bewähren sollen in unerschütterlichem Götterglauben, in der Arbeit des Berufs, bei dem Eintreten für Recht und Wahrheit und in dem schmerzlichen Kampf der Selbstüberwindung. Mit dem allgemeinen Wunsch: „Unsern Ausgang segne Gott“ schloß die erhebennde Feier.

Dem von Verein der Beamten der Sächsischen Staatseisenbahnen. Gestern Abend im Dienstag im großen Saale des „Ivork“ veranstalteten Vortragsabend wurde die Ehre des Besuchs der Herren Generaldirektor Scheinmuth v. Kirchbach, Finanzrath Bogenstedt und Burath Thiem-Gamann zu Theil. Der Vereinsvorsitzende, Herr Eisenbahndirektor Friedrich, begrüßte zunächst die erschienenen Gäste und Mitglieder und theilte mit, daß der angeordnete Vortrag des Herrn Schuldirektor Gehl aus Chemnitz leider nicht stattfinden könne, weil dieser durch plötzlich eingetretene Familienverhältnisse aus Chemnitz verbannt ist. In hochachtungsvollem Entgegenkommen habe sich jedoch Herr Oberkonsistorialrath Dr. Dibelius bereit gefunden, den Vortrag für den Abend zu übernehmen. Hierauf gab Herr Gehlmann v. Kirchbach seiner Freude, inmitten seiner Beamten den Abend erleben zu können, in beredten Worten Ausdruck und versicherte die Beamenschaft seines aus warmem Herzen entspringenden Wohlwollens. Er werde berechnete Wünsche, soweit dies mög-

lich sei, wenn auch nicht auf einmal, so doch nach und nach, zu erfüllen suchen, erwarte deshalb aber auch volles Vertrauen und treue Blickeerfüllung aller seiner Beamten. Die offenen und doch bestimmten, von wahrer Herzerglüte zeugenden Worte fanden bei den Anwesenden freudige und lebhafteste Zustimmung. In seinem nunmehr folgenden Vortrage über „Hilber aus Dresden's guter alter Zeit“ schilderte Herr Oberkonsistorialrath Dr. Dibelius seine Zuhörer auf's Angenehme. Die mit köstlichem Humor durchwebte, meisterhafte Rede gab interessante Aufklärungen über eine ganze Reihe noch unbekannter Eigenthümlichkeiten Dresden's und ließ durchaus nicht geredetfertiger erscheinen, daß der Vortragende sich im Eingang seiner Rede als „Rothnagel“ und „nothwendiges Uebel“, mit denen man sich begnügen müsse, bezeichnet hatte. Durch laute Beifallsbezeugungen und durch Erheben von den Sitzen wurde der Dank der Versammlung kundgegeben. Nach Schluß des Vortrags wurden noch verschiedene der Anwesenden durch den Herrn Generaldirektor in's Gespräch gezogen.

Herr Professor Dr. Carus an der Universität Leipzig, der am 21. d. M. sein 50jähriges Jubiläum als Doktor der Medizin feierte, war Gegenstand allgemeiner ehrenvoller Ovation. Bereits am Abend zuvor waren berufliche Glückwunschkarten vom königl. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts, sowie von Seite der Stadt Leipzig eingegangen. Am Jubeltage erschienen in der Wohnung des Jubilars glänzend: im Namen der Universität der Rektor Herr Geh. Kirchenrath Professor Dr. Haus und im Namen der medizinischen Fakultät deren stellvertretender Dekan Herr Geh. Medizinrath Professor Dr. Heigig, der das Jubelwort überreichte. Ferner überbrachten Glückwünsche die beiden Sekretäre der königl. Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften, Herren Geh. Hofrath Professor Dr. Windisch und Professor Dr. Adolph Kauer, im Namen der Gesellschaft, und Herr Professor Dr. Sigmund im Namen der Naturforschenden Gesellschaft. Von auswärts gingen zahlreiche Depeschen ein, so vom Präsidenten der Akademie der Wissenschaften in Petersburg, Konstantin Konstantinowitsch, der im Auftrage der Akademie gratulirte, von der Akademie der Wissenschaften in Wien und vom Rektor der deutschen Anatomischen Herrn Geh. Rath Professor Dr. Kölliker in Würzburg. In der Mittagsstunde erschienen im Namen der Loge „Minerva“ der Meister und der zugewandte Meister vom Stahl und überbrachten Glückwünsche.

Tagesschau. Deutsches Reich. Der Reichstag hat die Osterferien angetreten, um am 11. April seine Arbeiten wieder aufzunehmen. Seit dem 6. Dezember, wo er am 11. Dezember, wurden 61 Plenarsitzungen abgehalten. Daneben tagten 11 Kommissionen. Die Budgetkommission allein hat 20 Sitzungen abgehalten. Außer dem Etat ist aber im Plenum von den größeren Ausschüssen, die dem Reichstage zugeordnet sind, noch keine im Plenum verhandelt. Zwei bezug. drei Vorschläge haben in der Kommission posit. das Budgetgesetz und die vom Abg. Kunkel beantragte Justizreform, letztere in Verbindung mit dem von der Regierung vorgelegten Entwurf über die Verfassung für die Reichsgerichte, in der Kommission der Verfassung des Reichs. In erster Lesung erledigt ist in der Kommission das Invaliden-Verordnungs-Gesetz, während die Beratung der „Lex Heinze“ in der Kommission erst begonnen hat. Noch gar nicht zu ersten Beratung im Plenum gelangt sind die Postgesetznovelle, die Armenvereinsgesetz-Novelle, das Telegraphen-Gesetz, das Reichsbeibrückengesetz, die Gewerbeordnung-Novelle und die Vorlage über das Abgrenzen der Kaufordereiberechtigten. Die letztere keine Vorlage kommt nach Ditem zunächst an die Reihe, die anderen Entwurfe in der Reichstagskommission, wie sie hier angeführt sind. Die drei aus dem Postgesetz kommenden Gesetze sollen gemeinsam zur ersten Beratung im Plenum gestellt und dürfen auch derselben Kommission übergeben werden.

Zu Beginn der im Reichstag vom Staatssekretär v. Bülow abgegebenen Erklärungen erzählt das Reichs-Bureau, daß nach dem zwischen der deutschen Regierung und der Trans-Afrika-Telegraphen-Gesellschaft geschlossenen Abkommen die letztere an ihren Telegraphenstationen einen zweiten Dienst zur alleinigen Benutzung der deutschen Regierung abgeben wird. Dieser zweite Dienst soll von der nächstgelegenen Station in Nordafrika umweit Abbercon an der Südküste des Tanganika vorbei bis zu dem Punkt gehen, wo die Hauptlinie wieder auf britisches Gebiet in Uganda einläuft. Unter der Ueberschrift „Der Beginn der Sozialdemokratie“ schreibt die offizielle „Welt. Rev.“: Die letzte Montagsitzung des Reichstages wurde zur größeren Hälfte wiederum von einer Sozialisten-Debatte ausgefüllt, in welcher die Sozialdemokratie sich zwar Anfangs als Anführerin gebend, schließlich aber eine sehr gute Vertheilung über sich selbst eignes lassen mußte. Der Sozialdemokratie kann nach Lage der Dinge die Vertheilung in der Reichstagskommission nicht verwehrt werden. Diese Thatsache macht sie sich zu nütze und erhebt mit wachsender Freimüthigkeit die Forderung, ihre Belohnung als vollkommen gleichberechtigt mit den übrigen der bürgerlichen Parteien anerkannt und ihre Vertreter als vollberechtigte Theilnehmer auch an allen, der Festlegung der nationalen Autorität und des nationalen Gebandes dienenden Organisationen zugelassen zu sehen. Diese Forderung enthält nicht nur einen Widerspruch in sich selbst, sie wirkt auch ein bezeichnendes Schicksal auf den in den Reihen der Unstärkpartei gebliebenen Sozialdemokrat. Gelegentlich der dritten Lesung des Etats, bei welcher auch über das Wesen der Kriegervereine debattirt wurde, äußerte der Herr Staatssekretär des Innern: „Ein Mann, welcher sich zur Sozialdemokratie bekennt, also Republikaner ist und die Monarchie beilegen will, ist in meinen Augen ein ehrlicher Mann, wenn er in einem Kriegervereine bleibt“ und weiter: „Wenn die Kriegervereine sich das Ziel setzen, die Treue zu Kaiser und Reich zu pflegen, dann müssen sie auch dahin wirken, daß die Mitglieder dieser Organisation auch im öffentlichen Leben und bei den Wahlen Ausdruck geben“ und endlich: „Wenn ein Beamter Sozialdemokrat ist, so bricht er damit seinem Könige oder zürten dem Eid der Treue; denn er bekennt sich zu einer Partei, die gegen die Republikanismus pugnet. Er ist ein unwürdiger Gelehrter, denn er dient einem Herrn, den er innerlich bekümpft, und niemals werden wir ein solches Verhalten als moralisch bezeichnen können.“ Das und die Andeutungen von Ebre, die in der überaus genauen Nachricht der bürgerlichen Parteien befehen und zu denen auch die veränderlichen Regierungen in ihrer Gesamtheit sich befehen. Mit diesem Ehrbegriff steht derjenige der Sozialdemokratie in unersöhnlichem Gegensatz. Durch den Mund des Abgeordneten Bechtel ließ sie vernehmen, daß es ihrer Anschauung nach genüge, wenn ein Sozialdemokrat darauf verzichte, als Mitglied eines Kriegervereins keine Politik zu treiben, und daß der Eid den Beamten nur zu neuer Berufserfüllung innerhalb seines Dienstzweiges verpflichte. So also kommentirt Herr Bechtel den Beamten, durch welchen der Beamte mit seiner ganzen Persönlichkeit unumwandelbar Treue bis zum Tode dem Kaiser oder seinem Landesherren gelobt! Und mit einem solchen Eide sollte es vereinbar sein, einer Partei anzugehören, welche die Niederwerfung der Monarchie beunruhigt? Immer tiefer dringt die Klugheit, welche die Sozialdemokratie von der überwiegenden Mehrheit des deutschen Bürgerthums trennt. Verschieden von einander sind längst nicht mehr allein die politischen Neigungen der verschiedenen Gruppen. Die ganze Empfindungswelt beider ist völlig verschieden und miteinander nicht mehr vereinbar. Die Sozialdemokratie hält für erlaubt und zulässig, was im Stande der Wehrkraft der nicht sozialdemokratischen Beamten als ehrlos und schandvoll, als der Ehre unzulässiger Beiseite anzusehen ist. Die sozialdemokratischen Redner erklären es mit der Mannesehre vereinbar, einem Monarchen den Eid der Treue bis zum Tode zu schwören und gleichzeitig einer Partei anzugehören, der nach den Worten eben dieser Redner niemand aus nur einen Augenblick länger angehören darf, der ein Hoch auf den Monarchen ausbringt oder in ein solches Hoch christnet! Die Möglichkeit derartigen Debatten in der deutschen Volksvertretung läßt mit erschreckender Deutlichkeit erkennen, einen wie verheerenden Giftstoff die Sozialdemokratie in unser Volksleben und in die Empfindungswelt der Nation hineinträgt und wie sehr die Ausschließung dieses Giftstoffes ein Gebot der Nothwendigkeit ist, wenn dem deutschen Volkstheile die Lebenskraft erhalten bleiben soll.

Gegen die Postgesetz gehen beim Reichstage zahlreiche Petitionen ein von Handelskammern und gewerblichen Vereinigungen. Die Petitionen verlangen insbesondere die Ablehnung der Erweiterung des Postgesetzes und des Postgesetzes bei der Beförderung von Briefen und Zeitungen durch expresse Zustellung. Auch liegen schon 15 Petitionen vor von Handelskammern und Magistraten, welche die Ablehnung der neuen Fernsprechtschleifenordnung wegen der Höhe der Gese darin beantragen. Der Kaiser hat sich, wie das Reichsministerium bekannt gibt, erneut dahin ausgesprochen, er wüchse nicht, daß Sozialdemokratie nur Schurkhaft fragen. Die Staatsanwaltschaft in Altona hatte es für zweckmäßig erachtet, gegen die Altonaer Nachrichten vorzugehen, weil diese

bet 1
mit
Sch
ber
unf
mit
die
zur
aufg
hoch
dies
die
wel
die
doh
unf
mord
trant
ber
Som
Ber
sch
von
em
Die
Arb
noth
neue
sch
moch
Gren
th,
mord
part
in e
wesh
geho
habe
den
die
Sof
lode
abge
3 W
fals
Dre
Am
Bett
lich
Stri
Gen
der
sch
zwe
umf
nehm
fest
sch
welc
tion
durch
hoffe
die
hatte
aus
wer
der
gebe
Lid
den
Aren
nicht
die
Sch
freie
über
fein
hoch
der
habe
eine
dies
auf
ihre
thun
sch
hab
für
auf
mit
doh
hin
und
Ger
Wit
er
gehu
den
hitt
tu
Aren
nicht
Aren
deme
Neh
Der
erf
Lig
hab
Lob
ble
sche
mit
Di
mu
ble
treit
lob
bin
vor
zu
zu
un
ble

bet 1
mit
Sch
ber
unf
mit
die
zur
aufg
hoch
dies
die
wel
die
doh
unf
mord
trant
ber
Som
Ber
sch
von
em
Die
Arb
noth
neue
sch
moch
Gren
th,
mord
part
in e
wesh
geho
habe
den
die
Sof
lode
abge
3 W
fals
Dre
Am
Bett
lich
Stri
Gen
der
sch
zwe
umf
nehm
fest
sch
welc
tion
durch
hoffe
die
hatte
aus
wer
der
gebe
Lid
den
Aren
nicht
die
Sch
freie
über
fein
hoch
der
habe
eine
dies
auf
ihre
thun
sch
hab
für
auf
mit
doh
hin
und
Ger
Wit
er
gehu
den
hitt
tu
Aren
nicht
Aren
deme
Neh
Der
erf
Lig
hab
Lob
ble
sche
mit
Di
mu
ble
treit
lob
bin
vor
zu
zu
un
ble

bet 1
mit
Sch
ber
unf
mit
die
zur
aufg
hoch
dies
die
wel
die
doh
unf
mord
trant
ber
Som
Ber
sch
von
em
Die
Arb
noth
neue
sch
moch
Gren
th,
mord
part
in e
wesh
geho
habe
den
die
Sof
lode
abge
3 W
fals
Dre
Am
Bett
lich
Stri
Gen
der
sch
zwe
umf
nehm
fest
sch
welc
tion
durch
hoffe
die
hatte
aus
wer
der
gebe
Lid
den
Aren
nicht
die
Sch
freie
über
fein
hoch
der
habe
eine
dies
auf
ihre
thun
sch
hab
für
auf
mit
doh
hin
und
Ger
Wit
er
gehu
den
hitt
tu
Aren
nicht
Aren
deme
Neh
Der
erf
Lig
hab
Lob
ble
sche
mit
Di
mu
ble
treit
lob
bin
vor
zu
zu
un
ble

bet 1
mit
Sch
ber
unf
mit
die
zur
aufg
hoch
dies
die
wel
die
doh
unf
mord
trant
ber
Som
Ber
sch
von
em
Die
Arb
noth
neue
sch
moch
Gren
th,
mord
part
in e
wesh
geho
habe
den
die
Sof
lode
abge
3 W
fals
Dre
Am
Bett
lich
Stri
Gen
der
sch
zwe
umf
nehm
fest
sch
welc
tion
durch
hoffe
die
hatte
aus
wer
der
gebe
Lid
den
Aren
nicht
die
Sch
freie
über
fein
hoch
der
habe
eine
dies
auf
ihre
thun
sch
hab
für
auf
mit
doh
hin
und
Ger
Wit
er
gehu
den
hitt
tu
Aren
nicht
Aren
deme
Neh
Der
erf
Lig
hab
Lob
ble
sche
mit
Di
mu
ble
treit
lob
bin
vor
zu
zu
un
ble

bet 1
mit
Sch
ber
unf
mit
die
zur
aufg
hoch
dies
die
wel
die
doh
unf
mord
trant
ber
Som
Ber
sch
von
em
Die
Arb
noth
neue
sch
moch
Gren
th,
mord
part
in e
wesh
geho
habe
den
die
Sof
lode
abge
3 W
fals
Dre
Am
Bett
lich
Stri
Gen
der
sch
zwe
umf
nehm
fest
sch
welc
tion
durch
hoffe
die
hatte
aus
wer
der
gebe
Lid
den
Aren
nicht
die
Sch
freie
über
fein
hoch
der
habe
eine
dies
auf
ihre
thun
sch
hab
für
auf
mit
doh
hin
und
Ger
Wit
er
gehu
den
hitt
tu
Aren
nicht
Aren
deme
Neh
Der
erf
Lig
hab
Lob
ble
sche
mit
Di
mu
ble
treit
lob
bin
vor
zu
zu
un
ble

Die glückliche Geburt eines
munteren Jungen
zeigen hoch erfreut an
Bahnhof Salznichen, den 21. März 1899.
Felix Israel und Frau
Johanna geb. Otto.

F. Otto Härke
Johanna Härke
geb. Wackwitz
Vermählte.
Dresden, den 22. März 1899.

Allen Verwandten und Freunden die tröstliche Nachricht,
dass nach Gottes unerforschlichem Rathschluß heute unter herzogen-
guter, innigster Liebe, Vater und Mutter, Herr

Emil Moritz Reh,

priv. Fleischermeister,
verstorben ist. Um stille Theilnahme bitten
Die schwergeprüften Hinterlassenen.
Beerdigung Sonnabend 1/3 Uhr.
Wilschendorf, den 22. März 1899.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß entschlief heute
Nachmittag 2 Uhr nach langem, schwerem Leiden unsere
gute Gattin und Mutter, einzige Tochter und Schwester,
Herrn

Frau Anna Hahn
geb. Ullust.

Blumenspenden bitten wir nach Grannachstraße 12, 2.
zu senden.
Dresden, den 21. März 1899.

Die tiefgebeugten Hinterlassenen.

Die Beerdigung erfolgt Freitag Nachmittags 2 Uhr
von der Portentationshalle des Thomaskirchhofes aus.

Dienstag, den 21. d. Mts., Nachmittags 1 1/2 Uhr,
nach kurzem Krankenlager meine innigstgeliebte
Frau, unsere gute, jugendliche Mutter, Gutmutter,
Schwägerin und Tante,

Frau Josephine Sohre
geb. Holte.

Dies zeigen tiefbetrubt an
Kobtan, Dresden, Berlin,
W. Sohre, Karl Sohre, Otto Sohre,
Emma Sohre geb. Heinze,
Anna Sohre geb. Haelebach
und 6 Enkelkinder.

Die Beerdigung findet Sonnabend, den 25. März,
Nachmittags 4 Uhr, von der Halle des Kottbuser Friedhofes
aus statt.

Heute Dienstag, Nachmittags 5 Uhr, entschlief sanft und
schmerzlos nach kurzem Krankenlager mein guter Vater, der

privat. Buchdruckereibesitzer
Georg August Amm

in seinem 70. Lebensjahre. Dies zeigt, um stille Theilnahme
bittend, hierdurch an
Dresden, den 21. März 1899.

Pauline Amm

zugleich im Namen der Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag, den 24. d. Mts., Vor-
mittags 11 Uhr, von der Halle des Kottbuser Friedhofes
aus statt.

Hierdurch die traurige Nachricht, dass heute früh 1/2 Uhr
unser theure, beliebteste und treuversorgende Mutter, die
Montanrings-Depot-Auflagers-Witwe

Emilie Löser
geb. Mengel

nach schwerem Leiden sanft und ruhig verschieden ist.
Dresden-Pieschen, den 22. März 1899.

Die trauernden Kinder.

Allen Bekannten und Geschäftsfreunden hierdurch
die traurige Nachricht, dass nach rastloser, unermüdeten
Thätigkeit unter liebevoller, väterlicher, Schwieger- und
Großvater, der Schiffselgner und Kohlenhändler

Herr
Carl August Ahne

nach langem und schwerem Leiden im Alter von 68
Jahren 6 Mon. heute Mittag 1/2 Uhr sanft und ruhig
verschieden ist.
Dresden-Pieschen, den 21. März 1899.

Die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Freitag, den 24. März,
Nachm. 1/2 Uhr, vom Trauerhause, Leitzigerstraße 136,
aus nach dem Friedhofe zu Pieschen statt.

Heute Morgen 2 1/4 Uhr verschied sanft nach schwerem
Leiden unsere liebe, gute Mutter, Schwiegermutter, Groß-
mutter und Tante

Frau
Henriette Mulzer

geb. Rabe

im 78. Lebensjahre. Schmerzhaft zeigen dies, um
stille Theilnahme bittend, an

Dresden und Berlin, den 21. März 1899.

Clara Hartung geb. Mulzer.

Otto Hartung.

Die Beerdigung findet Freitag Nachm. 3 Uhr vom
Trauerhause, Duxen 7, aus nach dem Leitzigerfried-
hofe statt.

Für die vielen wohlthuernden Beweise der innigsten Theilnahme
während der Krankheit und beim Hinscheiden meines lieben Mannes,
unseres Vaters, Herrn

Karl Richard Nacke, Sattelmachermeister,
sagen wir unseren herzlichsten Dank. In ähnlichem Dank auch
Herrn Hofr. Dr. Hoff für die tröstlichen und erhebbenden Worte
am Grabe, sowie seinen Herren Kollegen und des Militärvereins
„Saxonia“, überhaupt allen Freunden und Kameraden für die Be-
gleitung zur letzten Ruhestätte.

Dresden, den 22. März 1899.
Ida Nacke nebst Kindern und Verwandten.

Für die überaus zahlreichen und herzlichen Beweise
wohlthuernder Theilnahme an dem plötzlichen Verlust
unseres lieben, theuren Heimgangenen, des

Werkmeisters

Wilhelm Emil Kirsten

sprechen wir unseren innigsten und herzlichsten
Dank aus.

Hebighau, den 21. März 1899.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die überaus wohlthuernden Beweise der Theilnahme beim
Hinscheiden meines theueren Erbblüthen zeigen wir allen lieben
Verwandten und Bekannten

innigsten Dank.

Von Herzen danken wir auch Herrn Doktor Dr. Schmidt für seine
tröstlichen Worte am Grabe.

Dresden, den 22. März 1899.

Die tieftrauernde Familie:

Schönert.

Für die überaus wohlthuernden Beweise der Liebe und
Theilnahme beim Begräbnisse meines einzigen, innigstgeliebten
und herzensanthen Sohnes

Arthur Ottomar Koch

spreche ich hierdurch Allen meinen tiefgefühltesten Dank aus.
Kobtan, den 22. März 1899.

Die tiefbetruhte Mutter:

Auguste verw. Koch geb. Lommatsch.

Heute Abend 1/2 Uhr verschied nach längerem,
schwerem Leiden unter guter Zucht

Emil Otto Ruschelau

im Alter von 19 Jahren. Allen lieben Verwandten, Freun-
den und Bekannten dies zur tröstlichen Nachricht.
Dresden, den 22. März 1899.

Die tieftrauernden Eltern

Carl Ruschelau und Frau.

Die Beerdigung findet Freitag, den 24. März Nach-
mittags 1/3 Uhr vom Trauerhause, Jagdweg 13, aus statt.

Für die ehrende Theilnahme und den reichen Blumenschmuck
beim Heimgange meines lieben Vaters und Großvaters Herrn

Karl Heinrich Krost

sagen wir allen Verwandten, Kollegen, Nachbarn und Bekannten,
insbesondere den geehrten Herrn Herren Eugen und William Kays,
sowie Herrn Pastor Peter für seine tiefempfindenden Trostsworte
herzlichsten Dank.

Emil Krost und Familie.

Die Beerdigung meines lieben Mannes, Herrn
Carl August Schröder, Restaurateur,
findet Freitag, den 24. d. Mts., Nachmittags 1/2 Uhr vom Trauerhause
aus statt.

Die Beerdigung unseres lieben Entschlafenen findet Freitag,
den 24. März Nachm. 3 Uhr von der Halle des Linnemannhofes,
Cheamitzstraße, aus statt.

Elise verw. Pfütze

nebst Kindern,
Friedrichstraße 24.

Die glückliche Geburt eines
gefunnen

Knaben

zeigen hoch erfreut an
Welter Oirsch,
den 22. März 1899,
Emil Richter und Frau
Anna geb. Gebel.

Verloren * Gefunden.
Ein Brillant-Ohring
verloren vom Hauptbahnhof,
Prager, Seestraße, Altmarkt. Ab-
zugeben gegen hohe Belohn. auf
das Fundbüro des Polizeibezirks.

**Brillant-
Ohring**

in Dresden verloren. Dieselbe
hat großen Stein, circa 3 Karat.
Ränder erhält
100 Mark Belohnung.
Abzugeben im Fundbüro des
Polizei-Bezirks.

Allen Freunden und Bekannten
zur Nachricht, dass unser Gatte
und Vater, der Tischmacher

Ernst Julius Pietsch
am 15. d. M. verschieden ist.

Die Beerdigung findet Freitag
Nachm. 2 Uhr vom Kottbuser
aus statt.

Um Stilles Beileid bitten
**die trauernden
Hinterbliebenen.**

Heute Abend 1/2 Uhr
verschied nach langem und
schwerem Leiden meine in-
nigstgeliebte Frau, unsere
gute Mutter und Tochter

Martha Alma Tanz
geb. Gumbold.

Dies zeigt tiefbetrubt an
Städtendama

Robert Tanz
im Namen sämtlicher
Hinterbliebenen.

Dresden, Niebena
und Gera, am 21. März
1899.

Neu! Ciara-Bad,

Dampfbäder (Saxonia)
Kur- u. medicin. Bäder,
Wannenbäder in 3 Klassen zu
99, 40 u. 30 Pf.
(Abonnement's billig.)

Telephon

gleich ab Hermann H. Nachhof-
straße 19.

Pianino,

Nußbaum, wie neu, mit
wunderschönem Ton, für die
Säbste Newerthes, mehrere
degl. von 275 RM. an bis 180
RM., unter Garantie und wie be-
sonnt reell und am billigsten.

H. Wolfram,

Victoriahaus.

Man bade im

Alberts-Bad,
Grünestraße 28,
an der Wettstein.

Buchhalter

erhalten für Ihren Beruf wichtige
und erleichternde dienende Mit-
theilungen gratis u. franko. An-
fragen bei Aug. Feiß & Co.,
Kleiner-Bureau-Einrichtungen,
Dresden N., Poststraße 14.

Bohnmüllerei

jeder Weizenstark wird angenommen,
u. schnell und billig eingemahlt
bei **Oscar Berger, Nieder-
mühle-Vodwitz.**

D. R. G.-M.

No. 110,885
Schleusen, Maschinen, Schiffs- und
Bauarbeiten verfertigt. Gehl.
Anfragen unter **L. Z. 100** an
Rudolf Woffe, Juidau 1, Z.

**Unterrichts-
Ankündigungen.**

Gedichte,
Gesänge, Briefe,
Lieder, Tafellieder,
Vater, Sur. E. Müller,
3 Rampischestraße 3.

**Englischen, französischen u.
deutschen Unterricht**

nach leicht fasslicher, schnell zum
Erfahren führender Methode er-
theilt **Radanski, Lindenstraße
Nr. 22, partere.**

Für Erwerb oder Familie
lehrt in 2-4 Wochen

Keinen Puz
nachweislich erfolgreicher Frau
**E. Druffinger, Plamirerstr. 48, I.
Sep. Lehrkurs, Schmittgasse.**

Prakt. Schneidern.

Zither u. Klavier

lehrt gründlich **A. Becker,**
Johannesstr. 16, I. Preis mäßig.

Klavierunterricht.

Gut gebild. Lehrerin hat nach
einige Jahre zu begeben. Monnt.
8 Uhr. **H. Fering, Mann-
straße 6, 2., am Albertplatz.**

Friseur-Unterricht

ertheilt gründl. Frau **A. Freis-
leben, Zwingerstraße 21, 2. G.**

Fleischer's Expedition.

Wilsdrufferstr. 28, II.,
Begr. 1861) fert. dieser Käufe,
Testamente, Briefe, Gesuche,
Zeugnisse an alle Behörden,
Festreden, Gedichte, Toaste,
u. gibt Auskunft und Rath
in Rechts- u. Geschäftssachen.
NB. Hypotheken wero. bedacht.

Eine junge Dame

müht Unterricht in Kaufmann-
wissenschaften, Englisch und
Französisch, am liebsten in
Heimath, und erucht im Herbst,
am 8. C. 25 an die Jil.-Ler-
b. 21, gr. Moritzgasse 6

Gesuche, Gedichte

Toaste, Tafellieder, Prologe,
Festreden, Käufe, Briefe u.
dieser und erfolgreicher.
Ankunft und Rath:
Vitterat R. Schneider,
Zwingerstr. 23, beim Postf.

Winter-Kurse.

**Rauinmännlicher
Unterricht**

von
Hermann Brügger,

Pragerstraße 18, II.,
Begr. am 1. Januar 1887.

Praktisch. Unterricht,
auch brieflicher, in: ein-
facher, gewerblicher, doppel-
ter (dual) u. amantlicher
Buchführung, Corre-
spondenz, Rechnen,
Wechsellehre, Rechts-
schreibung, Schönheits-
schreiben, Maschinenschreiben,
Stenographie,
Verkehrsgeographie,
Englisch, Französisch,
Spanisch, Italienisch.

Eintritt jederzeit. — Pro-
spekte gratis und franko.

Unterbringung der
Schüler und Schülerinnen
in Haushalten.

Heberbüreau in
19 Straßen.

Telephon Nr. 1328, I.

Filialen:
Freiburg (Niederrhein),
in Bremen,
Bielefeld (Niederrhein),
in Bielefeld.

Tanz-

Unterricht Landhausstr. 13
Montag 3. April Nachm. 1 Uhr
beginnt ein **Sonntags-Cursus.**
Dienstag 1. April, Abends
8 Uhr beginnt ein **Wochenkurs**
Unterricht 12 U. 3 Mon.
Anmeldungen sofort.

L. Rentsch & Sohn.

Rackow,

Altmarkt 15,
Schönheitslehre, Schönheits-
mittel, Friseur-, Friseur-
Rechnen, Stenogr., Wechsel-, Ma-
schinenschreiben. Prospekte sofort.

Damenschneiderei,

Schneiderei und Schneiderei
lehrt gründlich in 2-4 Wochen
mittags-11 Uhr von **Marie
Voigt, Schleiergasse 20.**

Landw. Beirath

wird billig ertheilt zwecks Er-
tragsverbesserung od. Vermehrung
kontrolle bei beabsichtigter Ge-
bühen od. Beschaffenheit, Vertriebs-
änderungen, Baumverwechsel.
E. H. u. J. 16855 (am 3. 9.)

Damen-Toiletten

jeder Art werden frist und eben
ausgef. Lehrerin im prakt.
Schneidern ertheilt

Wiener Damen-Modellat.

Walburgstr. 2, 2.

Für Anweisung gewinnbringender
Maffagen u. Heilgymnastik
empfiehlt sich die zuz. gewählte, im
Auslande f. Professoren thät. gew.
Maffagen u. Heilgymnastik
Dresden-21, Neißerstraße 13, I.
Behandl. in u. außer dem Hause.
Englisch spoken.

**Täglich frisches
Lendenfett**

illuminirt zu verkaufen.
Drei Raben, Marienstr. 18, 20.

Seite 5 "Freie Presse" Seite 5
Zweiter Jahrgang, 23. März 1899 I. 316. 82

Lincke'sches Bad.

Grösseren Vereinen und Gesellschaften empfehle zur Abhaltung ihrer Sommer-Festlichkeiten den in Dresden einzig dastehenden, grössten und schönsten Park mit Saal (ausser Sonntag und Montag). Ausschank nur echter **Biere.** **Weine** der renommiert. Firmen. Hochachtungsvoll **August Henner.**

Rühmann's Hotel garni (Frankenbräu), Bautznerstrasse 45. **Gütes Saluator, Gütes Pilsner.** Feine Küche. Hochachtungsvoll **Paul Dienhold.**

Im Vegetarier-Heim, Wettinerstr. 5, 1., speist man Mittags und Abends gut vegetarisch.

„Holbein Hof“, Holbeinstraße, Ecke Fürstenthr. Telefon 4198, Amt 1. Besseres, bürgerl. Restaurant der Johanniabtbl. **Ausschank echter Biere.** Speisekarte zu kleinen Preisen. Um regen Besuch bittet Hochachtungsvoll **Johannes Wäbner.**

Felsenburg, Oberloshwitz-Weiß, Birsch, empfiehlt seine ruhig gelegenen Zimmer zu Tages u. Wochen-Aufenthalt. — Billige Preise. — **Vorzügliche Küche. Gutes Bier.** Hochachtungsvoll **Conrad Malsch.**

Ein Hochzeitsvater. **Jetzt im Frühling** nur vegetarisch essen in der **Thalysia, Schloßstraße 14.**

Zöllnerhof. Heute groß. **Frei-Concert.** Biere in 1/2 Lit.

Colditzer treffen sich jeden **Donnerstag** Abend im **„Reichs-Café“**, Reichsstraße 12, Gasthause der Straßenbahn Weidenbachstr.

Eduard Krafft's

Echt Bayr. Bierstuben, **König-Johannstr. 11.** Heute und folgende Tage

Kulmbacher Bockbier,

à 1/2 Liter 20 Pf. Heute Abend: **Sauerbraten** mit Bogtländischen Klößen, à 30 Pf.

Weißer Adler, Sojchwig.

Brauer's Rosswainer Säger! (Maldenthaler), genr. 1854.



Täglich frische Maibowle

Weinstuben zum Rebstock mit Klosterkeller Schössergasse 12.



Vorzügliche **Weine** ff. Küche. Bes.: **Emil Pilz.**

Kegelbahnen

Sind noch auf einige Tage in der Woche zu besetzen **Waisenhausstraße 18, Société.**

Coburger Bier

die **Perle aller Biere** Besseres, junges Mädchen seit Ewig, wäre gern geneigt, Stellung bei einer alt. Dame, ev. als **Gesellschafterin** od. **Reisebegleiterin** anzunehmen. Um Stellung, auch **Klavierpiel, Landarbeiten** u. geübt. **Adl. Off. u. U. 3103** (Exp. d. Bl.)

PRIVAT-RESPRECHUNGEN

Dresdner Orpheus.

Chorgesangverein. Heute **Uebung:** Die Schöpfung. Jahresbericht des Leiters. **Abd. 8 Uhr** **Katerhof.**

Aranken- und Sterbefälle „Charitas“ zu Dresden.

General-Versammlung **Donnerstag d. 23. März 1899** **Abends 10 Uhr** in **Sell's Gasthaus, H. Brüberg.**

Flora.

Freitag den 24. März 1899 **Abends 8 Uhr** im **Vereinslokal, Singendorfsstr.**

Generalversammlung.

1. Bericht des Schriftführers über die Thätigkeit der Gesellschaft. 2. Kassen-Bericht. 3. Bericht der Rechnungsprüfer und Beschlußfassung über die Rechnungslegung der Rechnung auf 1898. 4. Anträge aus dem Kreise der Mitglieder. **Der Verwaltungsrath der Genossenschaft „Flora“, Gesellschaft für Gartenbau und Gartenbau.** **Friedrich Bouché,** 1. St. Vorstand. Im Anschluß an die Generalversammlung findet **Monatsversammlung** statt.

Königl. Sächs. Militär-Invalidenverein „König Albert“.

Das Begräbnis unseres verstorbenen **Kriegs-Schritzer** findet den 24. März c. 1/2 Uhr vom **Transtrasse, Kamenstr. 28,** aus auf dem **St. Pauli-Friedhof** statt. Um zahlreich. **Chrengeleit** bittet der **V. V.**

Turnen für Kinder

im Alter von 5 Jahren an in neun verschiedenen Abteilungen unter fachmänniger Leitung von Turnlehrern in der Turnhalle des **Turnvereins für Neu- und Altstadt** **Albanstraße 40.** Näheres dabei.

Verein für Gesundheitspflege u. arzneilose Heilweise.

Begründet 1855. **Freitag d. 24. März 1899** **Abends 8 Uhr** **Eldorado, Steinstraße 15.**

Vortrag

des **Herrn Schumann-Gemüth:** **Naturngemäße Gesundheitspflege der Schuljugend.** Eintritt für Nichtmitglieder 30 Pf. **Anmeldungen zum Verein** am **Sonntag**, bei dem **Vorstand**, **Galatze 18,** bei **Hrn. Donuth,** **Am der Delfinstraße 7,** und bei **Herrn Glöckner,** **Amalienstr. 10.** Die Mitgliederkarten sind unentgeltlich vorzugeben. Um zahlreich. **Besuch** bittet **Der Vorstand.**

Königl. Sächs. Krieger-Verein.

Die **Beerdigung** unseres Kameraden, des **Schwarzweiches** **Schröter** findet **Freitag** **Abend**, 1/2 Uhr von der **Wohnung, Kamenstr. 28,** aus statt. Um zahlreich. **Beteiligung** ersucht **Der Vorstand.**

Männergesang-Verein „Eichenkranz“.

Sonntag zu **Volkmann's Eider-Abend** in **Melchold's Sälen,** unter **Mitwirkung** des **Herrn Concertmeisters** **Emil Stasch** (Violine). **Eintrittskarten** à 30 Pf. sind zu haben bei **Hrn. Paul Walter,** **Rahmenfabrik, Frauenstr. 4.** Um regen **Besuch** wird gebeten.

Breuthilde Hypothek-Altien-Bank.

Bei der heute in Gegenwart eines **Notars** stattgefundenen **55. Verlosung** unserer **4 1/2 % Pfandbriefe Serie I,** wurden folgende Nummern gezogen:

- Lit. A. à 3000 Pf. rückzahlbar mit 3600 Pf. Nr. 231 245.
 - Lit. B. à 1500 Pf. rückzahlbar mit 1800 Pf. Nr. 9 125 358 515 551 874.
 - Lit. C. à 600 Pf. rückzahlbar mit 720 Pf. Nr. 290 313 495 586 635 669 849 1237 1238.
 - Lit. D. à 300 Pf. rückzahlbar mit 360 Pf. Nr. 410 523 558 1148 1168 1278 1345 1377 1403 2082 2397 2637 2813 2888 2967 3107 3108 3177 4063 4064 4558 4567 4740 4949 5240 5574 5604.
 - Lit. E. à 150 Pf. rückzahlbar mit 180 Pf. Nr. 761 865 987 1080 1462 1495 1720 1856 1857 1905.
- Diese **Stücke** werden von jetzt ab **ausgegeben** und **treten** mit dem **30. Juni 1899** außer **Verzinsung.** **Berlin, den 18. März 1899.** **Die Direction.** **Sanden. Schmidt.**

Nur noch wenige Tage! 3 Sirenen Sirenen Sirenen

Apollo-Theater. **Nesse Gottfried** wird von für ihn sich interessirenden **Nächte** fr. um **Angebote** geben, wie **Brief** sicher in seine **Hände** gelangt unter **V. 315** **Ann.-Exp. Sachsenallee 10.** **Kulmb. u. R. 50;** bitte u. **Antwort** oder **Bild** und **Bst. jurid.**

„Psyche“.

Georg Thein f. Ihre **Stanzh.** **Freue** m. Sie **Freit. 5 Uhr** f. **bes.** **Georg Clara.**

Spirolla das Allerbeste für die Zähne.



Georg Zimmermann, **E. Sebler Nachfgr.,** **17 Birnaustraße 17,** empfiehlt zu **selben** **Preisen** **Brillen, Klemmer** mit **La. Canal, Mathenower Gläsern, Cyrengläser, Barometer, Thermometer.** **Reizzeuge** in großer **Auswahl.**

Man verlange ausdrücklich Bürgerlich Pilsner.



Man verlange ausdrücklich Bürgerlich Pilsner.

Man verlange ausdrücklich Bürgerlich Pilsner.

Rheumatismus.

Ueber ein **sicheres** **Mittel** wird **menselich** **Auskunft** ertheilt **Blacow,** **Reichensstraße 3, 1.** Die **Anführung** der **Winterkur** der **Kleinlichen** **Sandels-Adademie** u. **Höheren Fortbildungsschule** **beendet** sich auf **Seite 17** dieser **Nummer.**

Renommée behält nur Sering's Kaffee.

Man verlange ausdrücklich Bürgerlich Pilsner.

Nach Wölfnitz

Oscar Jungbühnel's lustig. humoristischen Sängern ab 19 Pf. **Siehe Inserat.**

Weinstuben

zum **„Niederwald“** **Marienstr. 26.**

Was Neues nach Wölfnitz?

Neu! Der Musikautomat!! **Großartiger Erfolg!** **Neu! Aus der Fremde jurid.** **Großer Schlager!** **Neu! Weiberkiffe!!** u. i. w. u. i. w.

L. Mimmi!

Briefe erhalten, **wohne** noch **da.** **Gieb** bitte **Adresse** an **Hrn. f. i. Roth,** **lege** bitte **einige** **Bf.** **bei.** **Habe** **gr. Schnt.** **1000 R.** **D. Jobl.**

Svengalles?

Das Blumengeschäft von **Paul Grohmann** befindet sich **nicht** mehr **Heinrichstr.,** sondern **Auguststraße 24.**

Die schönsten Haarwellen

erzeugt, ohne das **Haar** zu **ver-** **breiten,** in **2-3** **Minuten** der **selbstthätige** **Haarweller** **Suzette.**

In **Richard's** **Spezialgeschäft** für **Haarpflege,** **Marienstraße 13,** für **10 Pf.** **käuflich,** in **Suzette** **allen** **Damen** zu **empfehlen.**

Fuchsbau, Schlachtfest.

Kreuzstrasse 2. **Freitag** **gutes** **Sute Aenny!** **Warum** **keine** **Antwort.** **Geht** **D.** **alle** **Tage,** **doch** **verg.** **Schnell** **groß,** **bitte** **komme** **soald.**

Nesse Paul

vom **letzten** **Briefkasten** wird **best-** **lich** **geben,** **Brief** **unter** **A. B. Nr. 222** **lagernd** **Postamt** **Neuschloßstraße** zu **senden.** **„Richte** **Herrn** **Maria“**, **1. Brief-** **kasten.** **Brief** **liegt** **hauptpostlag,** **unter** **obiger** **Adresse.**

Jeder Zeit ist das Beste

etwa **praktische** **Schürze,** **dadurch** **die** **Arbeiter** **unangenehm** **geruch** **werden.** **Die** **große** **Auswahl** **von** **Reiderbüchsen, Wirt-** **schafsbüchsen** **und** **Reider-** **büchsen** **in** **allen** **Größen** **hält** **die** **Firma** **Robert** **Böhme, Altmarkt, Eckhaus** **der** **Schreibergasse,** **da** **die** **Firma** **eigene** **Fabrikation** **hat,** **so** **werden** **die** **Schürzen** **zu** **ausnehmend** **billig.** **Besuchen** **bestens** **zur** **Verarbeit-** **ung** **von** **guten** **Stoffen** **ist** **Gerne** **er-** **tragen** **und** **frühe** **ich** **jedem** **Besuch** **zur** **empfehlen.** **Stephi** **S.**

Alle Neuheiten sind am Lager für's Frühjahr.

Von **Unterrocken** **empfehle:** **weiße** **Schiffersöcke, Moireröcke, Jambouröcke, Seidenröcke, Abaccaröcke** für **Normal-** **weite** **u.** **ber** **Special-** **Ab-** **teilung** **von** **Robert** **Böhme, Altmarkt, Eckhaus** **der** **Schreibergasse,** **haben** **die** **Damen** **eine** **Nielerauswahl,** **wie** **schöne** **selten** **geboten** **wird,** **außer-** **dem** **ein** **großes** **Lager** **von** **Unterrock-** **stoffen** **in** **allen** **gangbaren** **Qualitäten** **u.** **Preisen.** **Die** **Unterrocke** **sind** **ausnehmend** **schön** **ausgeführt,** **so** **wie** **auffallend** **billig** **verarbeitet,** **da** **die** **Firma** **Robert** **Böhme, Altmarkt, eigene** **Fabrikation** **von** **Unterrocken** **hat.** **Wer** **keinen** **Besuch** **an** **Jahresunterrocken** **nicht** **bevorzugt** **hat,** **dem** **sind** **ich** **dieses** **Geschäft** **auf's** **Beste** **empfehlen.** **Anna** **Fr.**

Für Alter Abonnent, letzter Briefkasten,

betreffs **eines** **hässlichen** **Miß-** **standes** **verlangt** **ich** **Ab-** **gabe** **unter** **Chiffre** **M. M.** **in** **der** **Exp. d. Bl.,** **wie** **Brief** **sicher** **in** **Hände** **gelangt.** **Wo** **nicht** **Legel's** **Blattkasten?** **Wette** **Paul** **(30 Pf.)**, **Brief** **I.** **Hauptpost** **unter** **„Vellehen“.**

Gold- und Silberwaaren

zu **Hochzeiten** **u.** **Konfirmations-** **gelegenheiten** **findet** **man** **zu** **billigsten** **Preisen** **bei** **Carl** **Hager,** **Auguststr. 15, K.**

Schirme

findet **man** **in** **großer** **Auswahl** **(nur** **eigene** **Verstellung)** **in** **der** **Schirm-** **Fabrik** **von** **C. A. Potemke, Wildstrüßlerstr. 17, Annenstr. 9 (Stadtbad).**

Wer

zu **den** **Feiertagen** **einen** **recht** **guten,** **haltbaren,** **billigen** **Hut** **kaufen** **will,** **so** **stehe** **einen** **Schirm,** **obwohl** **es** **eine** **Waise,** **bestrebe** **sich** **zu** **Oswald** **Röberling,** **Freibergerstraße 13, Ecke** **Maternistr.** **Niemand** **be-** **lehrt** **das** **Geschäft** **unbeträchtlich.** **Ein** **groß** **u.** **ein** **öftal.** **S.**

Schuhwaaren

kauft **man** **gut** **und** **billig** **bei** **H. Schulze, Geomplatz 7,** **früher** **Webergasse** **D.**

Tadellos in Brand, sein mild im Geschmack ist die 6 Pf.-Cigarre

„Blitzzug“ **bei** **H. v. Wehren,** **Schiffstr. 5,** **u.** **liefert** **jedem** **Raucher** **zum** **Besten** **und** **Besten** **empfehlen** **werden.** **A. K.**

Reisetaschen.

Schul, Brief, Markt, u. Dokumenttaschen, Koffer, Bader, Cig., Etuis, Portemonnaies, Albums **u.** **gut** **u.** **billig** **bei** **C. Heinze, zur** **Reiterstraße 21, Eckhaus,** **Leberwaaren-Spezialität.** **H.**

Altes Gold

und **Silber, Uhren, sowie** **Münzen** **und** **Medaillen,** **Edelsteine** **kauft** **der** **Juwelier** **Fr. von Schiechleitner, Annenstr. 21, neben** **Hotel Annenhof.** **H.**

Uhren

für **Konfirmanden** **findet** **man** **in** **großer** **Auswahl** **zu** **äußerst** **billigen** **Preisen** **im** **ausgezeichneten** **Spezial-** **Uhren-** **geschäft,** **2** **Schöffergasse 2.** **G. A.**

Bürken und Samtwaaren

aller **Art** **kauft** **man** **sofort** **und** **preiswerth** **bei** **Moritz** **Claus, Mitte** **Webergasse 16.** **A.**

Wirklich schöne, feine Güte

kauft **man** **bei** **Oswald** **Röberling, Souterrainkeller, Freiberger-** **straße 13, Konfirmanden-** **hüte** **großartig.** **J. Ban.**

Musikalien

alle **Art,** **neu** **und** **antiquarisch,** **finden** **Sie** **in** **reicher** **Auswahl** **vorwiegend** **bei** **Georg** **Wolff, Dorotheastr. 3.** **S.**

Theater, Concerte, 23. März.

Kgl. Opernhaus. **73. Vorstellung.** **Die Follinger.** **Große** **Oper** **in** **drei** **Acten** **von** **H. v. Pöhlmann.** **Stück** **von** **Ulmann** **Kreutzer.**

Kgl. Schauspielhaus.

Suppl. Schauspiel. **Georg** **Wolff** **als** **Georg** **Wolff.** **(Neu** **einbelegt.)**

Jubilate auf Tauris.

Schulz **als** **Herr** **Wolff** **als** **Georg** **Wolff.** **Georg** **Wolff** **als** **Georg** **Wolff.** **Georg** **Wolff** **als** **Georg** **Wolff.**

Concerte u. Vergnügungen.

Concert **des** **Herrn** **Georg** **Wolff** **als** **Georg** **Wolff.** **Georg** **Wolff** **als** **Georg** **Wolff.** **Georg** **Wolff** **als** **Georg** **Wolff.**

Grand Restaurant

Kaiser-Palast

Restaurant allerersten Ranges in 6 Abtheilungen.

Feinster Mittagstisch
in allen Preislagen (auch Abonnements).

Bestes Abend-Restaurant.

Nach den Theatern schönster Aufenthalt in den vorzüglich ventilirten
Sälen und Salons.

Von 10 Uhr ab: frische Schüsseln (separate Karte).
Alle Saison-Delikatessen! — Solide Preise!

Für das Wein-Restaurant 2. Et.
Fahrstuhl!

Otto Scharfe,
Inhaber des Grand Restaurant „Kaiser-Palast“.

Echte Biere. Prima Weine.

Pa. Holl. Austerl. & Dtsch. 2.00 M.
Pa. Engl. Natives.

Sonderzug nach Berlin.
Ostersonnabend den 1. April 1899.

Aus Dresden-Niessnitz	4 Uhr 30 Min. Nachm.
„ Dresden-Bettendorferstr.	4 „ 35 „
„ Dresden-Neustadt	4 „ 43 „
in Berlin (Anhalter Bahnhof)	8 „ 22 „

Kahnpass für Hin- und Rückfahrt:
10,00 Mark II. Klasse, 7,50 Mark III. Klasse.

Schrittweise Fahrkartengültigkeit. Näheres auf den ausliegenden Plakaten.

Dresden, den 18. März 1899.

Kgl. Generaldirektion der Sächs. Staatseisenbahnen.
von Kirchbach.

Stadt Pilsen,

3 Weissegasse 3.

Einziger Spezial-Ausführer Dresdens von
Echt Pilsener Bier,

das beliebteste aller böhmischen Biere, ein stets gleichmäßig temperirtes, reichlich köhner, wohlgeschmacktes Stoff.

Elektrische Keller-Kühlanlage,
Eigene Cismaschine.

Bersüßl. bechante Küche zu überraschend kleinen Preisen.

Stadt Pilsen

3 Weissegasse 3.
Besitzer: Johannes Boden.

Versteigerung

Grosse Brüdergasse 1, Eingang Schlossstrasse.

Dieselfst gelangen Donnerstag, den 23. März und folgende Tage, Vormittags von 10 Uhr an, infolge gänzlicher Aufgabe des Detailgeschäftes die Lagerbestände in

Kurz- u. Galanteriewaaren

Adolf Becker, Auktionator u. Taxator. Telefon 8915.

Versteigerung.

Brettag den 21. d. M. Vorm. von 10 Uhr an gelangen meistb. zur Versteigerung: 40 Paar nur bessere Portièren, Gardinen in weiß und creme, passend zu 1-6 Fenster. 30 Paar Pferddecke. 20 Dtd. Damenhemden und Hosen mit Eislerel. Tisch, Tafeltücher, Servietten, Gebete, Wisch- u. Taschentücher, weiße u. bunte Bett- u. Tischwäsche. Herren-Normalwäsche. 2 Kabinenstoffe.

Max Jaffe, Auktionator.

Restaurant und Gasthaus

„Stadt Pirna“,

3 Pirnaische Straße 3.

Ausführer des rühmlichst bekannten, wohlgeschmeckten und bestmöglichen

Coburger Exportbieres

(Münchener Farbe)

Brauereibesitzer Johannes Hahnel.

Vertreter der Coburger Bierbrauer-Verein-Gesellschaft in Coburg.

Welt-Restaurant Societé

Dresden-A., Waisenhausstr. 18.

Vollständig renovirt! Glänzende Beleuchtung!

Täglich 4 Concerte

von der Dresdner Virtuosen-Kapelle, Direction: B. Melzer, und der vorzüglichsten, durch Kunstschüler ausgezeichneten Italienischen Sängertroupe

Trovatore - Possilippo,

Mittags von 12-2 Uhr Fröhlichchen - Concert.
Nacht. von 5-7 (Sonntags v. 4-7) Ital.-Concert.
Abends von 7-11 Uhr grosses Doppel-Concert.

Biere hochfein, vorzügliche Küche zu billigen Preisen.

Mittags reiche Speisenauswahl,
Diverse Menus von 50 Pf. bis 3 Mk.

Hochachtungsvoll Die Verwaltung.
J. A. Herrn. Wolff.

Tivoli.

Heute und folgende Tage:

Gesangs- und Instrumental-Concert

von der Münchener Volksänger-Truppe Josef Weinzierl.

Anfang Wochentags 7 Uhr. Sonntags 4 Uhr.
Eintritt frei.

Weißer Adler, Loschwitz.

Sohnsonntag:
Auftreten der berühmten Brauer's Hofweiner Sängers (Muldenhaler) begr. 1854.

Vielseitigste und leistungsfähigste Gesellschaft.
7 Seiten. — Neue vorzügliche humoristische Darbietungen.
Anfang Abends 7 Uhr.
Eintritt 50 Pf. Billets im Vorverkauf 40 Pf.

Max Sibellist's Weinstuben,

Baugnerstraße 27, Ecke Markgrafenstraße.

Heute: Großes Schlachtfest.

Wieder's Theater Variété,

Pirna.

Täglich gr. Specialitäten-Vorstellungen

Texas Bill, amerik. Kunstschüler-Truppe; Geschw. Sandor, Verwandlungs-Tänzerinnen; Mstr. Apollon, Athlet und Ringkämpfer; Antonio Fradello, Kunst-Walzer; Geb. Picardy, akrobatische Clowns mit ballspielend. Kindern; Miss Cora Hill, Wäger-Sänger und Tänzerin; Geb. Giovanni, Hand- und Kopf-Gewaltthäter ohne Konkurrenz.

Bis Sonntag den 26. März täglich große Ringkämpfe.

Deutscher Herold.

Wir heute vollenden sich 13 Jahre, das wir unseren letzten Wirkungskreis übernommen, gleichzeitig haben wir im letzten Geschäftsjahre einen gründlichen Umbau des gesamten Etablissements vorgenommen.

Dem nun möchten wir unser neues Unternehmen der Öffentlichkeit übergeben und bitten um hierdurch Geschäftsfreunde und Gönner, welche etwa mit spec. Einladung unbeabsichtigt übersehen worden sein sollten, zu einem solennen

Abend-Essen nach der Karte

ganz ergebenst einzuladen.
Dresden, den 23. März 1899.
Carl Herold und Frau.

Neustädter Löwenbräu,

Nr. 17 Königsbrückerstrasse Nr. 17,
Haltestelle der Pferdebahn.

Euerfaunt gute Küche in 1/1 und 1/2 Portionen.

Hochfeines Original Münchener Löwenbräu.
Pilsner der Genossenschafts-Brauerei in Pilsen, sählig und prickelnd.
Culmbacher Sandler.
Hochachtungsvoll R. Nächstler.

Spezialität:
Bilder-Einrahmung.

Reinigung von Bildern.
Neuvergoldung u. Reparatur von Spiegel- u. Bilderrahmen.
Verkauf von Leisten an Wiederverkäufer.
Einziehen von Spiegelglas in alte Rahmen.
Gardinenstangen u. Rosetten.
Photographieständer.
Luxus- u. Toiletten-Spiegel.
Sofa-Spiegel.
Pfeiler-Spiegel.
Blelarbeit etc.

Johannes Wetzlich

nur
Grunaerstr. 12
n. d. Pirnaischen Platz.



Pferde-Verkauf.

Von heute an steht wieder ein großer Transport Schwedischer u. Holsteiner Wagen- sowie Dänischer Arbeitspferde bei mir unter Garantie zu möglichst billigen Preisen zum Verkauf.

Paul Augustin,
Telephon 2337, II. Schöffstraße 29.

Hämorrhoidal- u. Unterleibsleiden
verhütet man durch Anlage von künstl. Trocken-Closet-Einlage mit Papierinlagen: Zug u. Geruch abhalt. lauber, einfach anzubringen. Preis per Stück 20 Pf. Groß. frei. Seyfert & Bendix, Dresden, Marienstraße 40.

Milchgarnt. Sopha, Schränke, Bettst. Tisch, Stühle, Bettstellen u. Matratzen bill. zu verk. König-Johannstr. 11, 2. trchis.

Sehr schönes, stheil. Gärten, bewandelbar, für 55 Pf. zu verk. Marienstraße 18, 1.

Seite 7
"Tuesener Nachrichten"
Sonntags, 23. März 1899
Nr. 82
Seite 7

Gewerbehaus.

Heute Donnerstag

Novitäten-Concert

vom Rgl. Musikdirektor **A. Trenkler**
mit seiner aus 52 Mitgliedern bestehenden

Gewerbehaus-Kapelle.

1. Sinfonie v. Chopin, 2. Die Jäger v. Schumann, 3. Einleitung des 3. Aktes
v. Wagner, 4. Die Jäger v. Schumann, 5. Die Jäger v. Schumann, 6. Die Jäger
v. Schumann, 7. Die Jäger v. Schumann, 8. Die Jäger v. Schumann, 9. Die Jäger
v. Schumann, 10. Die Jäger v. Schumann, 11. Die Jäger v. Schumann, 12. Die Jäger
v. Schumann.

Eintritt 75 Pf.

Verkaufsstellen 6 Stück 3 Mk. an der Kasse, sowie einzelne
Stücke à 50 Pf. in den bekannten Verkaufsstellen.

Nächsten Sonntag Sinfonie-Concert.

Sinfonie Nr. 2 (Frühlingsfeier) von **H. Schulz-Beuthen** (1. Mal).

Nächsten Dienstag den 28. März 1899.

„Wagner-Liszt-Tschaikowsky“-Abend.

Wiener Garten

Täglich

CONCERT

der **Ungarischen Magnaten-Zigeuner-Kapelle**
in Nationaltracht, unter Direction des Geigerfürsten
Domy Cároly.

Die Kapelle hatte die Ehre, vor Sr. Maj. Kaiser Wilhelm,
Sr. Maj. Kaiser und Königin Maria Theresia, Sr. Maj. König Leopold
von Belgien, Sr. Maj. Robert Prince of Wales, Fürst Bismarck
u. s. w. concertiren zu dürfen.

Anfang 1/8 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Seite den 23. März 1899 Abends im Musenhause:

Wohlthätigkeits-Concert

vom

Chorges.-Ver., „Riesen's Liedergarten“

(für einen krank. hilfsbedürft. Komponisten).

unter gütiger Mitwirkung der Concertsängerin **Frída
Heinicke**, der Kammermusiker **Herzen Ritter Schmidt** und
G. Plettsch, sowie des Herrn **Dr. O'Brian** und der Herren
Wanitz Neidhardt und **Richard Liebert** u.
Sillers i. 50 u. 75 Pf. sind in den Hofmusikalienhandl. von
Ries und Klemm und bei **Seeling** in Neuhof und an der
Kasse zu haben.

Evangelischer Bund.

Zweigverein Dresden.

Familien-Abend am Freitag den 24. März 1899
Abends 8 Uhr in Meinhof's Sälen.

1. Vortrag des Herrn Pastor **Dr. theol. Salze**-Dresden:
„Welche Bedeutung hat für die Evangelischen
im Deutschen Reich die beginnende evangelische
Bewegung in katholischen Ländern?“
2. Musikalische Darbietungen, bestehend aus Chor- und
Solofestspiel, sowie Vorträgen auf der Violine.

Die verehrten Mitglieder unseres Bundes werden zum Besuche
dieses Familienabends freundlichst eingeladen. Gäste sind herzlich
willkommen.

Der Vorstand:
Dr. Schäfer.

Victoria Salon

Heute grosse Elite-Vorstellung.

Unwiderstlich

Letzte Woche! Letzte Woche!
Sämmtliche 12 Attraktionen
Sämmtliche 12 Attraktionen
Sämmtliche 12 Attraktionen

Carmencita, die schöne Andalusierin.
Bernardi, Familie Agoust etc.

Eintritt 47 Pf. Anf. 1/8 Uhr. Vorverkauf im Vestibül.
Vom 2. April an: Total neues Programm.

Kronprinz Rudolph

12 Schrebergasse 12

zwischen Altmarkt und Gänseplatz.

Sehenswerther Neubau.

Ausverkauf von nur

Echt Pilsener

und

Echt Rizzibräu.

Neum für Fahrräder.

Hochachtungsvoll
Wilhelm Helbig, Rächter.

Königl. Opernhaus.

Palmsonntag, den 26. März 1899

mit allerhöchster Genehmigung

Grosse Musikanführung

zum Besten des Unterstützungsfonds für
Wittwen und Waisen der königlichen
musikalischen Kapelle.

Die Ausführung geschieht durch die königliche musikalische
Kapelle unter Leitung der Herren Generalmusikdirektor **Ernst
v. Schuch** und Kapellmeister **Adolf Sägen**, und unter
gütiger Mitwirkung des Herrn Professor **Eugene Pflanz** aus
Brüssel (Belgien), sowie des königlichen Hofkapellchors der katho-
lischen Hofkirche und des königlichen Hofopern-Singechors.

I. Theil.

1. Sinfonie (Nr. 4, D-moll) **Robert Schumann.**
2. Viertes Violinconcert **Henri Wieniawski.**
Herr Professor Pflanz.

II. Theil.

Zum ersten Male.

3. Zwei Stücke für gemischten
Chor und Orchester **Giuseppe Verdi.**
a) Stabat Mater.
b) Te Deum.
4. a) Präludium u. Fuge (G-moll)
für Violine allein **Joh. S. Bach.**
b) Parsifal Paraphrase **Wagner Wilhelm.**
Herr Professor Pflanz.
5. Ouverture (Nr. 3) zu **Leonore 2.** von **Beethoven.**

Zu dieser Musikanführung findet Sonnabend, den 25. März,
Abends 7 Uhr, eine öffentliche Generalprobe statt.
Der Billetverkauf findet wie gewöhnlich statt.

Zum Besten des Samariterfonds der St. Petri-Gemeinde.

Palmsonntag, den 26. März 1899,
Nachmittags 1/4 Uhr:

Geistliche Musikaufführung

(„Die Passion im geistlichen Liede“)

in der **St. Petri-Kirche, Grossenhainerstrasse.**

Mitwirkende: **Fr. Gertrud Bartholomäus** (Mezzosopran) und
Herr Opersänger **Friedrich Braun** (Bariton).

Chor: **Freiwilliger und ständiger Kirchenchor der
St. Petri-Gemeinde.**

Leitung und Orgel: Kantor u. Organist **Wilhelm Vornann.**
Stücke der Reihe (nummerirt): **Motet** Nr. 150; **Schiff**
(1. Abt.) 75 Pf.; **Schiff** (2. Abt.) 50 Pf. Eintrittskarten zu haben in
der königl. Hofmusikalienhandlung **Ab. Brauer** (F. Börner),
Hauptstr. bei den Herren Kaufmann **Wiese, Körner, Leipziger-**
straße; Engert, Moritzburgerstr.; Behrend, Grossenhainerstr. und
bei Herrn **Ugarenhändler G. Sabitz**, Bürgerstrasse.

Central-Theater

Direction: **Gustav Kammsetzer.**

Täglich Variété-Vorstellung.
Anfang 1/8 Uhr.

Nur noch bis 29. März.

Ein Karlsbader Kurgast,
Charakterstudie,
verfasst und vorgetragen von

Carl Maxstadt,
Gesangshumorist.

Cäcilie Carola,
Deutsche Excentrique-Soubrette.

The Athos Family,

Minstrels Parisiens,
Pariser Strassensänger.

Mr. Taffary
mit seinen dressirten Hunden, u. A.:

„Tare“ als Rechenkünstler.

The 7 Troubadours,
Engl. Gesangs- und Tanz-Ensemble.

Meers u. Omo,
Drabtheil-Akt.

J. Boller,
Kunstradfahrer,

und das übrige Programm.

Redlichhaus Kaiser Panorama

„Jede Woche ein neues Panorama“
Diese Woche: **Neu! 1898** aufgenommen!
Das Erzgebirge.

I.O.O.F. Humanitas L. No. 4 v. S. Ewgh.

Donnerstag, den 23. März 1899.

Panorama internat.

Wartenstr. 20, (Drei Raben), Bonn, 10-9 Abds.
Diese Woche: **Göckh'schenwerth!**
Strassburg
vor und nach der Belagerung 1870/71.

Kaiser-Panorama,

Pragerstrasse 49, 1. Et.
**Neueste Prachtserie
Franz. Schweiz.**
Eintritt 20 Pf. Kinder 10 Pf.
Nur neue eigene Aufnahmen, keine Leihbilder.
Nur kurze Zeit! Nur kurze Zeit!

Thier-Ausstellung!

Dresden-Löbtau (Circusplatz).
Großartige Drehturleisungen! Einzig in ihrer Art!
Fraulein Ella Jall mit ihren 6 unbiischen Löwen,
„Ruty“, der wunderbar dressirte Elefant, Schlangen-Apothekose
mit 12 kolossalen Niesenschlangen. Die 2 kleinen 8 Wochen alten
Löwen mit der Saugflasche. Hauptvorstellungen verbunden mit
Dressur und Jiltierung der Thiere finden täglich Nachmittags 3, 5
und Abends 8 Uhr statt.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein **J. Fall.**

PALAST-Restaurant

DRESDEN-A
Ferdinandstr. 4.

Täglich 2 Concerte
Nachmittags 4 und
Abends 8 Uhr

von der **Palast-Kapelle** (Orchester 40 Mann),
Direkten Herzogl. Kapellmeister **Fritz Hoffmann**,
und den mitwirkenden Sängern.

Sinfonie-Concert.

Heute Donnerstag Nachmittags 4 Uhr

1. Ouverture z. Einspiel: „Die Heimkehr aus der Fremde“
v. Mendelssohn. 2. Sinfonie Nr. 4. „Itt der Oper: „Tosca“
v. Cameril (Soir d'été dans les forêts. — Scene d'amour).
3. Trio für Violine, Violoncello und Bass, v. Deschlagel.
4. Sinfonie Nr. 11 (G-dur Militär) v. Haydn. a) Adagio-
Allegro, b) Allegretto, c) Menuetto, d) Finale (Breite).
5. H-moll-Sinfonie v. Schubert. a) Allegro, b) Andante.
6. Orchestervariationen über Vociot: Air varié Nr. 7 v. Hoff-
mann. 7. Ouverture z. Oper: „Tannhäuser“ v. Wagner.
8. Arie a. d. Oper: „Das Nachtlager“ v. Straupel (Adulterin
Hermine Held). 9. Die beiden Grenadiere v. Schumann
(Herr Stefan Komáromi). 10. Riquion v. Beethoven (Fronl.
Hermine Held).

Apollo-Theater,

6 Görlitzerstraße 6.
Nur noch wenige Tage:
Die drei Sirenen.

dazu die vorzügliche Elite-Parterre-Akrobaten-Troupe
Grigory, 6 Personen, sowie das seltene u. vorzügliche Programm.
Jeden Abend stürmischer Erfolg.
Eintritt 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. C. Jul. Fischer.
Elektr. Bahn von u. nach allen Theilen der Stadt bis 1/1 Uhr Nachts.

Gasthof zu Wölfnitz.

Endstation der Straßenbahn Postplatz-Wölfnitz.
Seute bis mit 26. März
sowie 1. Osterfeiertag
Auffreten von

Oscar Jungbühnel's humor. Sängern.

Täglich abwechselndes urkomisches neues Programm.
Anfang 8 Uhr Abends. Eintritt 50 Pf.
Vorverkauf à 40 Pf. im Gasthof zu Wölfnitz und im Etgarren-
Geschäft von **L. B. 11, Postplatz.**

2 Concerte.

Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.
Ohne Vorverkauf.
Gute Pferdebahnverbindung nach Dresden (Postplatz) bis nach
Schluss der Concerte.

Saat-Kartoffeln

Magn. bonnum, Prof. Maerker etc. officiell preis-
werth **Herm. Reichow**, Wfl. Burdorf.

Ein Herr in reiferen Jahren,

pensionirter Militär, gewandt mit der Feder, von guter allgemeiner
Bildung, mit reichen praktischen Lebenserfahrungen und umgän-
glichen Wesen, sucht bei mässigen Gehaltsansprüchen eine
Vertrauensstellung irgendwelcher Art.

Die vorzüglichen Empfehlungen, die dem Suchenden von den
verschiedensten Seiten aus langjähriger Bekanntschaft zur Seite
stehen, dürften zu der Zusicherung berechtigen, dass jeder Erwartung
entsprochen werden kann. Gefällige Anträge nimmt die Geschäfts-
stelle dieses Blattes unter **T. N. X.** entgegen.

Reconnoit. Redakteur: **Dr. Otto Gumbel** in Dresden. — Verfasser und
Drucker: **Steph. & Reichardt** in Dresden. Parientstraße 28. — Eine
Bürgschaft für das Erhalten der Anzeigen an den vorgeschriebenen Tagen
wird nicht gefordert.
Das heutige Blatt enthält 30 Seiten incl. der Beil. Beilage.

Ein Berliner Blatt hat einen Preis ausgelegt für den trefflichsten Nachahmer auf die Jüdin Hismard. In diesem Nachahmer, welcher nicht unter vier und nicht über acht Zeilen umfassen dürfte, sollte die Jüdin als Gattin, Mutter und Hausfrau gezeichnet werden. Von den Bewerberinnen war einer der drei Preisgelder gewonnen der frühere Schauspieler, jetzige Schiffsarzt Paul Hambroek in Schmargendorf bei Berlin. Der Nachahmer lautet:

An die Jüdin Johanna Hismard.
Was Du der deutschen Frau als Vorbild bist gewesen,
Wie Du die Frau und Mutter hast in Dir vereint,
Das wird die Nachwelt aus den Worten lesen:
Ein Hismard hat um Dich geweint.

Auf dem Bahnhofsgebäude in Schoorbeek (Belgien) sollte ein Zersprecher mit Trübsen angebracht werden. Infolge solchen Wanders ereignete sich ein schwerer Unglücksfall. Von 3 dabei beschäftigten Arbeitern führten 7 auf den Bahnsiel herab: 2 blieben unverletzt, 5 wurden schwer verletzt; der achte konnte sich dadurch, daß er sich an den Trübsen festhielt, retten.

Auf dem Auswandererbahnhofe Kahlleben bei Spandau ist wieder eine Enttarnung an den schwarzen Boden festgestellt worden. Schloß ist damit das Kind einer russischen Familie.

In Chicago hat die feine Gesellschaft wieder etwas Neues ausgeheckt. Man nimmt ein Dinner nicht mehr „auf einen Sitz“ ein, sondern jeden Gang in einem anderen Hause. Das verlängert die Tafelfreuden und erhöht den Appetit, da man vor jedem Gange eine Fahrt in der frischen Luft zu machen hat. Und nebenbei kommt die Sache den Gastgeberinnen ziemlich billig, da jeder nur einen Gang zu stellen hat. Sind eben schone und immer fortschreitliche Leute, diese Chicagoer!

Hotel-Reglement in Konstanz. In einem seiner ersten Werke erzählt Paul Bourget, daß er in einer neu gegründeten Stadt in Süd-West-Amerika auf dem Anschlagzettel eines Tingeltangels folgende hübsche „Bitte“ gesehen habe: „Das Publikum wird ersucht, nicht auf den Klavierstühle zu schreien, da er so gut spielt, wie er kann“. Die etwas gewalttätigen Sitten, die diese hübsche Bitte abgeben läßt, scheinen eine Eigentümlichkeit der neu gegründeten amerikanischen Städte zu sein, denn jetzt wird aus dem Westlande Klänge, und zwar aus Dalton-Gitt, folgendes Hotel-Reglement mitgeteilt, das in jedem Zimmer einer der ersten Gastwirtschaften der Stadt angeschlagen sein soll: „Der Eigentümer des Hotels benachrichtigt die Herren Reisenden, daß er für ihre persönliche Sicherheit, für ihr Leben und ihre Verhältnisse keinerlei Verantwortung übernimmt. Die Herren Reisenden werden gebeten, im Speisesaal bei etwaigen Auseinandersetzungen mit dem Kellner gewisse Vorsichtsmaßregeln zu ergreifen, da eine Kugel, die ihr bestimmtes Ziel verfehlt, ummühten Weise einen Bedienten oder irgend eine andere Person, die der Diskussion völlig fern steht, treffen kann. Für alle Möbelstücke, Spiegel, Gefäße u. s. w., die „dem Publikum“ zur Verfügung stehen, werden die Herren persönlich haftbar gemacht. Die Verdigungsstellen müssen besonders bezahlt werden und sind gleichfalls persönlich. Für die Dauer ihres Aufenthaltes im Hotel können die Herren Reisenden, wenn sie es wünschen, einen Lebensversicherungs-Vertrag abschließen. Klagen über die Bedienung werden von der Hotel-Verwaltung nicht entgegengenommen. Unter ganzem Verbot ist bestraft, und die Herren Reisenden können sich direkt mit ihm in Verbindung setzen. Jeder Reisende, der auf die alleinige Benutzung eines Bettes Anspruch macht, muß eine Aufschlagsgebühr von 2 Dollars bezahlen. Da unser Hotel ein Haus ersten Ranges und nur für elegante Gesellschaften eingerichtet ist, werden die Herren Reisenden ersucht, sich bei uns als vollendete Gentleman zu betragen. Der Besitzer des Hotels hält streng darauf und behält sich vor, im Notfall keine Forderungen durch Hintertürchen zu unterstützen. Jeden Sonnabend findet im Hotel ein Ball statt. Reisende, die darauf gehen, haben keinen Zutritt.“

Der vor einigen Tagen in Berlin ausgeführte Selbstmord des kaiserlichen Reichsarchivsekretärs Dr. Josef H. v. Wittrode hat in Wien das größte Aufsehen hervorgerufen, um so mehr, als man weiß, daß in Folge Spekulationslust verheerend gefährliche zerrüttete Finanzverhältnisse die unglückliche That veranlaßt haben. Der Vater des Verstorbenen war, wie das „N. N. Z.“ erzählt, in seiner galizischen Heimat als einer der reichsten Männer bekannt. Man verglich ihn oft mit dem ob seiner heftlichen Kraft berühmten König August II. von Polen, der dieselben Eigenschaften, als ob es dünne Holzsplitter wären. Ganz ebenso brach der alte Wittrode die heute schon aus dem Verkehr gezogenen alten Rüstzeugstücke, sowie Säbelscheiden, Dolchmesser und dergleichen mit der Hand entzwei, und das war noch lange nicht Alles, was er zugeben brachte. Einmal machte er gar ein besonderes Kunststück; er ließ einen Wagen mit vier Pferden bespannen und packte die ruckwärtigen Räder; man peitschte auf die Kasse los und die vier Pferde begannen mit aller Kraft zu ziehen — vergeblich. Sie kamen, so lange der Reiter rückwärts die Räder hielt, nicht vom Fleck. Dieser Reiter war nämlich während eines Gefühlsausbruchs, aus Freude, als sein einziger, nimmer unter so traurigen Umständen aus dem Leben geschiedener Sohn das Licht der Welt erblickte. Der alte Wittrode beendete sich, als seine Gattin von dem Knaben entbunden wurde, auf einer dringenden Geschäftsreise und kehrte auf die Nachricht von der Geburt eines Sohnes wieder heim. Kaum im Hause angelangt, stürzte er in das Zimmer seiner Gattin und warf sich ihr unter Liebkosungen und Thränen zu Füßen. Er erhebt sich aber nicht mehr; mit einem Aufschrei laut er vor ihren Füßen der Länge nach zu Boden und regte sich nicht mehr; er war tot, ein Herzschlag hatte seinem Leben ein Ziel gesetzt.

Der Oberpostmeister von Wien ist, wie die „Wienerische Wochenschrift“ erzählt, nach dem Muster Hannu al Reichid's auf nächtliche Abenteuer ausgezogen. Er verkleidete sich als Vagabund, nahm einen Samowar (eine Theedochmaschine, welche oft sehr wertvoll ist) unter den Arm und begab sich Nachts in die Straßen der Stadt, um über die Praxis des Polizeibüro's Erfahrungen zu sammeln. Er überlegte sich, daß die Polizeibüro's nicht schlafen, denn auf jedem Boden wurde der verächtliche Vagabund angehalten und zur Anweisung über seine Person, sowie über den Besitz der Theedochmaschine aufgeführt. Soweit war die Sache erledigt; man aber die Reiberei. Der Angehaltene wurde freigegeben, sobald der Polizist einen Knüttel in seiner Hand verhielt. Das war die Regel; endlich stieg der Vagabund doch auf eine Ausnahme; der Polizist wollte mit sich nicht reden lassen, sondern brachte das verdächtige Individuum auf das Revieramt. Hier machte der Verurteilte eine neue Erfahrung. Der verurteilte Revierbeamte befahl, ihn einzuführen, ohne ihn irgendwie vernachlässigen zu haben. Darauf beider der Reiberei keine Rede; die Sache wurde hoch und teuer; doch wiederholte der Beamte nur seinen Wunsch. Nun begann der Vagabund auf sein gutes Recht zu pochen; es gehe nicht an, jemand einzuführen, ohne den Sachverhalt auch nur im geringsten unterrichtet zu haben. Da entrannte der Beamte der Gattin, daß ein Vagabund sich herausnehme, von seinem Rechte zu sprechen. Nun aber nahm der Vagabund Verände und schloß den Mund ab, und vor den Augen der erstaunten Polizisten fand ihr Verhafteter. Das Weitere ist so ziemlich selbstverständlich. Die „Wochenschrift“ magen, ob dieser Anekdote nicht auch anderswo Ratham wahr.

Die Gattin Chimam macht noch immer von sich reden. Sie wird, wie belagerte Wälder berichten, ihren geliebten Freund Nigam nun endlich regelrecht betrachten können. Für den ehemaligen Nigamer bildet diese Gedächtnis natürlich eine Lebensfrage; denn als Gatte der schönen Clara beand er sich doch immer nur in ziemlich unsicherer Position, da er jederzeit den Laufweg erhalten konnte. Die legitime Frau Nigam's soll nun aber weid geworden sein, und der Scheidungsprozess ist im Gange. Die verlockende Aussicht auf eine hässliche Adressentafel dürfte diese glückliche Wendung der Dinge herbeigeführt haben.

Was die Stadt Berlin so „nebenbei“ verdient, findet man in dem demnächst erscheinenden zweiten Theile des Magistrats-Verwaltungsberichts sehr übersichtlich zusammengestellt. Es sind die Einnahmen aus Berechtigungen, z. B. aus dem Recht, Straßen und Plätze zur Aufstellung von Verkaufsständen, Trinkhallen, Abthüren u. s. zu vermieten, aus dem Stützegeb der Jahrmärkte, dem Biergeld (der Rathswaagen), dem Schornen- und Wasserzins, den Magistrats-Portalen u. s. Man handelt es sich dabei um kleinere Posten, aber es läppert sich sozusagen, und so empfangen der Kammer-Verwaltung immerhin Gesamt-Einnahmen von 800- bis 900,000 Mk. pro Jahr.

Ein gefährliches Wagnis. Der Bergbauer Künzel aus Köpzig bei Grotzenberg hatte sich ohne Erlaubnis Dynamitproben von der Grube nach Hause mitgenommen, die er in folgender Weise verwendete. Er setzte den Sprengstoff in die Fugen seiner Pfeifstiele, weil er der Meinung war, Dynamit sei ein vorzügliches Mittel gegen Wangen. Er konnte der Gefahr nicht absehen, ob sich das Mittel bewährt habe. Er wurde wegen Vergehens gegen das Sprengmittelgesetz zu drei Monaten Gefängnis verurtheilt.

Deutsche Bank

Berlin.

Kapital: 150,000,000 Mk.
Reserven: 46,458,100 Mk.

Depositen-Kasse in Dresden,

Pragerstrasse 2

(im Bureau der Firma Menz, Blochmann & Co.),
empfiehlt sich

zur Verzinsung von Baareinlagen,
bei täglicher Verfügung à 2 1/2 % } Zinsen
bei monatlicher Kündigung à 3 % } p. a.
bei dreimonatlicher Kündigung à 3 1/2 % }

zum An- und Verkaufe von Effekten,
zur Gewährung von Darlehen auf bürgerliche Werthpapiere,
zur Anschaffung von Cheques, Wechseln und Reise-Creditbriefen,
zum Incaffe von Connossementen u. s.,
zur Annahme geschlossener und Verwaltung offener Depots,
zur Aufbewahrung von Silberstücken in ihrem feuerfesten Tresor.

Neueste Erfindung!

Zahnersatz,

geschützt unter Nr. 104885 vom k. k. Patentamt, absolut festhaltend, ohne die Schleimhäute zu entzünden. Bedeutend schmächtlicher, leichter und haltbarer gegen früher, daher bestens zu empfehlen. Bei Frau Hedwig Beyer und Paul Beyer, König-Johannstraße 4, 2., gegenüber der Dresdener Bank.

Osterartikel.
Carl Haushälter
König Johannstraße

Zur Aufklärung!

Verhörtlich wird von einem Theile des Publikums angenommen, das Eau de Cologne sei von einem „Parina“ erfinden und nur unter diesem Namen echt. 25 Jahren in Köln heißen Johann Maria Parina, die „älteste und echte“ aber seit 1885 nicht mehr „Parina“. Diese älteste Fabrik stammte 1695 bis 1735; Johann Paul Geminis; von 1735 bis 1885; Johann Anton Parina, „zur Stadt Mailand“; von 1885 ab; Joseph Anton Remmann „zur Stadt Mailand“. Nur diese Firma ist im Auftrage des Originalrezeptes des Erfinders und ist nur die „Stadt Mailand“ und kein anderes Fabrikat allein ausgezeichnet worden durch die kgl. preuss. Staatsmedaille. Zu haben in seinen Parfümeriegeschäften (Dresden).

Elektr. Licht-Bäder,

angenehmste, sauberste und erfolgreichste Schwimmbäder.
M. Müller's Kurbad, Annabergerstr. 22.

Geheime u. Hautleiden, Geschwüre u. Schwäche werden geheilt Pragerstr. 40, I. E. v. 10-3 u. 5-8.

Damen-Frisir-Salon

E. A. Rohn Nachf.

empfiehlt sich den geehrten Damen von Dresden-Neustadt.
Kosmopoliten eingerichtet.
Shampooiren.
Haartrocknen mit den neuesten Zenden-Apparaten.
Spezialität: Stirnfrisuren.
Haar-Straße ohne Schür von 3 Mt. an.
Großes Lager von Parfümerien, Seifen, Toilette-Artikeln und Haar-Schmuckstücken.
Hochachtungsvoll
E. A. Rohn Nachf. (E. Heinicke),
Hauptstrasse 20.

Chemnitzer Handschuh-Haus

Klein Laden!
Klein Laden!

Pragerstr. 16, I. Et.

(neben Herrn Hof-Weingartner Gottlöber)
empfiehlt

Stroh-Handschuhe für Damen und Herren
vorzügliche Qualität . . . 1.25, 1.50 Mt.
Kalfleder-Handschuhe f. Damen, 4 Dr. lg. 1.50
Kalfleder- f. Herren, 1 . . . 1.25
Kalfleder- f. Herren u. Damen 2.50
Soldaten- Streicher, 1 Dr. lg. 1.25
Offiziers- Kenntner, 1/2 Paifer
2 Drud lang 3.-

Konfirmanden-Handschuhe.

Diverse Neuheiten in Sommer-Handschuhen.
Für Wiederverkäufer gütigste Bezugsquelle!

Betttücher

extra arom., Stück 2.50 Mt.,
welche zu Bettdecken in ganz kurzer Zeit vergriffen waren und so viel nachgefragt wurden, sind in großen Posten und vorzügl. Qualität wieder eingetroffen.

Gelegenheits-Kauf

in Tischwäsche und Bettdecken, tabellöse, fehlerfreie Waare, 20 % unter regulärem Preise.

F. A. Horn, Dresden,

Spezial-Wäsche- und Bettdecken-Magazin,
Margarethenstr. 4, part. u. I. Etage.
NB. Aufsichtsbewahrung stelle bereitwillig zur Verfügung. Verhandlung nach auswärts.

Für Konfirmanden:

Gumm- und Papierwäsche mit Stoffbezug,
Stehkragen,
Umlegkragen,
Manschetten,
Vorhemden und Cravatten.

Gummiwaren-Haus

Carl Weigandt,
König Johannstrasse 19.

Sarah Bernhardt

die berühmte franz. Tragödin schreibt:

Ich bin sehr dankbar für das gute Resultat, welches ich durch den Gebrauch des echten Johann Hoff's Malz-Extrakt erzielte.
Ich gebrauche es auf Anordnung meines Arztes, und erlaube Sie, mit einer weiteren Bitte zu senden.

Johann Hoff's Malz-Extrakt macht Fleisch und Blut.
Berlin, Neue Wilhelmstr. Nr. 1.
Paris, 33 Rue de Valenciennes.
Wien, I., Bräunerstr. 9.

Johann Hoff,

Offene Stellen.

Für eine Schloßgärtnerei bei Dresden wird ein Garten-Bursche gesucht.

Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen sind in der Exped. d. Blattes unter P. 3131 niederzuliegen.

Ein Stallbursche wird auf's Land gesucht.

Offert. mit Abschriften der Zeugnisse vermittelt d. Exp. d. Bl. unt. G. 3132.

Tüchtige, zuverlässige Mädchen, welche Schleifen und Quasten binden können...

Son der deutschen Heilkräfte zu Loischwitz bei Dresden werden zum Antritt am 1. April Küchensmädchen und 1 Krankenwärterin zu miethen gesucht.

Suche sofort einen Laufburschen im Alter von ca. 16 Jahren.

Wirthschafterin. Suche z. 1. April eine zuverlässige, reelle Person...

Büchliche, redegewandte Verkäuferinnen werden zum Verkauf von Katalogen...

Sortierer für dauernde Beschäftigung. Derselbe könnte auch gleich die Instandhaltung der Maschinen...

Lehrling für größerer Fabrik-Kontor gesucht.

Tüchtiger Barbiergehilfe gesucht in Planen-Dresden.

Stallschweizer sofort u. 1. April in Frei-Hellen bei C. A. Schlegel...

Commis welcher zugleich kleine Stellen zu übernehmen hat.

50 Arbeitsfrauen,

welche im Afford 15-16 Mt. und mehr wöchentlich verdienen können, werden gesucht.

Glasfabrik, Freibergstraße 91.

Für mein Kolonialwaaren-Geschäft suche als Stütze der Frau eine

ält. tücht. Verkäuferin. Selbige muß verstehen, bessere und einfache Rundschiff zu bedienen...

Ein junger Koffer Solches hübsches Mädchen für Hausarbeit...

Tüchtiger Silempnergehilfe für Anfertigung von Schankplatten...

Reisenden nicht unter 23 J. per sofort oder später.

Sofort gesucht, in bessere Restaurants hier 3 tücht. Kellnerinnen.

Ein tüchtiger Birth als Pächter gesucht.

Suche für meinen bürgerl. Haushalt ein zuverlässiges einfaches Mädchen.

5 J. täglich sicherer Verdienst für Hausfrau...

Berkauflerin für Käsekerl. Aus mit besten Zeugnissen...

Junge Mädchen für leichte Arbeiten werden angenommen.

Wirthschafterin (auch Geirath). Ein ält. vermög. ganz allein leitende...

Chromo-Lithographen, tüchtig in Feder u. Steife...

Besseren Putz kann ein gebil. Mädchen gründl. erlernen.

Gesucht sofort u. später in ff. herrschaff. Güter 20 nette Hausmädchen...

4 Köchinnen, bob. Geb., 3 Kammerfräulein...

1 Arbeiter, welcher in der Schmiede arbeiten kann...

Koch-Vacanz

Bei gutem Gehalt und in dauernder Stellung für ein vornehm. Haus...

Koch gesucht. Nur Besitzer vork. und mehrjährl. Zeugnisse...

Fahrrad-Reparateur, sowie für Neubau gesucht bei Weisner...

Küchen- u. groß. Pension oder Hotel, sucht Sommerstelle...

Ein tüchtigen Modelleur für 101. gesucht.

6 j. Kellner, hier und auswärts, für Hotel, Restauration...

Tüchtiger Bautechniker, selbstständig im Entwurf...

Aufwartung! Redlichste Person Tags für einige Stunden gesucht.

30 Mädchen und einfache Hausmädchen...

Möbel-Branche. Verkauft tüchtigen, jungen Mann...

Suche für meine bürgerl. Haushalt ein zuverlässiges einfaches Mädchen.

junges Mädchen aus besserer Familie...

Zeugschmiedegeselle (Werkzeugmacher) für 101. gesucht.

Ein großer Hausbursche, in Vortheile mit Eintritt...

Hausmädchen bei hoh. Lohn gesucht.

Commis a. d. Manufaktur- u. Modemachen-Branche...

Schlosserlehrling für mechanische Werkstatt...

Putz-Directrice, tüchtige Kraft...

Hausbursche sofort gesucht.

Ein Schlosser mit g. Zeugn. tücht. auf Holz- u. Bauarb....

Ein Herr

mit 1500 Mt. Kaution für leichte Comptoir-Arbeit...

Lehrling unter sehr günst. Bedingungen.

Hausmädchen bei hoh. Lohn gesucht.

Stellen-Gesuche. Landw. Institut. Empfehle und placire...

Inspektoren, Verwalter, Volontaire, Bote, Wirthschafterin...

Kutscher, Diener etc. Inhab. Claus Nachf., Wettinerstraße 39.

Ober- und Unterschweizer empfiehlt und placirt hies.

G. Buntler, Berlin, Köpenickerstr. 2.

Junger Mann, Klotter Steno-graph, sucht Beschäftigung...

Suche für meine 18jährl. Tochter eine Stelle...

Stelle gesucht. Zwei verh. Oberschweizer zum 1. April abzugeben.

Putz-, Weiss- u. Wollwaaren. Akt. Krüll, in Barch. u. im Geschäft...

Gebr. Seizer u. Wollschiff, gef. Schlosser...

Bäckermeistern empfiehlt sich hiesiger.

Konditor zur tageweisen Ausbille.

Schlosser oder Mechanikerlehrling sucht mit Verdienste eine Stelle.

Suche zum 1. April eine Freistelle.

Putz-, Weiss- u. Wollwaaren. Akt. Krüll, in Barch. u. im Geschäft...

Gebr. Seizer u. Wollschiff, gef. Schlosser...

Bäckermeistern empfiehlt sich hiesiger.

Konditor zur tageweisen Ausbille.

Schlosser oder Mechanikerlehrling sucht mit Verdienste eine Stelle.

Suche zum 1. April eine Freistelle.

Putz-, Weiss- u. Wollwaaren. Akt. Krüll, in Barch. u. im Geschäft...

Gebr. Seizer u. Wollschiff, gef. Schlosser...

Bäckermeistern empfiehlt sich hiesiger.

Konditor zur tageweisen Ausbille.

Schlosser oder Mechanikerlehrling sucht mit Verdienste eine Stelle.

Suche zum 1. April eine Freistelle.

Putz-, Weiss- u. Wollwaaren. Akt. Krüll, in Barch. u. im Geschäft...

Gebr. Seizer u. Wollschiff, gef. Schlosser...

Bäckermeistern empfiehlt sich hiesiger.

Konditor zur tageweisen Ausbille.

Schlosser oder Mechanikerlehrling sucht mit Verdienste eine Stelle.

Ein jg. Mann,

gelernter Schriftf. sucht hies. in Druckerei-Kontor...

Buchhalter mit der besten Buchführung...

Ein tücht. Hotel-Hausdiener sucht hier ob. auswärts...

Wirthschafter od. Vogt auf groß. Gut.

Wirthschafts-Fräulein mit Prima-Zeugnissen...

junger Kaufmann 33 J. alt, militärl. der deutschen u. amerik. Buchführung...

Junger Commis, Materialist, sucht unter bescheid. Anspr....

angenehme keine Stellung, Red. d. Bl. 23. Df. unter Lit. A. D. 23...

Reiseposten wird d. redig. in Mann recht bald...

Gärtnergehilfen zur weiteren Ausbildung...

Junger Mann, welcher Diers J. seine hiesige Lehrling...

Kontorist. Geil. Df. u. P. 2175 postlag. Nothwein...

Staufmann, hies. in Buchhaltung u. Korrektur...

Schlosserlehrlings-Stelle-Gesuch, für einen Knaben...

Sucht Stellung in einem Comptoir...

Empfehle hies. tücht. Kutsch., Dien., Markt-, Hausdiener...

Junger, solides Mädchen sucht Stellung als Verkäuferin...

Seite 13 "Freie Arbeiter-Zeitung" Seite 13

Stellen-Gesuche.

Stelle-Gesuch.
Junger Mann, gebürt. Ostpr., sucht Stell. als Hausdiener oder Hausknecht. Gute Zeugnisse auf Verlangen. Off. u. N. 100 postl. Dresden.

Junger energ. Kaufmann,
19 Jahre, im Köchlerfach durchaus bewandert, sucht anderweitige Stellung per sofort oder später als Kontorist oder Lagerist. Gef. Off. u. P. 3098 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Stellung
in einer Familie in Dresden od. Umgegend. Die Betreffende hat sich durch ihre bei den Arbeitern der Kinder, sowie durch Fleißigkeit einer alten Dame zu größter Zufriedenheit nachweislich gemacht, in der engl. u. franz. Sprache mächtig. Adressen b. einem anvertrauten Bekannten. Dresden, Reichsstr. 15.

Licht., repräsentationsfäh. Maler,
in geübtem Alter, durch langjähr. Praxis selbstständig im Entwurf, Ausführung, auch mit der neuere Schmuckmalerei vertraut u. im Besonderen in der Malerei, sucht bald dauernde Stellung. Off. u. N. 3099 Exp. d. Bl.

Korbmacher-Gehilfe,
auf Gehilf. sucht von Herrn an anderweitige Stellung. Beste Zeugnisse an Paul Reichelt, Birna, Schulstraße 10, erbeten.

Stütze der Hausfrau
oder zur selbstständ. Führung eines kleinen Haushalts. Gef. Offerten zu richten an Frau M. Köhler, Girsfeldstr. bei Rittau.

Kochmamsell,
welche in all. Zweigen der Küche erfährt, sucht Stelle zum 1. April. Offert. unt. L. L. Bergmannstr. 14, H. 1. Er. erbeten.

Zuschneider
sucht per 1. April oder später Stellung im Maßgeschäft, seit 5 Jahren in selbigem tätig, mit prima-Beugnissen. Keine Gehilfen nicht ausgeschlossen. Gef. Off. u. N. 3101 in die Exped. d. Blattes.

Kollnerinnen
heiss zu haben durch Bureau „Zum Adler“ Dresden, Trautenstr. 3, Tel. 3099. Rushiffen jederseits.

Stelle-Gesuch.
Verh. durch langjähr. Erfahrung in allen Zweigen der Landwirtschaft praktischer, tüchtiger, mit Viehwirtschaft u. Buchführung vertrauter selbstst. Wirtschaftsbearbeiter sucht anderweitig bald od. 1. Juli dauernde Anstellung. Die Frau ist in der Vieh- u. Feldwirtschaft, Milch- u. Hauswirtschaft tüchtig. Beste Zeugnisse u. Referenzen auf Verlangen. Off. an Haasenstein u. Vogler, A.-G., Ernst-Zeiler, Chemnitz.

Junger Mann, 15,000 Mk.
24 J. alt, (Eing.-Zweig-Jahr), bereits geb., d. 3 J. selbstst. e. Geschäft, hat in all. Kontorarbeiten verstanden, sucht passende Stell. in einem grös. Handelshaus, Bureau oder Kontor bei bestehend. Anst. Gef. Offerten unter L. K. 8078 an Rudolf Mosse, Chemnitz.

Vogt,
ohne Kinder, welcher selbst disziplinieren kann, dessen Frau in Milch- u. Butterwirtschaft erfahren, sucht per 1. April oder später Stellung auf mittlerem Gute. Gef. Offert. unt. Q. K. 351 Exp. d. Bl. erbeten.

Tüchtiger, aktiver und repräsentationsfähiger Kaufmann der Tabakbranche,
24 J. alt, welcher langj. Vertrauensstellung einnahm, sucht pr. sofort Stell. für Komptoir, Reise od. für beide, gleichviel welche Branche. Gef. Offert. unt. Q. L. 352 in die Exped. d. Bl.

Verwalter-Stelle-Gesuch.
Suche zum 15. April Stellung als Verwalter. Bin Verwaltungsbeamter, 17 Jahre alt, habe 1 Jahr die landwirtsch. Schule besucht u. bin nun 1 Jahr als Kontorist auf einem Gute tätig. Offert. unter R. S. 300 postl. Wida i. E. erbeten.

Mädchen
in älterer, alleinstehender, in hiesiger Stadt bewandertes sucht Stellung als Stütze der Hausfrau (ev. auch zur Pflege eines Kindes). Off. u. M. S. 100 postl. Großenhain erbeten.

Junger Mann,
24 J. alt, bisher herrsch. Schüler, mit besten Zeugn., sucht dauernde Beschäftigung irgend welcher Art. Näheres an G. G., Dresden-R., am Markt 2, 1. Er. erbeten.

Perfekte Verkäuferin,
mit langj. Zeugn., sucht Stell. in Delikatessen- od. fein. Fleisch- u. Wurstwaren-Geschäft bis 15. April od. 1. Mai. Beste Zeugnisse an Paul Reichelt, Birna, Schulstraße 10, erbeten.

Geldverkehr.
Wer kauft gute Hypotheken? Gehe Damnum und Kontant. Offert. unter H. K. 770 „Anwaltdenkmal“ Dresden erbeten.

5500 Mk.
Suche eine vorzügliche Hypothek von 5000 Mk. auf 1. und 2. Hand von jungem, tüchtigem Fabrikanten zum Neubau einer Fabrik per bald gesucht. Gef. Off. u. N. 3082 Exped. d. Bl. erbeten.

Geld- 25,000 M.
Suche zum Bau meines schönen großen Landgutes d. Dresden, bis 1. April 1899 4-5000 Mark zu 5% aus Besatzhand auf 2 bis 3 Jahre. Garantie wird zugesichert. Beste Off. unt. P. U. 335 Exp. d. Bl.

1200 Mark
Wird 400 Mark Damnum. Wer ich sofort daares Geld brauche, verkaufe ich meine prima Hypothek von 3000 Mark, überm. Kontant. Off. D.P. 8435 an Rudolf Mosse, Dresden.

8-10,000 Mark
Suche zum Bau meines schönen großen Landgutes d. Dresden, bis 1. April 1899 8-10,000 Mark zu 5% aus Besatzhand auf 2 bis 3 Jahre. Garantie wird zugesichert. Beste Off. unt. P. U. 335 Exp. d. Bl.

32,000 Mark,
1. und alleinstehende Hypothek, werden auf vorzügliche 9 Baustellen an feinsten, beleuchteten und bereits ziemlich fertig bebauten Westendstrasse in Plauen d. Dresden von gutrentierten Besitzern pr. 1. April bei hoher Verzinsung gesucht. Preis der Baustellen 120,000 Mk. Offert. unter T. J. 202 an „Anwaltdenkmal“ Dresden.

30,000 Mark
erste Hypothek auf in feinsten Geschäftslage in Vorstadt von Birna gelegenes neues und bewohntes Grundst. gesucht. Brandkassen unbedenklich 35,500 Mk. Ertrag 3850 Mk. Beste Offert. unt. P. K. 325 Exped. d. Bl.

30,000 Mark
1. Hypothek auf Villa in Wachwitz, im besten baulich. Zustande befindlich, per 1. Juli a. e. zu leihen gesucht. Agenten verbot. Off. u. N. Z. 272 Exp. d. Bl.

25-30,000 M.
1. Hypothek auf Villa in Wachwitz, im besten baulich. Zustande befindlich, per 1. Juli a. e. zu leihen gesucht. Agenten verbot. Off. u. N. Z. 272 Exp. d. Bl.

30,000 Mark
erste Hypothek auf in feinsten Geschäftslage in Vorstadt von Birna gelegenes neues und bewohntes Grundst. gesucht. Brandkassen unbedenklich 35,500 Mk. Ertrag 3850 Mk. Beste Offert. unt. P. K. 325 Exped. d. Bl.

respektable Persönlichkeit
Für einen Bedarfsartikel, patentiert, wird eine mit 20-30,000 Mk. gesucht. Meldungen erbitte an die Exp. d. Bl. unter J. 3133.

180 Mk.
Sucht Herr in fester Stellg. auf 6 Monate geg. gute Löhne und günst. Rückzahl. zu leihen. Off. u. N. P. Q. 333 Exp. d. Bl.

5-6000 Mk.
werden auf sichere Hypothek, gut. Zinshaus, sofort oder später zu leihen gesucht. Off. u. E. H. U. Nr. 70 postlag. Coswig i. E.

3000 Mk.
Hypothek auf feinsten gutbebauten Gutshof gegen Biervertrag von einer leistungsfähigen Brauerei, Einlage, Milch und Butter. Off. unt. A. 3115 Exp. d. Bl. niederzuliegen.

10-12,000 Mark
als 1. Hypothek auf massiv. Fleischergrundst. Brandf. 13,980 Mk. Gef. Offerten erbitte unter N. 3091 in d. Exped. d. Bl.

20,000 Mk.
Suche ich auf meine zwei Grundstücke als erste und alleinige Hypothek innerhalb der Baubauzeit, per 1. Juli. Beste Off. unter P. W. 340 durch die Exp. d. Bl.

10-15,000 Mark
zu leihen. Garantie oder Zinsausgleich werden gegeben, da außer Kontant, werthe Offerten unter P. C. 321 in die Exped. d. Bl. niederzuliegen.

5000 Mk.
zu hohen Zinsen und Damnum auf 1 Jahr gesucht. Distraction gesichert. Beste Offerten unter C. 10826 erbeten in die Expedition dieses Blattes.

Herzliche Bitte.
Gibt es die Menschen, welche jung. Leuten, welche krank und bedürftig in größte Noth gerathen, welche sich schwerer kleiner Wirthschaft zur Erhaltung eines H. Gehalts 1000-1200 leihen und dadurch eine Familie vor dem Untergang bewahren? Sichere u. Bequeme, zugehörig u. geboten. Wdh. Sucher. in die Exped. dieses Blattes erbeten bis Sonnabend unt. D. 10837.

Kapitalist gesucht
von zwei tüchtigen Hochrenten für ein Planen- und Zellfabrikations-Geschäft mit 30,000 Mark Beteiligung zc. vorhanden. Gef. Offerten unter P. K. 335 Exped. d. Bl. erbeten. Agenten verboten.

Sichere Existenz.
Verkaufe an nur reelle Leute mein einziges, best. volonitatis- u. Landbesitzungs-Geschäft in Vorst. Dresden. Das Anwesen, m. 1000 Mk. Kontant, gebe auf Abzahl. od. Nach. Wdh. nach Einzahlung; ca. 1000 Mk. erforderlich. Tügl. Einzahlung 10-20 Mk. Agent. streng verb. Beste Off. gel. an den Besitzer durch die Exped. d. Bl. unter Q. O. 355.

Restaurant.
Verkaufe mein Ed-Restaurant, t. 100 Mk. Einzahlung. Erford. 100 Mk. Off. u. P. P. 238 „Anwaltdenkmal“ Dresden.

Restaurant-Verkauf
im besten Zustand, 600 Mk. Bier- u. Wein, viel Kasse, erwerdlich 6000 Mk. Birus, Schiedebüchsen 4. L. 1.

Friseurgeschäft
in Sam. Verh. h. sofort zu verp. Näheres unter T. F. 379 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Ich kaufe
in oder außerhalb Dresden ein nachweisbar gutgehendes Grünwaren- u. Produkten-Geschäft in Höhe bis 3000 Mk. kleines Restaurations-Grundst. nicht ausgeschlossen, dann event. Anzahlung bis 6000 Mk. Agent. zweifels. Off. u. O. Z. 1968 an Kaul Willingerstr. erbeten.

Schlosserei
für Bau u. Gas, in bester Lage der Altstadt preiswerth zu verkaufen. Off. unt. S. O. 955 „Anwaltdenkmal“ Dresden.

Barbieregeschäft
wegen Todesfalls billig zu verkaufen. Näh. bei R. Friedl, Dresden, Lindenaustr. 11.

Grundstücks- An- und Verkäufe.
In Klein-Schadowitz, direkt am Kurhaus, habe ich eine solid gebaute herrschaftliche Villa

Villa
für 30,000 Mk. bei 8-10,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen, wenn Abschluss bis 1. April er. erfolgen kann.

Arno Engelhaupt,
vorm. Handelsbank in Dresden, Altb. B. 1, Waisenhausstraße 16, l.

Dampfziegelei
für Bezirk nach neuesten, besten System gebaut, vorzügliches, werthvolles Feuer und gutes Abgasgebiet, mit über 100,000 P. Umf. ist zur Vertheilung zu verkaufen, ev. nehme auch gutes Zinshaus mit an. Nur Selbstkäufer auf Offerten Näheres unter Q. N. 354 Exp. d. Bl.

Pirnaischen und Georgplatzes
gelegenes Grundstück mit sehr großen Vorderzwecken, welche sich vorzüglich für Großgeschäfte oder ruhigen Fabrikbetrieb eignen. Preis 200,000 Mk. Hypothek sehr günstig zu 3% und 4% Anzahlung nicht unter 100,000 Mk. Nachzahlung kann lange Jahre zu 4% stehen bleiben. Nur ernst. Käufern erbeten durch meinen Beauftragten Herrn Erdmann Hindorf, Sachsen-Allee 10.

Seebad-Reisende!
Auf der Insel Amrum, Nordsee (Witzum, Watter- u. Weichee gelegen), ist umständes halber eine Villa

Villa
zu verkaufen. Dieselbe ist für größere Familie vollständig mobilirt und eingerichtet und jederzeit zu beziehen! Baustelle noch für eine 2. Villa dabel. Preis 25,000 Mk. Käufern wollen ihre Briefe gel. unter Seebad Amrum, Postlagernd Tschelien-Dresden richten.

Achtung!
Suche Landguthof od. Gut zu kaufen, wenn in gute Verbindung u. 8000 Mk. als Kap. genügt. Off. u. Q. F. 347 Exp. d. Bl.

Villa,
in Vorort von Dresden, schön gel., mit 6 Zimmern, 2 Küchen, 2 Bädern, 2 Ballon u. Veranda, großer Hof, Alles unterhalten und zeitgemäß, überall Wasserleitung, gr. Garten mit schattigen Bäumen, sofort bezugsfähig. Für 11,500 Mk. zu verp. Off. unter T. Z. 245 „Anwaltdenkmal“ Dresden.

Villa
mit großem prachtvollen Garten nebst altem Baumbestand für 68,000 Mk. zu verkaufen. Mehreres unter 3000. Nur Anzahlung, und 10,000 erforderlich. Näheres durch Erdmann Hindorf, Sachsen-Allee 10.

für Fahrräder
für Equipagen
für Motorfahrzeuge

eignet sich der

Continental Pneumatic

am besten als eine comfortable und zuverlässige Bereifung. Prima Material, sorgfältige Ausführung, sinnreiche Construction.



CONTINENTAL CAOUTCHOUC & GUTTAPERCHA COMPAGNIE, HANNOVER.

An das geehrte Publikum!

In Anbetracht der seit längeren Jahren gestiegenen Arbeitslöhne, besonders aber die in diesen Tagen von unseren Geschäften geforderte und von uns als zeitgemäß anerkannte und bewilligte ständige Arbeitszeit mit der entsprechenden Lohnerhöhung, sowie auch das fortwährende Steigen der Preise der Rohmaterialien, sehen wir uns veranlaßt, für unsere künftigen Arbeiten eine demgemäße Preis-Erhöhung einzutreten zu lassen und bitten wir unsere werthe Kundenschaft, hiervon gefälligst Kenntniß nehmen zu wollen.

Dresden, den 23. März 1899.

Der Gesamtvorstand d. Tischler- u. Tapeziers-Zunftung.
Otto Schulze, Obermeister.

Sächs. Holz-Berufsgenossenschaft. Bekanntmachung.

Hiermit bringen wir zur Kenntniß unserer Genossenschafts-Mitglieder, daß der Revisions-Beauftragte Herr

Maximilian Kunze

zum „Beauftragten der Genossenschaft“ ernannt und als solcher vereidigt worden ist.

Wir ergehen die Genossenschafts-Mitglieder dringend, gemäß § 82 des Unfallversicherungs-Gesetzes vom 6. Juli 1884 dem genannten Beauftragten die Revision und Lebenswahrung der Betriebe auf Grund der erlassenen Unfallversicherungs-Vorschriften durch Entgegenkommen thätigkeit zu erleichtern und den getroffenen Anordnungen unmissverständlich nachzukommen, damit die große Zahl von Unfällen möglichst verringert wird und wir nicht in die unangenehme Nothwendigkeit versetzt werden, Strafen gegen Mitglieder verhängen zu müssen.

Ebenso bitten wir, behufs Prüfung der Arbeiter- und Lohnnachweisungen die darauf bezüglichen Geschäftsbücher und Listen dem Gesamtvorstand zur Einsichtnahme vorzulegen.

Dresden, den 17. März 1899.

Sächs. Holz-Berufsgenossenschaft. Der Vorstand. Türpe, stellvertretender Vorsitzender.

Die Steinsetzerarbeiten bei Neubesehung der Carola-Allee zu Dresden-Albertstadt, zwischen Carola-Brücke und Königsbrückerstraße, sollen in einem Lose öffentlich verdingt werden. Die Eröffnung der eingegangenen Angebote wird

Mittwoch den 5. April Vormittags 10 Uhr

in Gegenwart der anwesenden Bewerber im Geschäftszimmer des Bauamts-Baubeamten Dresden-Albt, General-Adm.-Geb., Flügel C Zimmer 68 stattfinden. Bedingungen u. Zeichnungen liegen hier zur Einsicht aus. Bedingungen-Anschläge können gegen Erstattung der Selbstkosten entnommen werden. Angebote mit eig. Unterschrift d. Unternehmers sind in einem Briefumschlag an d. Amtsbüro d. „Neubesehung der Carola-Allee zu Dresden-Albertstadt“ versehen und vor Ablauf bis zu obigen Zeitpunkt einzureichen. Zuschlagsfrist 28 Tage. Die Auswahl der Bewerber bleibt vorbehalten.

Dresden, den 21. März 1899.

Der Garnison-Baubeamte für den Baukreis II., Dresden.

Am 25. d. s. Mon. Vormittags 12 Uhr gelangt beim Amtsgericht Bautzen das in better Lage von Bautzen, am Markt, gelegene vorm. Müller'sche Hotel mit vielbewohntem Restaurant u. einem der schönsten Gärten von Bautzen zur Versteigerung u. ist dadurch einem tüchtigen Wirth günstige Gelegenheit geboten, ohne große Mittel sich eine gute Existenz zu gründen.

Man hüte sich

vor dem bösen Geinde, der Influenza, dieser Geißel des lebenden Geschlechts, indem man den Körper widerstandsfähig macht gegen die Gefahren und unberechenbaren Folgen dieser heimtückischen Krankheit, welche wieder epidemisch auftritt. Als vorzügliches Mittel dagegen, wie auch nach überstandener Krankheit zur Wiedererlangung der verlorenen Stärke hat sich seit Jahren glänzend bewährt Grohmann's Deutscher Porter, Malz-Erfrischungs-Bier. Verkauf 30 Pf. exl. Pl. Kreuzstr. 2.

Auf der hiesigen stattgehabten Geflügel-Ausstellung (17. bis 20. März 1899) wurde uns auf unserer ausgezeichneten

Cognac-Ei-Crème

die Grosse Silberne Medaille (höchste Auszeichnung) zuerkannt.
Gebrüder Lode,
Fabrik feinsten Tafel-Blanche, Circusstrasse 20.

Staub Sternolit Feind

macht Räume, in denen es benutzt wird,
staubfrei und bakterienrein.

(Hierüber liegen wissenschaftliche Gutachten der Bakteriologen Dr. Enoch in Hamburg und Dr. Hefemann in Dresden vor.)

Höchst vorthellhaft für alle Geschäfts-Lokale, Läden, Bureaux, Speicher, Fabriken, Werkräume, Schulen, Krankenhäuser, Postanstalten, Buchdruckereien, Restaurants, Haushalte, Vorräume, da

keine Scheuerfrau mehr nöthig,
kein Abstäuben mehr nöthig.

Die Haupt-Agentur der Sternolit-Gesellschaft in Dresden

PRELL & Co.,

Dresden-Altstadt, Ostra-Allee Nr. 26c,

Telephon Amt I. Nr. 2245,

landet auf Verlangen Prospekte und führt zur Probe Sternolitungen aus.

Versteigerung. Heute Donnerstag den 23. März und die folgenden Tage Vormittags von 10 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an gelangen

Sidonienstraße Nr. 7

wegen vollständiger Auflösung von Bucher's Hotel National

Fremdenzimmer-Einrichtungen,

bestehend aus Möbeln aller Art in Nußbaum, Mahagoni und Imitation, als: Bettstellen mit Feder- u. Auflegematrassen, Waschtische u. Nachtschränken mit Marmorplatten, Schränke, Kommoden, Tische, Stühle, große u. kleine Spiegel, Bilder, ferne Sophas, Chaiselongues u. Postergarnituren in Blüsch- u. anderen Bezügen, Teppiche, Gardinen etc., sowie zum Schluß die Vorkammer- und die gesammte Kucheneinrichtung zur Versteigerung.
Bernhard Canzler, Rechtsanwältiger und bepl. Taxator.

Nachdruck verboten.

Ein Hammel-Attentat.

Zwei Radfahrer attackirte jüngst auf offener Chaussee, Eine ganze Hammel-Herde, Ueberannte (u. o. weh!) Hoch und Hohl ging dabei Sammt den Rädern ganz entzwei

Auch verschiedene Schrammen trugen An dem Voth davon noch sie; Die der Doktor magt furtzen, Neue Kleider, fehn wie nie, Sollten von der Gold-Eins her Sich die beiden Modeler.

Frühjahrs-Saison 1899.

Herren-Paletots . . . 2R. 7.50, 9, 12, 18 u. höher,
Havelocks . . . 2R. 7.50, 8.75, 12 u. höher,
Herren-Anzüge . . . 2R. 7.25, 10, 12 u. höher,
Burschen-Anzüge . . . 2R. 5.25, 7.50, 12 u. höher,
Einzelne Hosen . . . 2R. 1, 2.25, 3.50 u. höher,
Einzelne Hosen Ia . . . 2R. 4.50, 6.25, 8 u. höher,
Einzelne Jaquettes . . . 2R. 2.75, 4.50, 7 u. höher,
Knaben-Anzüge . . . 2R. 1.75, 2.50, 3.75 u. höher,
Knaben-Anzüge Ia . . . 2R. 4.50, 5.25, 6.50 u. höher,
Knaben-Hosen von 80 Pf. an u. höher.

Confirmanden-Anzüge

2R. 5.50, 7, 8.75, 10.50, 12, 14 u. höher.
Dresden's vorthellhafteste Einkaufsquelle für Herren- und Knaben-Garderoben.

„Goldne Eins“

(Inh. Georg Simon),
I. II. u. III. Et. 1 Schlossstrasse 1, I. II. u. III. Et.

Frackverleih-Institut.

Selos ist eigentlich
Brüder's
Ehnhel-Beize
Vertreter:
Otto Kormann,
Dresden-Al.

Gardinen.

Ein Vosten a. Zwachtel-Gardinen, best. Stidreifeisen, Tricotagen, Frühjahrs-Gäubchen sind preisw. zu verk.

B. Köhler,

Ged. für Voigtl. Weißwaren,
Nicolaistrasse 24.

Apfelsinen,

11. schöne vollst. gesunde Frucht (200) 2.25 R., bei 5 Kisten 9 R. (800) 15 R. offerirt

Carl Emil Richter,
Pantzenmarkt 43 u. 44.

Höher, Karl. Tourneval, eleg. Strohkrennen, neu, flott, Gramschtr. 2, 4. Laube.

Ein Schlafzimmer,

ein Salon-Möbel,
ein Speise-Zimmer,
ein Herren-Sopha,
Eiche, mit Vuffetaufsat,
eine Salon-Garnitur,
6 Restaurations-Sopha's,
ein Rokoko-Schrank,
groß, billig und schön.

Neumarkt 13.

Voigt's

Möbel-Fabrik.



Dunkelbr. Stute,

170 cm hoch, 10 Jahre alt, gesund und fehlerfrei, sicher ein- u. zweispännig gefahren und geritten, ist preiswerth zu verkaufen in der

Oberförsterei Olbernhau.



Gelegenheitskauf

Wegen Abreise sind 3 gute Reit-Pferde,

auch als Einspänner passend, sehr preiswerth zu verkaufen. Näher, ertheilt J. Lichtwark, Düppelstraße 12.

Erfindung

wegen Ueberrahme einer Vertrauensstellung mit sämtlichen Baarenvorräthen sofort für 250 Rk. zu verkaufen. Reingewinn nachweislich 150 %. Wirtel im bereits gut eingeführt. Weiteres Kapital und Anlagen nicht nöthig. Off. unt. Q. C. 341 Exp. d. Bl.

Ritzmaschine,

1 Wirt. für Zubehörs, billig abzugeben, weil überflüssig, Waidauerstr. 42, part., im Kontor

Gelegenheitskauf.

Umstände halb. sind 200 Rk. edel franz. Champagner einzeln oder im Ganzen mit Verlust zu verkaufen. Off. u. O. W. 317 Exp. d. Bl. erb.

Opt. Klapp-Stute ohne Abzeichen, 7jähr., 1.62 hoch, schnell u. ausdauernd, vollst. kann u. fehlerfrei, hüßig, Suchmalach-Poma, 1.30 hoch, schöne Figur, sicher ein- und zweisp., 7jähriger schwarzer Wallach, Opt., 1.68 hoch, sicher ein- u. zweisp., Neben unter Garantie z. Verk. Bürgermeier Nr. 22. W. Schulze.

Einige prachtvolle Pianinos

berühmtester Fabriken, thatsächlich ganz wenig gespielt, unter langjähr. Garantie

Äußerst billig zu verkaufen.

Stolzenberg,
Joh.-Georgen-Allee 13.

Pony.

61. Suchst. mit schönen Ohren, 155 cm. groß, für größeren Knaben, aber Toggart billig zu verk. durch Kaufmann, Sebnitz bei Dresden.

Blüsch-Garnitur, neu, g. Arbeit, billig zu verk., Bürgermeier 7, 2. part.

Seite 16 "Zweimal Nachrichten" Seite 16
Freitag, 23. März 1899 Nr. 82

Ein
jährl.
Stute
unger.
als
Liche
L.
flaum
Polst
schul
tuch
Pflüch
bzuge
mehr
schul
vorm
wollen
II.
stiehl
und
II.
auch
wohl
geeign
Preis
Puch
Mach
Zuber
II
zum
bicht.
nen
Stuhl
schule.
San
in
an.
2
Nr.
1 de
1 Ga
mas
1 Ge
Chau
mehr
Such
meist
2
mit
Deta
gelbe
Med
Geo
Trop
Er
V
um
Geb
höle
anf

Berufs-Vorbildung

— Abteilungen für männliche u. weibliche Schüler —
Anmeldungen für Ostern (87. u. 88. Semester) im 4. Schuljahre werden jetzt entgegengenommen. Schulgeld-Tabellen und Stunden-Pläne für alle Abteilungen, ebenso persönl. Vorbereitungen und schriftliche Schulplan-Entwürfe für jeden einzelnen Fall als Ergebnis persönlicher Verhandlung kostenlos. Auf schriftliche Anfragen nur wenn Kostmarke beiliegt ist.

I. Handels- und Höhere Fortbildungsschule (Hauptmännliche Fortbildungsschule, Lehrlingschule). Jahres- und Halbjahrs-Kurse für Handels-Lehrlinge, Fortbildungsschulpflichtige und solche Schüler, die für fünfjährigen Besuch erst vorbereitet sollen: 5 Lehrjahre (unmittelbar genussfähige Pflichtfächer) jährlich 80 Mark Schulgeld; jedes weitere freiwillig bezugenehnte Lehrjahr (Wahlfächer) jährlich 10 Mark Schulgeld mehr. Tages- oder Abend-Klassen. — Aufnahme Fortbildungsschulpflichtiger, die mit Ostern oder Michaelis einen Schulwechsel vornehmen (aus der bisher besuchten Fortbildungsschule austreten) wollen.

II. Höhere Handels-Schule (Kurse für Erwachsene). Abteilungen für Studierende verschiedener Stände, Berufsarten und Altersklassen mit höherer und geringerer Ausbildung.

A. Für bejahrtere und jüngere Männer (Kaufleute, Fabrikanten, Gewerbetreibende, Beamte, Militäre verschiedener Dienstgrade usw.).
B. Für Frauen und Mädchen.
In allen Abteilungen Jahres-, Halb- und für einzelne Fächer auch Vierteljahrs-Kurse in Tages- und Abend-Klassen. Freie Auswahl der Lehrfächer; auf Wunsch vorläufige Zulassungstellung geeigneter Lehrplanmäßiger Fächer für verschiedene Lebensstellungen, Hauswirtschaft und Berufsweg (Kantinen, Korrespondenzen, Buchhalter, Kassierer, Expedienten, Rechnungsführer, Stenographen, Maschinenführer usw.). — Schulgeld tabellarisch je nach Zahl der Fächer und Stunden.

III. Beamten-Schule. Vorbereitung für Amtsprüfungen zum Eintritt in die Beamten-Laufbahn (Staats- und Gemeindefunktion, besonders Post- und Eisenbahn-Dienst), ebenso für Prüfung auf behufs Beförderung in die nachgehörigere Dienststelle und behufs Aufnahme in die technischen Staatsdienststellen, Bergwerkschule, Bergwerksschule usw.

Klemm'sche Handels-Akademie und höhere Fortbildungsschule
Dresden N., Moritz-Str. 3
Lehrplan der Direction 27 und Amt-Blatt Nr. 879
Direction C. und E. Klemm.

Versteigerung

in Dresden, Hechtstraße 64.

Freitag, den 21. d. Mts., von Vormittag 10 Uhr an, sollen in dem Grundstücke Hechtstraße 64 hier

2 Angsburger Schnelldruckpressen,
Nr. 229 vom Jahre 1881 und Nr. 231 vom Jahre 1885,
1 dergleichen von Nigl in Berlin vom Jahre 1876,
1 Gasmotor (1 Pferdskraft), 1 Buchbinderschneidemaschine, 1 eiserne Glättpresse, 1 Heftmaschine, 1 Geldschrank,

1 grosse Partie Verlagswerke
Grundsätzlich Autoprospekt-Komplex, die dazu gehörigen Bücher, mehrere Regale, 1 Sammelbuch, sowie verschiedene zum Betriebe einer Buchdruckerei erforderliche Gegenstände gegen sofortige Barzahlung meistbietend versteigert werden.
Dresden, am 15. März, 1899.



Control-Cassen!

mit Schreibmaschine, Total-Addition u. Ueberrinder, automatischer Detail-Controlling der verschiedenen Geschäftszweige.
Elegantest ausgestattete in Bronze-Gehäuse, galvanisch vergolbet, verbleibt und vermischt oder im Original

! Aluminium-Gehäuse!
Mechanismus, Schmelzeisen-Konstruktion vermischt,
! von ewiger Dauer!
Garantirte jährige taubelose Funktion
! best und billigst!
Anpassend für jedes Etablissement mit lebhaftem Geldverkehr.

(Erste Oesterr.-Ung. Control-Cassen-Fabrik
Saaz (Böhmen).
Desgleichen
Wein-Konservirungs-Apparate,
um Wein und Obstsorte bei noch so lang dauernder Lagerung in Gebinden gesund und rein zu erhalten.
Rahm-Schimmelbildung oder Fäulnisgärung ganz ausgeschlossen. Konservirungsstoffe verschwindend klein.
Tüchtige Reisende werden für In- und Ausland aufgenommen.



Deckensteine
zu gewöhnlichen massiven Decken, System „Egger“, empfiehlt
Hermann Thieme,
Dampfsiegelwerk Neu-Ostra bei Dresden.
Grob- u. feingemachte Ausführungen der Decke übernimmt
Herr Baumstr. Gust. Haackel, Dresden-N.

Höhere Kochschule

Dresden-Albst., Struvestrasse Nr. 32, 1. Et.
Gründliche Ausbildung in allen Zweigen der feinen und einfacheren Küche. Einige junge Damen finden gute Pension im Hause und gleichzeitig Anleitung in der Hauswirtschaft. — Die nächsten **Kochkurse** beginnen am 6. April und werden Anmeldungen baldigt erbeten. — Prospekte und Kataloge durch die Besitzerin
Sophie Voigt.

Für Gartenbesitzer.

Der unterzeichnete Verein, dessen Bezeichnung es ist, der unentgeltlichen Arbeit auf dem Gebiete der Gartenanlagen entgegenzutreten, macht Interessenten darauf aufmerksam, dass das Verzeichnis seiner Mitglieder, die nur Sachleute sind, bei folgenden Stimmen ausliegt:
Zeiger & Faust, Samenhandlung, Wettinerstr. 2.
Wilhelm Nachf., Samenhandlung, Struvestr. 4.
Hoyer & Klemm, Baumschule, Gruna.
O. Poscharsky, Baumschule, Laubegait.
Verein der Landschaftsgärtner Dresdens und der Umgegend.

Das optische Magazin Paul Schönbrodt,

1 Neumarkt 4 (Gehäuse der Landhausstraße),
empfehlen zu sehr billigen Preisen:
Operngläser, Brillen, Klemmer, Lorgnetten, Reisszeuge, Barometer, etc.
Feldstecher, Compaß, Fernrohre, Loupen, Mikroskope, Thermometer etc.
Reparaturen gut und billig.

Unübertroffen

bleiben, was Wirkung und Heilwirkung anlangt, die
Lippert'schen kohlensauren Bäder,
„Kurbad Marshallstrasse 18“,
bei Rheumatisms, Gicht, Schwächezuständen, Nerven-, Herz-, Nieren-, Frauen-, Rückenmarksleiden u. dergl.

Neustädter Niederlage der Nähmaschinenfabrik H. Grossmann

Dresden, 8 an der Dreikönigskirche 8,
Reparaturen aller Systeme.

Einzig Das Beste in seiner Vorzüglichkeit Metall-Glanz

Amor.
Reine Bräunung: goldene Medaille Stuttgart 1898.
In Dosen à 10 und 20 Stk. überall zu haben.
Warnung! „Amor“ ist nicht zu verwechseln mit der schmerzhaften benutzten tothen Schwemmede.
Kauf Lubszynski & Co., Berlin NO.

Mars-Räder

sind die Lieblinge des Publikums!
General-Vertretung:
Paul Schmolzer
Dresden-N., Siegelstr. 19.

Pferde-Verkauf.

Stelle von Montag den 20. d. M. eine Auswahl von 19 Stück der besten belgischen, sowie amerikan. Arbeitspferde
schweren und leichten Schlages in Fälschen bei Dresden zu äußerst soliden Preisen zum Verkauf.
May Kempe.

Grosse Wasserräder

für Gartenzwecke sind fortwährend billig abzugeben bei
Gebrüder Schleiching, Dresden-N., Hauptstr. 27.

William Leinbrock,

(Jenr. 1. 1868) 92 Rosenstraße 92,
hier als Spezialität
Flaschenbier-Kasten.
Neuherstellung und Anfertigung aller Art Kunst- und Metallgegenstände, insbesondere Galvanisirung, Vergoldung (Feuer- u. gold), Verfilzung, Vernickelung etc. von Tafelgeschloß, Tisch- und Handleuchtern.
Neuaufbronzung von Kronleuchtern, Hängelampen, Sandelkassen etc.
Am Str. 33. Willi Blume, Gürtlerstr., Am Str. 33. Ad. Lange's Nachf.

Patentanwalt P.M.J. Hahlo

Berlin, Bureau in Dresden: Waisenhausstr. Nr. 21.
Patentauslegung, Patentverkauf.

Pianino,

Ein edles Schwechten-Pianino, sehr bill. zu verkaufen
Riechelsstr. 15, Nr. 11.

Gehr. Wagen und Geschirre,

1. Landbauer, Jagdwagen, American, Selbstfahrender, 1- u. 2spännig, Kutschgeschirre, Brustplatt-, Cabrioletgeschirre, sollen billig verkauft werden
Carl Albricht, Rosenstr. 35.
Gutes Lager herrschaftl. u. einfacher Tischler- u. Polstermöbel

Möbel

neu und gebraucht, edel, Park, Eiche, Mahag., Schwarz u. weiß, Feinische, Regulatoren, Nähmaschinen, Porzellan, Bronze- und Silberarbeiten, Salon-Beuchter, Sonnen-, Bilder, Zeichnungsmaschinen, Ausstattungen u. Einrichtungen verfertigt und billig
Leonhardt, Am Str. 41, part. und 1. Etage.

Prima Malta-Sommer-Kartoffeln

zu beziehen durch
Eugen Narr & Co., Malta.

Klagespaltes Holz,

Maßstab 9/16, für Tische und sonstige Zwecke liefert bis in die Provinzen
Emil Wachsmuth, Moritzstr.

Heirathsgejud.

Ein gut sitzender, hebräer Gewerbetreibender, junger Witwer mit 4 Kindern, der in nachweislich bester Ehe gelebt hat, sucht eine Lebensgefährtin. Weitere Angaben oder Bedingungen nicht über 10 Stk. und mit einigen Kindern, wollen Briefchen unter **A. 2000** mit Sonntags-Adresse und Photographie in der Zeit 10 Stk. niederlegen.

Altes Porzellan,

Goldsch., Silberarbeiten, Uhren, Möbel, Bronzen, Gläser, Annachen, Silber, Waffen, Silberhüner jeder Art sowie
Dittmar, Hauptstr. 18

Cassetten

einere u. zweckdienliche Geldkasten Documentkasten
C. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, u. d. Post.

Corsets

bei **Adolph Renner**
Dresden, Altm. 12

Putz-Artikel

für alle Metalle, Glas etc. empfiehlt
Georg Häntzschel,
Sgl. Säch. Hoflieferant,
Struvestrasse Nr. 2.

Patentbureau MINERVA

Dresden-Seest. Nr. 5.
Verzweigung empfohlen.

Eigene Wasserradwellen

in verschiedenen Dimensionen, eine dabei 10 Mtr. lang, 85 Ctr. Mühlentrakt, zu verkaufen.
Gebr. Grosse,
Mühlendamm, Muthal und Maschinenfabrik.
Lothmen.

Christophlack

als Fußbodenanstrich beistens bündel, sofort trocknend u. geruchlos, von Jedermann leicht anwendbar, gelbbraun, mahagout, eichen, nussbaum und graufarbig.
Franz Christoph, Berlin.

Waffen

Waffen etc.
Dresden:
Bögel & Sech. Moritzstr. 12.
Korn. Röh. Altm. 5.
G. Meckel. Grunastr. 2.
D. Anker. Tromm. 20/21.
Dr. Hollmann. Hauptstr. 22.
H. R. R. Freibergstr. 10.
G. Reichmann. Hauptstr. 4.
H. R. R. Hauptstr. 7.
D. R. R. Königsbr. 10.
Crimmichau:
A. E. Kaufmann.
Königsbr. 10.
H. Steinbock.
Weihen: R. Schwanke.
Döbeln: D. Burthard's Nachf.
Radebeul:
Carl Schredenbach.
Löbtau: C. Lindner, Wilsdruffstr. 12.
Zwickau: R. Grüniger.

Transportable Spar-Kochherde.

Bewährteste Konstruktion.
In allen Grössen, mit Chamotte ausgefüttert, für kleine und große Haushaltungen, Restaurants, Hotels, Kranenhäuser etc. Vorzüge: Schnellstes, gleichzeit. Kochen, Braten, Backen mit nur einer Feuerung. — Geringer Kohlenverbrauch. — Leichte Transportfähigkeit.
Billige Preise.
Jüniterte Werkstätten gratis und hantl.
Chr. Garms,
Dresden-A.,
Georgstr. Nr. 15.
Einschickung in Seiten und Kochherde.

DATENTE

bekannt, gewissenhaft durch
Patent-Anwalt Reichelt
Dresden-N. Hauptstr. 4.

Bestes Carbolinenum

Steinkohlentheerpech, imprägnirtes Holzcementpapier, Asphalt-Dachpappen
Liefert billigst
Döbelner Chemische Fabrik
Oswald Greiner,
Döbeln in Sachsen.

Direkt von Aachen!

Weltberühmt durch seine guten Tuche, verleihe ich zu anerkannt niedrigen Preisen **Gerrenangus** und **Valottois** von den einflussreichsten bis zu den hochfeinsten in taubelose weiler Waare. Muster zu Diensten. 3 Mtr. schön. Cheviot zu einem Anzuge für 10 Mtr.
Peter Ortman's Tuchverfabr., Aachen 84.

Jackets, Capes, Kragen.



Jacket Mk. 22.-
aus schwarzem Corkskrot mit
Moiré-Shawl und Tressen-
Besatz.

Kragen Mk. 18.50-24.-
auf schwarzem Taffet
mit Perl-Überkragen, Tuffet-
und Spitzen-Volants.

Adolph Renner

Dresden, Altmarkt 12.

Seite 18 „Erebnner Nachrichten“ Seite 18
Donnerstag, 23. März 1899 Nr. 82

Vierundvierzigster Jahrgang.

Berliner Börsen-Zeitung

erscheint zwölfmal wöchentlich.

Abonnement bei allen Postanstalten und Zeitungs Expeditionen.

Probennummern sendet gratis auf 8 Tage

Die Expedition: Berlin W.,
37 Aronen Straße 37.

Berliner Börsen-Zeitung.

Adler-, Panther- Fahrräder,

feinste Marken.

Adolf Mehlhorn,

Gruna - Dresden.

Stets gebrauchte Räder billig abzugeben.

Schmerzlos!

Fran Kublinski,

Zahnkünstlerin,

22 Amalienstraße 22,

neben Hotel „Amalienhof“.

Zähne werden schnellstens repariert, neue
Gebisse nach neuesten Konstruktionen, mit
und ohne Gummipolster, **schmerzlos** —
ohne Entfernung der Wurzel — eingesetzt.

Kublinski, Zahnarzt.

Lehmann & Leichsenring,

Königl. Hoflieferanten,

empfehlen von sehr preiswerthen, durchaus soliden Naturweinen:

Rothweine.	Gläsche	Weissweine.	Gläsche
Fronsac Medoc	1.-	Pfalzwein	0.70
Latresne, Emillon	1.25	Gutenberger	0.80
Ch. Roussel, Julien	1.40	Laubenheimer	1.-
Margaux, Pomerol	1.50	Deidesheimer	1.20
		Gelsenheimer	1.30
		Niersteiner	1.50
		Hochheimer	1.65
		Oppenheimer	1.80
		Hattenheimer	2.-
		Marcobrunner	2.50
		Radesheimer	3.-

Weisse Bordeaux.	Mosel.
Haut Sauternes	Lieser
Bommes	Zeltinger
Chat. Dotsy	Enkreher
	Pisporter
	Scharzberger
	Brauneberg. Ausl.

Bei 12 Gläschen 5% Rabatt.
Alles incl. Flaschen, für welche 10 Stk. zurückgeben.

Nicht bloß leibliche, son- dern auch geistige Nahrung

bedarf der Mensch für's alltägliche Leben, soll seine
Seele nicht verkümmern. — Jeder von uns giebt wohl
aus diesem Grunde für Bücher, Zeitschriften, Tages-
zeitungen u. s. w. das Jahr über ein wenig auch noch
so reichliches Stündchen aus. — Von den Zeitungen
ist unstreitig die „Berliner Morgen-Zeitung“
eines der billigsten und in Bezug auf das, was sie für
bilden billigen Facts uns bietet, der empfehlens-
wertheften Tagesblätter. Der Abonnementspreis für
diese reichhaltige, vorzüglich redigirte, wöchentlich sechs
Mal erscheinende „Berliner Morgen-Zeitung“ nebst
täglichem Familienblatt beträgt vierzehntägig nur
1 Mark. Was wird dafür Alles geboten! Den Haus-
herrn interessiert der politische Theil am meisten; er
liest mit großer Befriedigung die interessanten Artikel,
die in freimüthiger Weise loben oder auch tadeln, was
ihnen tadelnswürdig erscheint. Der Hausfrau Hand
greift zuerst nach dem Familienblatt, das längere Ro-
mane hervorragender Schriftsteller und außerdem noch
viel interessante, jedes Gebiet berührende Artikel enthält,
welche nicht nur dem Mann, sondern auch jeder
denkenden Hausfrau reges Interesse abgemessen machen.
Zu dem Allen erhält auch Jeder, der eines Stüch-
chen bedarf, diesen bereitwillig. — Ein halbes Stündchen
beim Morgen- oder Nachmittagskaffee mit dem Anhalte
der „Berliner Morgen-Zeitung“ zu beschäftigen, ist
nicht auch für die Hausfrau, sie sei noch so vielbeschäftigt,
in Anspruch genommen, keine verlorene Zeit. — Ich meine
deshalb, daß auch den hochachtbaren Hausfrauen ein
Abonnement auf die „Berliner Morgen-Zeitung“, für's
Vierteljahr 1 Mark, empfohlen werden kann. Alle Post-
anstalten, sowie Landbriefträger vermitteln ein solches.
(Aus: „Von Haus zu Haus“ Nr. 19)

Fr. Anna Hermann.

*) Gegenwärtig ca. 150,000 Abonnenten.
Probennummern versendet kostenfrei die Expedition
der „Berliner Morgen-Zeitung“, Berlin SW.

Nur noch bis Ende März Total-Ausverkauf

unsres Restlag (12 1/2)

Japanischen Waaren

als:

Bronze-Vasen und -Jardiniere, Porzellan-
vasen, Schirmständer, Theekannen, Thee-
bretter, Lackwaaren, Cloisonné-Vasen,
Wandschirme (Paravents), Bambus- und
Reisperivorhänge, Stickereien für Tisch-
decken, Kissen, Portiären, seidene Damen-
shawls, Antimonartikel, Uhren, Sonnen- u.
Zeltschirme, Tokinfächer etc.

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

R. Seelig & Hille,

32 Pragerstrasse 32

I. Etage im Hofe I. Etage.

Man achte darauf, dass wir kein Laden-
geschäft haben und auf unser Schild „Total-
Ausverkauf“ über der Hausthüre „No. 32,
Eingang nur im Hofe“.

FAHREN SIE **Waffenrad!**

Hauptvorteil:
Unvergleichlich leichter Lauf (daher keine Anstrengung).
Waffenfabrik Steyr.
Grösste Spezialfabrik der Welt.
Kataloge gratis und franco.
Vertreter gesucht für Waffenrad Steyr.

Filz-Hüte

für Damen.



Martha, in grosser Aus-
wahl. Garnirt wie Zeichnung
Mk. 2.50. Extra-Garnitur
Mk. 3.50, 4.50.



Damen-Sport Mützen

In Filzstoffen . . . Mk. 1.50
„ weiss, sehr leicht . . . 2.-
„ schott. Seide . . . 2.50

London, schwarz, braun,
blau, mode, Wollfilz Mk. 4 bis
Mk. 7 1/2, prima Haarfilz Mk. 10
bis Mk. 16, je nach Garnitur.

„Zum Pfau“ Robert Galdoczka, Dresden.

I. Dresdner elektrische Heilanstalt

(gegr. 1881)
Neust. Markt (altes Stadt Wien 1), Eing. gr. Hofstergasse 2.
Unfallversicherung höchlichst erbete.

Neu!
Neu!
Neu!

Elektromotorische Massage!

Unvergleichbar wirksam als:
Erschütterungs-, Stoss-, Rotations-, Vibrier-, Knet- und Klopf-Massage
mit oder ohne elektrischen Strömen.

Neu!
Neu!
Neu!

Dieserlei ist dem leidenden Publikum, sowie den Herren Ärzten, deren event. Spezialvorschriften strengstens befolgt werden, zur gen. Verordnung empfohlen. Prospekte über Massage gratis (früher illustrierter Hauptprospekt 50 Pf.).

Schutz einheitlicher Regelung unseres

Schuhwaaren-Lagers

wollen wir verschiedene Fabrikate gänzlich aufgeben und verkaufen daher solche zu

bedeutend herabgesetzten Preisen.

Wilsdrufferstrasse 24 **Emil Pitsch, G. m. b. H.** Pragerstrasse 39.
Alleinverkauf von **OTTO HERZ & Co. Schuhwaaren.**

König & Richter, Installationsgeschäft,
Marschallstrasse 38.

Ausführung elektr. Licht- und Kraftanlagen, Anschlüsse an das städt. Elektricitätsnetz, Gasanlagen, Einrichtung von Gasglühlicht, Haus- telegraphen, Telephon-Anlagen und einschlägige Reparaturen.

Albert Sennewald,

Haupt-Comptoir: Niedergraben 1. Dresden-Neustadt. Lagerhaus: Hellerstraße 6, am Schief. Bhf.

Möbel-Transport, Verpackung, Spedition, Lagerung, Trage-Institut.

von: Aussen, Dänken, Berlin, Bodenbach, Brüssel, Gunglau, Budapest, Döbeln, Dortmund, Elberfeld, Eisenach, Freiburg i. Bad., Halle a. S., Hamburg, Karlsruhe, Königsberg i. Pr., Leipzig, Pommern (Gallien), Luckenwalde, Magdeburg, Plauen i. V., Potsdam, Straßburg, Weimar, Wien, Wiesbaden, Jittau, Jizlau.
nach: Aussen, Berlin, Breslau, Chemnitz, Danzig, Frankfurt a. M., Gorkis, Gumburg, Leipzig, München, Plauen i. V., Riesa, Stuttgart, Wien, Wiesbaden, Jittau, Jizlau.

Gelegenheitswagen

Aachener und Münchener
Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Gegründet 1825.

Grundkapital M. 9,000,000
Reserven (1898) 15,444,852
Prämien- u. Zinsen-Einnahme (1898) 15,959,199

Hierdurch machen wir bekannt, daß wir die Versicherung gegen
Einbruchs-Diebstahl

in unserem Geschäftsbetrieb aufgenommen haben.
Die Gesellschaft versichert gegen jeden Schaden aus Anlaß eines Diebstahls, welcher durch Einbrechen, Einsteigen, Eröffnen mittels falscher Schlüssel, gewaltsames Aufbrechen mittels irgendwelcher Werkzeuge oder durch nächtliches Einschleichen an den versicherten Gegenständen verursacht wird.

Versicherter sind das häusliche Mobiliar, Leinen, Betten, Wäsche, Uhren, Kunstgegenstände, Gold- und Silbersachen, Schmucksachen, Waaren aller Art, Sparkassenbücher, Wertpapiere und bares Geld, sowie jede Beschädigung, welche durch den Einbruch verursacht wird. Die Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft erweist also nicht allein den Verlust, welcher durch den Diebstahl entsteht, sondern auch jede Zertrümmerung aus Anlaß des Einbruchs. Ferngemäß leisten wir Entschädigung für zerbrochene Schösser, zerschnittene Türen, zertrümmerte Fenster, ruinirte Möbel, zerschlagene Spiegel, sowie für jede muthwillige oder böswillige Beschädigung, welche durch den Einbruch hervorgerufen wird.

Die Gesellschaft versichert zu festen Prämien und der Versicherung ist niemals zu Nachzahlungen verpflichtet.
Die Prämien sind niedrig und gehen in den meisten Fällen über die für die Feuer-Versicherung bezahlten Sätze nicht hinaus.
Nähere Auskunft erteilen bereitwillig die General-Agenten und Agenten der Gesellschaft.

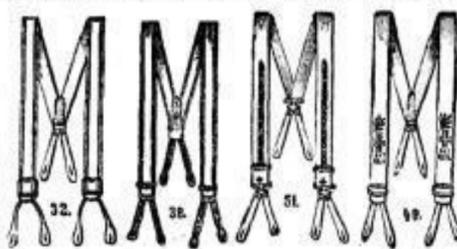
Die Direktion der Aachener und Münchener
Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Confirmanden-Ausstattung.

Zum Pfau, Robert Galdeczka,
Nr. 2 Frauenstrasse Nr. 2, kauft man

Confirmandenhüte, weich	1, 1 1/2, 1 3/4, 2, 2 1/2, 3 M.
Confirmandenhüte, steif	1 1/2, 2, 2 1/2, 3 M.
Einen feinsten Haarhut	5 M.
Regenschirme	1, 1 1/2, 2, 3 M.
Handschuhe in Zwirn	35 Pf.
Handschuhe in Glasgaze mit Agraffe	1.00 M.
Serviteur m. Kragen (Vorhemden)	50 Pf.
Umlege- u. Stehkragen in Leinen, alle Façons	30 Pf.
Manschetten in Leinen	35 Pf.
Manschettenknöpfe	20, 30, 50 Pf.
Cravatten z. Auswahl	15, 20 Pf. bis 1 M.
Hosenträger, solid	40, 60, 80 Pf.
Gummi-Kragen	25 Pf.
Gummi-Manschetten	40 Pf.

Trotz der billigen Preise sind alle Waaren von
besten Qualität.



Hosenträger

in Gummiband mit Ledergarnitur und Patent-schnallen, Paar 40 Pf., 45 Pf., 75 Pf., 90 Pf., 1 M. und 1 M. 50 Pf.

Hosenträger

mit geflochtenen oder gewebten Batten, Paar 45 Pf., 90 Pf., 1 M., 1 M. 50 Pf., 1 M. 75 Pf. und 2 M.

Hosenträger

mit Wildleder-Garnitur, Paar 2 M. u. 2 M. 50 Pf.

Kuli-Hosenträger

mit Patent-Flügelschnallen, Paar 2 M. 50 Pf.

Herkules-Hosenträger

mit geflochtenen Batten und Unterhosenhalter, Paar 1 M.

Hosenträger für Knaben,

Paar 30 Pf., 45 Pf., 50 Pf., 75 Pf., 90 Pf. und 1 M.

Solide Konstruktion und gute Gummibänder zeichnen unsere sämtlichen Träger aus.

J. Bargon Söhne,

Dresden,

Wilsdrufferstrasse 54, am Postplatz.

Restaurations-Artikel

als: Glas, Porzellan, Billards, Billardtische, Tische, Tische, Stühle, Regellampen, Regal, sowie alle zum Restaurations-Betrieb dienenden Artikel in großer Auswahl zu Fabrikpreisen. Übernahme ganzer Einrichtungen auf Abzahlung.

Ecke Judenhof und Galeriestrasse 24.

Ueber Paul Kneifel's Haartinktur.

Für Haarleidende giebt es kein Mittel, welches für den Haarboden so stärkend, reinigend und haarehaltend, selbst bei vorgeschrittener Kahlheit, sofern auch nur die geringste Keimfähigkeit noch vorhanden, so zweifelloser wirksam ist, wie dieses altbewährte, ärztlich auf das Beste empfohlene Cosmetikum, und wird man durch kein irgendwelches Mittel je einen Erfolg finden, wo diese Tinktur wirkungslos blieb. **Del. Pomaden u. dergl.** sind bei Eintritt obiger Fälle, trotz aller Klänge derartiger Mittel, **gänzlich nutzlos.** Ein sogenanntes **Haaröl** ist eine Naturgabe und durch **kein irgendwelches Mittel**, am allerwenigsten durch **Pomaden u. dergl.**, jemals zu erlangen. Derartige, sowie Erfolg garantierende Anpreisungen sind **Schwundel**, wie jeder Arzt bestätigen wird, denn ohne Keimfähigkeit kann kein Haar mehr wachsen. — Die Tinktur ist amtlich geprüft.

In Dresden nur echt zu haben bei: **Herrn Koch, Altmair Nr. 5; R. G. Häubig, R. Hauptstrasse Nr. 11; und Franz Reichmann, Striebsenerstrasse Nr. 21.**

Seidenhaus Nanitz

Pragerstr. 14 Hoflieferant

preiswerthe Frühjahrs-Neuheiten.

Fay's ächte

Sodener Mineral-Pastillen

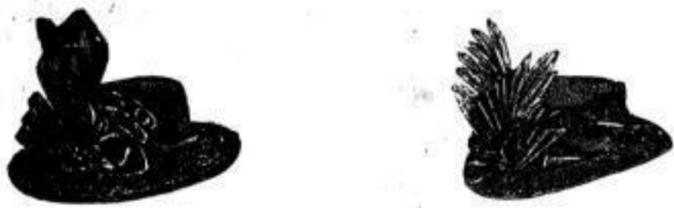
den wirksamsten Bestandtheilen nach

reines Product
der berühmten
Sodener Mineral-
Quellen.

Erprobt
gegen

Stützen,
Heiserkeit,
Verfälschung
Bronchial-
Katarth
sowie
überhaupt gegen
alle krankhaften
Reizungen der
Luftröhre u. Ath-
mungsorgane.

Unentbehrlich
für Rechtsanwälte
Lehrer, Sänger und
Schauspieler etc.
Angenehm im Gebrauch.
Sichere Wirkung.
Preis v. Schachtel 85 Pf.



Damen- und Mädchen- Strohhüte

Fantasie-
Hüte!
Modelle!



Umarbeite-
Hüte
schnell u. sauber.

Hoflieferant,

Stroh- und Filzhut-Fabrik, Zinzendorfstrasse 51.

Alles in meinen bekannt vorzüglichen Fabrikaten in
grösster Auswahl zu billigsten Preisen.



Modistinnen billigste Engros-Preise.

BRAUTKLEIDER-ROFFE
Grösste Auswahl in allen Preislagen
Gültensche Wollenweberei Pragerstr. 56.

Für jeden Haushalt
Küchen-Einrichtungen
mit Küchenmöbel
Geb. Eberstein
Altmarkt

Ueber 200 Fenster
englische Tüllgardinen
sowie bunte Stores
haben wir zu besonders billigen Preisen

Ausverkauf
gestellt.

Müller & C. W. Thiel
Inh. Rich. Müller, Hoff.
Pragerstr. 35 Europ. Hof.

Die Selbsthilfe
Zweijahres-...
Wien, Mariahilferstr. 21.

**Gesang-
Bücher**
zur Confirmation
empfehle ich
in nur toller u. geschmackvoller
Ausführung in größter Auswahl
und zu niedrigsten Preisen, zu
1, 50, 2, 2, 50, 3, 3, 50, 4,
5, 6, 7, 8, 9 und 10 Mk.

G. G. Petermann
Dresden, Gasierstraße 1,
nächt der Zeesdwer Bank.

„Taberna“
Moritzstrasse 5,
an der König-Johannstr.,
Weingrosshandlg.,
gegründet 1873.
Besitzer:
Reinhold Ackermann.
Tarragona,
roth, herb,
1,10 M., bei 25 Fl. 95 Pf.
Tarragona,
roth, süß,
1,25 M., bei 25 Fl. 1,10 M.
Tarragona,
weiss, weiss, mild,
4 Fl. 1,25, 8 Fl. 1,50.
(Diese Qualitäten sind
Magenleidenden
ganz besonders zu empf.)
**Rhein- und Mosel-
weine, Bordeaux**
(aus den hervorragenden
1892er u. 95er Ernten),
verschiedene spanische
und portug. Weine.
Altes Lager von
**Rum, Arac, Cognac,
Benicarlo-Punsch.**
Altbekannte,
volksthümlichste
Weinstuben.



Sophas
in allen Größen,
Bettstellen und Matrasen,
Herren- und Damen-
Schreibtische,
Kleider- und Küchenchränke,
Kommoden, Verticos, Tische,
Stühle etc.
Ses auf Lager vollständige
Ausstattungen
empfehle für Brautleute als
billigste Bezugsguelle
das Möbel-Magazin von
Weidhaas & Tamme
21 Dresden, 21.
Hörsingstr.
Soll. Neuen Theilszahlung
gestattet.



Anzugstoffe.
Neuheiten in guter Qualität
für Herren u. Knaben, Billard-
tuch und feine farbige Damen-
tuche u. eleganten Promenaden-
kleidern verendet billigst, auch
einzelne Meter. Proben frei.
Max Niemer,
Zommerfeld, N. L. 71.

Cravatten.

Reichhaltige Auswahl moderner u. geschmackvoller
Mutter der Frühjahrs-Neuheiten.

Regattes.



Regattes für Steh- und Umlegekragen
verschiedener Façons in gemusterter Seide, weissem und schwarzem
Rips oder Atlas.
Stück 0,50, 1.- Mk.

Deckercravatten.



Halbwesten
für Stehkragen,
in gemusterter Seide,
schwarz, Rips od. Atlas,
Stück 0,50 Mk.
Halbwesten
für Umlegekragen
Stück 0,35 Mk.



Doppelwesten
für Steh- u. Umlege-
kragen
in gemusterter Seide,
schwarzem Rips oder
Atlas
Stück 0,50 Mk.
Plastrons
in hell oder dunkel
Stück 1,25, 1,50 Mk.
Doppelwesten
für Steh- u. Umlege-
kragen
in gemusterter Seide,
schwarzem Rips oder
Atlas
Stück 0,50 Mk.

Selbstbinder,

eleganteste Façons u. neueste
Farben,
Stück 0,50 Mk.
do. Seide u. Seidenfütterung
Stück 1 Mk.
do. in schwarzem Rips
Stück 1 Mk.

Diplomaten,



schmale und breite
Façons in allen neuen
Farbenmischungen f. Steh-
kragen, in bunter Seide,
weissem oder schwarzem
Rips und Atlas, Stück
0,25, 0,50, 1 Mk.
do. f. Umlegekragen
Stück 0,25, 0,30,
0,40, 0,50 Mk.
Diener- u. Kellner-Cravatten
Stück 0,10, 0,35 Mk.
Konfirmanden-Cravatten
Stück 0,35 Mk.

Cravatten-Nadeln,

reizende Neuheiten: Quort-, Stimli-, Coalnadeln usw.
von 0,50 bis 1 Mk.

Otto Steinemann,

Dresden-N.,
Wilsdrufferstrasse 10.

Seite 95 „Tressner Nachrichten“ Seite 95
Zommerfeld, 21. März 1899 — Nr. 92

Seite 142. „Tressner Nachrichten“ Seite 142

Seite 143. „Tressner Nachrichten“ Seite 143



Kohlen

und sonstige Heizwaaren liefert jede Menge

Moritz Gasse,

ältestes Kohlengeschäft am Pl. Hauptkontor Terrassenufer Nr. 23, Bernsdorfer 3022.

Gardinen

neu, modern u. hochelegant.

Vogtl. Gardinen-Fabrik-Niederlage

Gustav Thoss,

Verkauf: Dresden, nur Wilsdrufferstr. 18, 1.

In hervorragenden Qualitäten in weiß, crème und bunt und zu außerordentlich billigen Preisen empfehle ich.

Gardinen, Stores, Spachtel-Vitragen, Bettdecken, Congressstoffe.

Meine sämtlichen Gardinen sind von aus den besten Rohmaterialien angefertigt, daher ganz besonders haltbar und vorzüglich in der Wäsche.

Verkauf: Dresden, nur Wilsdrufferstr. 18, 1. Et.

Staatlich konzessionirte Militär-Vorbereitungs-Anstalt

Direktor Rudolf Pollatz,

Dresden, Marschnerstraße 5.

Immer Jahresfrist bestanden von den Schülern der Anstalt 25 die Freiwilligen, und 9 die zehnjährigen, 3 die Aufnahmeprüfung für Secundo, 5 die Reifeprüfung für Prima, 1 die Abiturientenprüfung eines Gymnasiums.

Ausverkauf

nur bis 30. März d. Js. mit 20% unter dem Kostenpreis.

Minna Hartung,

Pragerstrasse 23.

Konfektion

für

Damen und Kinder.

Kostüme.

Strassen-Kostüme
Reise-Kostüme
Gesellschafts-Kostüme
Hauskleider

Mädchen-Kleider

für jedes Alter:
Schulkleider,
Bachschleider,
Tragekleider.

Blousen.

Wollene Blousen
Seidene Blousen
Wasch-Blousen
Hemden-Blousen

Knaben-Anzüge

für jedes Alter:
Blousen-Anzüge,
Jacket-Anzüge,
Joppen-Anzüge.

Kleiderröcke

aus Woll-Stoffen
aus Seidenstoffen

Jackets u. Blousen

für Mädchen,
für Knaben.

Morgenkleider

Morgenjacketen
Hausjacketen

Hüte und Mützen

für Mädchen,
für Knaben.

Prompte und saubere Anfertigung nach Maass.
Billige, feste Preise mit 3% Rabatt.

Robert Bernhardt

Freiberger Platz 20.

Eier! Eier!

ganz frische, allerfeinste, Schod 2,20-2,80 Mk., in Kisten billiger

Peters & Co.,
Pirnaischenstrasse No. 16

Damenzweier hochbillig zu verkaufen Gr. Blumenstr. 8, v

Pianino,

Vorsigt. neue u. geübte
berühmtes Fabr., empfehle
unter Garantie sehr billig
zum Verkauf.

Jan. Kahl, Pianofabrik,
Riescheistr. 15, vart.

Geldschranke
zu verk. Fleckstr. 5, Schlosser.

Geldschrank,

1 doppelthür., 2 einthür., wegen
Abbruch des Grundstücks sehr
billig zu verkaufen Freiburger-
Platz 29. Strubell & Werner.

Pferd,

Zuchstute, 9 J., ist mit Gleichzeit
billig zu verkaufen. W. Sterns
Gärtnerel. Paubegast.



Bringmaschinen, Waschmaschinen, Mangelmaschinen

empfehle ich
reicher Auswahl
Albert Heimstädt,
Fabrik
Hauswirthschaft. Maschinen,
Am See,
Ecke Wagnereckstrasse,
Reparaturen
prompt und billig.



Kinderwagen, Bettstellen, Fahrstühle

in großer Auswahl und
teuer. Beschaffenheit in der
Fabrik
G. C. Hüfgen,
Dresden,
Königsbrückerstr. 56,
Zwingerstrasse 8,
Erlaferstrasse 21.

Gelegenheitskauf!

Mein Laden-Contingent
ist abgeräumt und findet nur
kurze Zeit statt. Zum Ver-
kauf gelangen zum geringsten
einstufigen Preise:
Doppelbetten 7, 9, 11
und 13 Mk.
Unterbetten 4, 6, 8
1 u. 12 Mk.
Matten 1, 2, 3 und
4 Mk.
sämmtl. Betten sind reichlich
mit weichen Bettfedern u.
fertige Bett-Jackets
und Bezüge 1 1/2, 2, 2 1/2,
3 und 4 Mk.
Bettfedern u. Daun-
en 1/2, 3/4, 1, 1 1/2, 2, 2 1/2,
3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.

Gardinen-
Spannrahmen
machen das Plätten
der Gardinen entbehrlich.
F. Bernh. Lange
Amalienstr. 11 u. 13

Honig.

Reinlich, garantiert reinen,
unverfälschten Blütenhonig ver-
kauft die 10 Pf.-Dose zu 650 Mk.
siehe A. Stolte, Jägerstr.
10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Letzte Neuheit! Glücksklee-Oster-Eier

gefüllt mit feiner Praline-Mischung,
in Dresden nur allein bei
C. C. Petzold & Aulhorn,
Wilsdrufferstr. 9 Pirnaischer-Platz Bauwerkstr. 41.
(Ecke Quergasse). (Königsplatz). (Gandstr. 2).

Konfirmations-Geschenke

in Gold und Silber empfiehlt in großer Auswahl zu billigen
Preisen
Richard Missbach, Juwelier,
Georgstr. 3.

Viele ehrenvolle Anerkennungen.
garant. naturreiner, extrafeiner, geschleudeter
Vindensblüthenhonig, pr. 10-Pfd.-Zugbündel
fr. 12 Mk., prima Scheidenhonig, ferner des
Bourath reichl. pr. 10-Pfd.-Zugbündel fr. 12 Mk.

Grosser Posten
Blumen
ausgezeichnet billig abgegeben. Für Modistinnen und
Händler sehr gut haltend.
Blumenmanufaktur Scheffelstr. 12.

P. P.
Wir gestatten uns, Sie hier-
mit auf unser vorzügliches
Böhmisch-
Bier
nach Pilsner Art

ergebenst aufmerksam zu
machen und um Ihre gest.
Aufträge zu bitten. Dieses
allseitig beliebte Bier ist
garantirt rein, nur aus Malz,
Hopfen, Hefe und Wasser her-
gestellt, sehr haltbar und be-
kömmlich.
Mit aller Hochachtung
Aktien-Bierbrauerei
Meißner Felsenkeller.

Auktion

in Konkurs über das Vermögen des Schlosser-
meisters Hennig in Wilsdruff.
Im Hennig'schen Grundstück zu Wilsdruff gelangt
Montag den 27. ds. Mts.
Vormittags 9 Uhr
das noch vorhandene Mobiliar u. Schlosserei-Zubehör, als:
Bohrmaschinen, Schraubstöcke, 1 Blasbalg, gebrauchte
Fahrräder, Vorlege-, Kammer- und Hauszür-Schlösser,
Schubkarren, Leitern u. d. mehr an den Meistbietenden zu
Versteigerung.
Wilsdruff, 21. März 1890.
Der Konkursverwalter.
Hochachtungsvoll Bursian, Bergstr.

Seite 25 "Freie Presse" Seite 25
Samstag, 23. März 1890 - Nr. 82

Ernst Schubart,
Dresden-Strehlen,
officiert
Saatkartoffeln
per Centner:
Silesia M. 4,50
Ceres, weiss, M. 4
Rothe Rupprecht
Ransern M. 2,75

Prof. Märker*, Magnum bonum*, Reichskanzler* M. 1,90-2,25.

echte schottische Original-
Magnum bonum*
M. 6.-

Frühe Blaue* Magdebg.,
blasrothe Rosen* M. 2,75
!! Juli Früh!
M. 2,90

Lady Francis,
engl. Frühkartoffel M. 5.-
Königin Victoria
früheste und beste, M. 7.

Frühe Nassengrunder*,
Blauangen*, Magdeburg,
Netzkartoffeln*, frühe
Bisquit*, Schneeflocken*
Malkönigin*
à M. 3,50-3,75

Die mit * versehen. Kartoffeln
werden in feinsten handverleiener
Saatkartoffeln 1 1/2-1 3/4 C. groß ge-
liefert ab Lager Strehlen,
Dohnaerstraße 12 b, oder
Alte Pulvermühle, Dresd.-
Vohbau.

Ernst Schubart,
Dresden-Strehlen.

Anerkannt solide, tonhörsche
Pianinos
und **Cab.-Flügel**
in allen Preislagen bei langjähr.
Garantie billig zu verkaufen
oder zu verleihen bei
Paul Werner,
Pragerstraße 42, 1.

Pianinos,
Flügel, Harmoniums
in jeder Preislage, auf
Theilzahlung
empfiehlt
Pianohaus
Stolzenberg,
Joh.-Georgen-Allee 13.
Preisliste gratis.

Harmoniums,
Cottage-Organ, alle be-
rühmte Fabrikate, in grösster
Auswahl am hiesigen Platze,
empfiehlt von 90 Mark an
auch bei Zahlungsvereinfachung
Stolzenberg,
Joh.-Georgen-Allee 13.
Preislisten gratis.

Naturreinheit garantiert.
Spanischer
Portwein,
Starken u. Rekonvaleszenten zur
Stärkung empfohlen,
à Fl. Mk. 1.25.
C. Spielhagen,
Herdinandplatz 1.
Bei 6 Flaschen franco Haus
Dresden und seine Vororte.
Gefertigt sportbillig zu verkauf.
Kreuzstraße 1, 2. Etage.

Naturreinheit garantiert.
Spanischer
Portwein,
Starken u. Rekonvaleszenten zur
Stärkung empfohlen,
à Fl. Mk. 1.25.
C. Spielhagen,
Herdinandplatz 1.
Bei 6 Flaschen franco Haus
Dresden und seine Vororte.
Gefertigt sportbillig zu verkauf.
Kreuzstraße 1, 2. Etage.

Jüngerer Paul.
In Folge meiner langjährigen,
ausgezeichneten Magenbeschwerden,
wie Uebelkeit, Sodbrennen, Bläh-
ungen, Aufstossen, Kopfschmerz, Er-
brechen etc. wurde ich blutarm u.
nervenleidend, hatte Anglistische,
Schwindel, konnte weder essen
noch schlafen und brach oft vor
Schwäche ohnmächtig zusammen.
Mein Mittel wollte helfen, der
Art lagte, es sei schlecht um mich
bestellt. — Dem 14 tägigen Ge-
brauch (täglich 1 Flasche) des all-
berühmten **Vamscheider Stahl-**
brunnens, Verwaltung der
Emma-Heilquelle zu Sops-
ward a. Rh., verdanke ich so-
fortige Besserung und Heilung.
Von Stund' an verloren sich die
Beschwerden, Appetit, Schlaf u.
Kräfte kehrten wieder. Nun ein
fröhlich, gesunder, dankbarer Mensch
empfehle diesen legendreichen
natürlichen Mineralbrunnen ähn-
lich Leidenden und gebe auf
Wunsch auch gern nähere Auskunft.
Carl Sabel, Polizei-Inspector
a. D., in Köln a. Rh.

Parkettwiche,
Linoleumwiche,
Stahlspäne,
Fussboden-Glanzlaque,
Broncen, Farben, Pinsel
empfehlen
Hermann Roch,
Dresden, Altmarkt 5.

Saat-Kartoffeln,
frühe Sorten, als:
weisse u. rothe Rosen,
frühe Magdeburger Blaue,
Malkönigin,
mittelspäte u. späte, als
Schneeflocke,
Magnum bonum,
Professor Märker,
Gehemer Rath Thiel
und andere Sorten mehr.
Feiner 1000 Centner
Futter-Munkelrüben
verkauft zu billigsten Preisen
R. Hörnig,
Pirna a. E.

Echter Portwein,
Naturreinheit garantiert.
Directer Bezug von Vorko,
aus dem Vorkogebiet.
Nicht zu verwechseln mit span.
Portwein.) Kranken u. Rekonvales-
zenten zur Stärkung empfohlen.
à Fl. Mk. 1,80 incl. Glas,
12 Fl. = 21 Mark.
Herrn. Wihl. Nöbel & Sohn,
Weingroßhdlg., Bismarckstr. 10,
gegründet 1879.

Bienen-Wachs,
Bienen-Waas
kauft jedes Quantum
Carl Wilhelm Krause,
Schölerstraße 97.

Für Diabetiker.
Nachdem ich seit mehreren
Jahren an hochgradiger Diabetes
(Zuckerkrankheit) gelitten habe, bin
ich durch den Gebrauch einer ein-
fachen nur wieder notwendig be-
gestellt worden, das ich meinen
Benutzpflichten ohne Beobachtung
einer peinlichen Diät nachkommen
kann und bin ich bereit, allen
Verdensgenossen unentgeltliche
Auskunft gegen Frankfurter zu
ertheilen.
Sonnenburg, Neum.
Robert Wagener, Kaufm.

Dänischer
Arbeits-Pferde
schweren und leichten Schloßes
bei mir in meiner Behausung
zum Verkauf.
Paul Pötzsch,
Deutschenbors,
am Bahnhof.

Prachtinstrument
(System Steinbach), ist sof.
per Kassa ganz außerord. bill.
zu verkaufen
Altmarkt 2, III.

Leicht. Omnibus,
noch in gutem Zustande, wird
gegen Kasse
zu kaufen gesucht.
Angeboten u. O. L. 919 a. d.
„Zentralblatt“ Dresden.

Rheuma-
ismus, Gicht, Blut-
andrang, Asthma, Fett-
sucht, Leberleiden,
Herzleiden werden schnell
geheilt und bekräftigt durch Apo-
theker **Peters** schriftliten
Medizinal-
Citronen-Saft,
nach Vorkchrift des Reichsgesund-
heitsamtes, nicht zu verwechseln
mit anderen wirkungslosen und
schädlichen Citronensäften, Nr. 31.
1, 2 und 3 Mark mit Citronen-
glas und Korkstopfen.
Prompter Versandt nach auswärt.

Salomonis-Apothek,
Neumarkt 8 und Landhausstraße.

Pianino,
Nussb. > 800, mit Aufsatz, für
300 Mk. zu verk. **Pianinos** in
großer Auswahl von 6 Mk. an
zu vermieten.
G. Hoffmann, Amalienstr. 15, 2.

1 gr. Drehorgeltrion
1 gr. Tanginal pass.
1 Harmonium,
1 ff. Pianino
billig zu verkaufen in **W. Gräb-**
ner's Instrumenten-Magazin,
Wallenhausstraße 15.

Gummi-
Unterlagen, Monats-
binden, Ds. 12, 18, 24, 30, 36,
39, 42, 48, 54, 60, 66, 72,
78, 84, 90, 96, 102, 108,
114, 120, 126, 132, 138,
144, 150, 156, 162, 168,
174, 180, 186, 192, 198,
204, 210, 216, 222, 228,
234, 240, 246, 252, 258,
264, 270, 276, 282, 288,
294, 300, 306, 312, 318,
324, 330, 336, 342, 348,
354, 360, 366, 372, 378,
384, 390, 396, 402, 408,
414, 420, 426, 432, 438,
444, 450, 456, 462, 468,
474, 480, 486, 492, 498,
504, 510, 516, 522, 528,
534, 540, 546, 552, 558,
564, 570, 576, 582, 588,
594, 600, 606, 612, 618,
624, 630, 636, 642, 648,
654, 660, 666, 672, 678,
684, 690, 696, 702, 708,
714, 720, 726, 732, 738,
744, 750, 756, 762, 768,
774, 780, 786, 792, 798,
804, 810, 816, 822, 828,
834, 840, 846, 852, 858,
864, 870, 876, 882, 888,
894, 900, 906, 912, 918,
924, 930, 936, 942, 948,
954, 960, 966, 972, 978,
984, 990, 996, 1002, 1008,
1014, 1020, 1026, 1032,
1038, 1044, 1050, 1056,
1062, 1068, 1074, 1080,
1086, 1092, 1098, 1104,
1110, 1116, 1122, 1128,
1134, 1140, 1146, 1152,
1158, 1164, 1170, 1176,
1182, 1188, 1194, 1200,
1206, 1212, 1218, 1224,
1230, 1236, 1242, 1248,
1254, 1260, 1266, 1272,
1278, 1284, 1290, 1296,
1302, 1308, 1314, 1320,
1326, 1332, 1338, 1344,
1350, 1356, 1362, 1368,
1374, 1380, 1386, 1392,
1398, 1404, 1410, 1416,
1422, 1428, 1434, 1440,
1446, 1452, 1458, 1464,
1470, 1476, 1482, 1488,
1494, 1500, 1506, 1512,
1518, 1524, 1530, 1536,
1542, 1548, 1554, 1560,
1566, 1572, 1578, 1584,
1590, 1596, 1602, 1608,
1614, 1620, 1626, 1632,
1638, 1644, 1650, 1656,
1662, 1668, 1674, 1680,
1686, 1692, 1698, 1704,
1710, 1716, 1722, 1728,
1734, 1740, 1746, 1752,
1758, 1764, 1770, 1776,
1782, 1788, 1794, 1800,
1806, 1812, 1818, 1824,
1830, 1836, 1842, 1848,
1854, 1860, 1866, 1872,
1878, 1884, 1890, 1896,
1902, 1908, 1914, 1920,
1926, 1932, 1938, 1944,
1950, 1956, 1962, 1968,
1974, 1980, 1986, 1992,
1998, 2004, 2010, 2016,
2022, 2028, 2034, 2040,
2046, 2052, 2058, 2064,
2070, 2076, 2082, 2088,
2094, 2100, 2106, 2112,
2118, 2124, 2130, 2136,
2142, 2148, 2154, 2160,
2166, 2172, 2178, 2184,
2190, 2196, 2202, 2208,
2214, 2220, 2226, 2232,
2238, 2244, 2250, 2256,
2262, 2268, 2274, 2280,
2286, 2292, 2298, 2304,
2310, 2316, 2322, 2328,
2334, 2340, 2346, 2352,
2358, 2364, 2370, 2376,
2382, 2388, 2394, 2400,
2406, 2412, 2418, 2424,
2430, 2436, 2442, 2448,
2454, 2460, 2466, 2472,
2478, 2484, 2490, 2496,
2502, 2508, 2514, 2520,
2526, 2532, 2538, 2544,
2550, 2556, 2562, 2568,
2574, 2580, 2586, 2592,
2598, 2604, 2610, 2616,
2622, 2628, 2634, 2640,
2646, 2652, 2658, 2664,
2670, 2676, 2682, 2688,
2694, 2700, 2706, 2712,
2718, 2724, 2730, 2736,
2742, 2748, 2754, 2760,
2766, 2772, 2778, 2784,
2790, 2796, 2802, 2808,
2814, 2820, 2826, 2832,
2838, 2844, 2850, 2856,
2862, 2868, 2874, 2880,
2886, 2892, 2898, 2904,
2910, 2916, 2922, 2928,
2934, 2940, 2946, 2952,
2958, 2964, 2970, 2976,
2982, 2988, 2994, 3000,
3006, 3012, 3018, 3024,
3030, 3036, 3042, 3048,
3054, 3060, 3066, 3072,
3078, 3084, 3090, 3096,
3102, 3108, 3114, 3120,
3126, 3132, 3138, 3144,
3150, 3156, 3162, 3168,
3174, 3180, 3186, 3192,
3198, 3204, 3210, 3216,
3222, 3228, 3234, 3240,
3246, 3252, 3258, 3264,
3270, 3276, 3282, 3288,
3294, 3300, 3306, 3312,
3318, 3324, 3330, 3336,
3342, 3348, 3354, 3360,
3366, 3372, 3378, 3384,
3390, 3396, 3402, 3408,
3414, 3420, 3426, 3432,
3438, 3444, 3450, 3456,
3462, 3468, 3474, 3480,
3486, 3492, 3498, 3504,
3510, 3516, 3522, 3528,
3534, 3540, 3546, 3552,
3558, 3564, 3570, 3576,
3582, 3588, 3594, 3600,
3606, 3612, 3618, 3624,
3630, 3636, 3642, 3648,
3654, 3660, 3666, 3672,
3678, 3684, 3690, 3696,
3702, 3708, 3714, 3720,
3726, 3732, 3738, 3744,
3750, 3756, 3762, 3768,
3774, 3780, 3786, 3792,
3798, 3804, 3810, 3816,
3822, 3828, 3834, 3840,
3846, 3852, 3858, 3864,
3870, 3876, 3882, 3888,
3894, 3900, 3906, 3912,
3918, 3924, 3930, 3936,
3942, 3948, 3954, 3960,
3966, 3972, 3978, 3984,
3990, 3996, 4002, 4008,
4014, 4020, 4026, 4032,
4038, 4044, 4050, 4056,
4062, 4068, 4074, 4080,
4086, 4092, 4098, 4104,
4110, 4116, 4122, 4128,
4134, 4140, 4146, 4152,
4158, 4164, 4170, 4176,
4182, 4188, 4194, 4200,
4206, 4212, 4218, 4224,
4230, 4236, 4242, 4248,
4254, 4260, 4266, 4272,
4278, 4284, 4290, 4296,
4302, 4308, 4314, 4320,
4326, 4332, 4338, 4344,
4350, 4356, 4362, 4368,
4374, 4380, 4386, 4392,
4398, 4404, 4410, 4416,
4422, 4428, 4434, 4440,
4446, 4452, 4458, 4464,
4470, 4476, 4482, 4488,
4494, 4500, 4506, 4512,
4518, 4524, 4530, 4536,
4542, 4548, 4554, 4560,
4566, 4572, 4578, 4584,
4590, 4596, 4602, 4608,
4614, 4620, 4626, 4632,
4638, 4644, 4650, 4656,
4662, 4668, 4674, 4680,
4686, 4692, 4698, 4704,
4710, 4716, 4722, 4728,
4734, 4740, 4746, 4752,
4758, 4764, 4770, 4776,
4782, 4788, 4794, 4800,
4806, 4812, 4818, 4824,
4830, 4836, 4842, 4848,
4854, 4860, 4866, 4872,
4878, 4884, 4890, 4896,
4902, 4908, 4914, 4920,
4926, 4932, 4938, 4944,
4950, 4956, 4962, 4968,
4974, 4980, 4986, 4992,
4998, 5004, 5010, 5016,
5022, 5028, 5034, 5040,
5046, 5052, 5058, 5064,
5070, 5076, 5082, 5088,
5094, 5100, 5106, 5112,
5118, 5124, 5130, 5136,
5142, 5148, 5154, 5160,
5166, 5172, 5178, 5184,
5190, 5196, 5202, 5208,
5214, 5220, 5226, 5232,
5238, 5244, 5250, 5256,
5262, 5268, 5274, 5280,
5286, 5292, 5298, 5304,
5310, 5316, 5322, 5328,
5334, 5340, 5346, 5352,
5358, 5364, 5370, 5376,
5382, 5388, 5394, 5400,
5406, 5412, 5418, 5424,
5430, 5436, 5442, 5448,
5454, 5460, 5466, 5472,
5478, 5484, 5490, 5496,
5502, 5508, 5514, 5520,
5526, 5532, 5538, 5544,
5550, 5556, 5562, 5568,
5574, 5580, 5586, 5592,
5598, 5604, 5610, 5616,
5622, 5628, 5634, 5640,
5646, 5652, 5658, 5664,
5670, 5676, 5682, 5688,
5694, 5700, 5706, 5712,
5718, 5724, 5730, 5736,
5742, 5748, 5754, 5760,
5766, 5772, 5778, 5784,
5790, 5796, 5802, 5808,
5814, 5820, 5826, 5832,
5838, 5844, 5850, 5856,
5862, 5868, 5874, 5880,
5886, 5892, 5898, 5904,
5910, 5916, 5922, 5928,
5934, 5940, 5946, 5952,
5958, 5964, 5970, 5976,
5982, 5988, 5994, 6000,
6006, 6012, 6018, 6024,
6030, 6036, 6042, 6048,
6054, 6060, 6066, 6072,
6078, 6084, 6090, 6096,
6102, 6108, 6114, 6120,
6126, 6132, 6138, 6144,
6150, 6156, 6162, 6168,
6174, 6180, 6186, 6192,
6198, 6204, 6210, 6216,
6222, 6228, 6234, 6240,
6246, 6252, 6258, 6264,
6270, 6276, 6282, 6288,
6294, 6300, 6306, 6312,
6318, 6324, 6330, 6336,
6342, 6348, 6354, 6360,
6366, 6372, 6378, 6384,
6390, 6396, 6402, 6408,
6414, 6420, 6426, 6432,
6438, 6444, 6450, 6456,
6462, 6468, 6474, 6480,
6486, 6492, 6498, 6504,
6510, 6516, 6522, 6528,
6534, 6540, 6546, 6552,
6558, 6564, 6570, 6576,
6582, 6588, 6594, 6600,
6606, 6612, 6618, 6624,
6630, 6636, 6642, 6648,
6654, 6660, 6666, 6672,
6678, 6684, 6690, 6696,
6702, 6708, 6714, 6720,
6726, 6732, 6738, 6744,
6750, 6756, 6762, 6768,
6774, 6780, 6786, 6792,
6798, 6804, 6810, 6816,
6822, 6828, 6834, 6840,
6846, 6852, 6858, 6864,
6870, 6876, 6882, 6888,
6894, 6900, 6906, 6912,
6918, 6924, 6930, 6936,
6942, 6948, 6954, 6960,
6966, 6972, 6978, 6984,
6990, 6996, 7002, 7008,
7014, 7020, 7026, 7032,
7038, 7044, 7050, 7056,
7062, 7068, 7074, 7080,
7086, 7092, 7098, 7104,
7110, 7116, 7122, 7128,
7134, 7140, 7146, 7152,
7158, 7164, 7170, 7176,
7182, 7188, 7194, 7200,
7206, 7212, 7218, 7224,
7230, 7236, 7242, 7248,
7254, 7260, 7266, 7272,
7278, 7284, 7290, 7296,
7302, 7308, 7314, 7320,
7326, 7332, 7338, 7344,
7350, 7356, 7362, 7368,
7374, 7380, 7386, 7392,
7398, 7404, 7410, 7416,
7422, 7428, 7434, 7440,
7446, 7452, 7458, 7464,
7470, 7476, 7482, 7488,
7494, 7500, 7506, 7512,
7518, 7524, 7530, 7536,
7542, 7548, 7554, 7560,
7566, 7572, 7578, 7584,
7590, 7596, 7602, 760

Sächsische Bodencreditanstalt

Bezugsrecht auf Nominal Mk. 2,000,000 neue Actien der Sächsischen Bodencreditanstalt in Dresden.

Die ordentliche Generalversammlung der Sächsischen Bodencreditanstalt vom 4. März 1899 hat beschloffen, das Actiencapital der Gesellschaft von gegenwärtig **Mk. 5,000,000** um **Mk. 2,000,000** auf **Mk. 7,000,000** zu erhöhen durch Ausgabe von 2000 Stück auf den Inhaber lautende Actien im Nennwerthe von je **Mk. 1000,-**, welche an der Dividende für das Geschäftsjahr 1899 pro rata temporis und pro rata der geleisteten Einzahlungen theilnehmen.

Der Beschluf auf Erhöhung des Actiencapitalis ist am **11. März a. c.** in das Handelsregister eingetragen worden. Die neuen Actien sind von uns seit übernommen worden mit der Maßgabe, daß dieselben untererleihs zum Course von **123%** den alten Actionären der Sächsischen Bodencreditanstalt zum Bezuge angeboten sind.

Demgemäß fordern wir die Besitzer der alten Actien hiermit auf, das ihnen zustehende Bezugsrecht unter folgenden Bedingungen auszuüben:

1. Auf je Nom. Mk. 5000,- alte Actien entfallen zwei neue Actien à Mk. 1000,- Nominal.
2. Das Bezugsrecht ist bei Vermeidung des Verlustes in der Zeit

vom 20. März bis einschliesslich 1. April a. c.

bei der **Dresdner Bank in Dresden.**

„ **Sächsischen Bank zu Dresden in Dresden und deren Filialen in Leipzig, Chemnitz, Reichenbach i. B. und Zwickau,**

„ **Herrn G. C. Plant in Leipzig,**

„ **Chr. Gotthf. Brückner in Wylau,**

„ **der Dresdner Bank in Berlin**

während der üblichen Geschäftsstunden geltend zu machen. Zu diesem Zwecke sind die alten Actien ohne Dividendencheine mit zwei gleichlautenden Anmeldebcheinen, zu denen Formulare bei den Bezugsstellen erhältlich sind, zur Abstempelung einzureichen. Zugleich mit der Einreichung sind **25%** des Nominalbetrages der jungen Actien und das **Alto von 23%**,

mitbin zusammen 48% = M. 480,- für jede neue Actie von M. 1000,-

baar einzuzahlen. Ueber die Einzahlung wird auf einem der beiden Anmeldebcheine, welcher alsdann dem Einreicher zurückgegeben wird, quittirt. — Die eingereichten alten Actien werden nach erfolgter Abstempelung ebenfalls sofort zurückgegeben.

3. Auf die neuen Actien sind je weitere 25% des Nominalbetrages am 1. September, 1. November und 30. Dezember 1899 einzuzahlen.
4. Ueber die zweite und dritte Einzahlung wird ebenfalls auf dem dem Einreicher zurückgegebenen Anmeldebchein quittirt. Die Aushändigung der neuen Actien erfolgt gegen die Vollzahlung und gegen Rückgabe des mit den Quittungen über die vorangegangenen Einzahlungen versehenen Anmeldebcheines an derselben Stelle, an welcher die erste Einzahlung geleistet ist.
5. Den Schlüsselstempel hat der das Bezugsrecht ausübende Actionär zu tragen.

Dresden, den 18. März 1899.

Dresdner Bank.

Reinseidene gestreifte und karrirte Taffete 1.50.
enorme Auswahl, neueste Farben Nr. 3.- 2.50, 2.-,

Reinseidene farbige Damaste 1.50.
für Kleider, Blousen, Röcke etc., aparte Neuheiten Nr. 3.75, 3.-, 2.50,

Reinseidene asiatische Stoffe 0.75.
für Kleider, Blousenhemden, größte Neuheit Nr. 2.75 2.-, 1.50.

Seiden-Beste, Stück von 0.15 Pf. an.

Crefelder Sammet- und Seidenhaus Seifert & Co.,
(Ruster nach auswärts franco) **Pragerstr. 28, I. Etg.** (Rein Laden.)

Mühlberg
Gardinen
Fenster 1 97 Pl., 1.35, 1.75, 2.50, 2.75, 4.50, 5.75 Mk. und höher
2 Flügel
Ein Posten Rester Gardinen, 1-4 Fenster, sehr billig.
Herm. Mühlberg
Wallstrasse
Mühlberg.

Stiermit setze ich ergebenst an, daß den **10. April 1899** ein neuer Kursus im **Schnittzeichnen und Schneidern** beginnt.
Margarethe Fritzsche,
akademisch u. praktisch gebildete Lehrerin für **Schnittzeichnen u. Zuschneidekunst,**
An d. Bauer 3. Seestraße, An d. Bauer 3.
Anfertigung von Costumes.

Beamtenchule.
Staatl. gen. 3/1 98. Jahr Kurus.
Vorbereitung für die Prüfungen für Post- und Eisenbahn- und städtischen Verwaltungsdienst etc. Direktor **Wolters,** Neuenstr. 30, 2.
Pfeiffer & Diller's
Kaffee-Essenz (Originalmarke)
ist erhältlich bei: **Koritz Hennig & Co.,** Ostra-Allee.
Engroslager bei: **Richard Göpfert, Dresden.**

C.G. KÜHNEL
17 Webergasse 17.
Reichen feinst. Holländer **Schellfisch**
à Bd. 45 Btg.
Zander,
à Bd. 55 Btg.
Pfahlmuscheln,
à Dub. 30 Btg.
Mieler Sprotten,
Mieler und Sommerische Köllinge, Hale,
empfiehlt **C. G. Kühnel.**

Patente
seit 1877
Otto Wolff, Patent-Anwalt
DRESDEN, Viktorstrasse 2
(Ecke Weitzstrasse)
Marken & Musterrecht.
legat. Stiehl, Rameletschken-
Göbke, sehr gut ech., f. 55
Mk. zu verf. Marienstraße 15.

Gebr. Pianino,
Flügel od. Harmonium
stets vorrätzig.
Pianohaus Stolzenberg,
Johann Georgen-Allee 13, part.
Flaschenschranke
mit Schutzstöben,
welche das sonst un-
vermeidliche Zer-
brechen von Flaschen
unmöglich machen.
= Grösse Auswahl =
F. Bernk. Lange
Amalienstrasse.

Wagen,
halbberbedt, mit u. ohne abnehmbarem Bod. in bestem Zustande, billig zu verf. Bürgerwiese 3.
Pianinos
f. 250, 290, 330 M. preiswerth zu verf. H. Ulrich,
Pirnatstraße 26, 1.

Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein.
Für die bevorstehenden **Festtage**
empfehlen wir aus unserem großen, reichhaltigen
Wein-Lager
folgende besonders empfehlenswerthe billigeren Sorten:

Hambacher	1/2 Hl.	60	Bf.
Engsteiner	"	70	"
Wachenheimer	"	80	"
Laubenheimer	"	100	"
Deldesheimer	"	120	"
Niersteiner	"	130	"
Forster Riesling	"	150	"
180er Obermoseler	"	65	"
1895er "	"	75	"
" Clottener	"	90	"
" Kinkelheimer	"	100	"
1893er Lieserer	"	100	"
" Josephshöfer	"	125	"
" Zettinger	"	150	"
Dürkheimer	"	70	"
Portugieser	"	75	"
Kallstadter	"	80	"
Königsbacher	"	80	"
Portugieser	"	90	"
Szegardier	"	100	"
Villanyer	"	100	"
Offner Adelsberger	"	120	"
Camblanes	"	90	"
Fronsac	"	100	"
1890er St. Philippe	"	125	"
1890er Château Le Roc	"	150	"
1890er Margaux	"	175	"
Toskaner, weiss	"	80	"
Barletta, roth	"	80	"
Süsser Ruster	"	110	"
Ruster Fett-Ausbruch	"	160	"
Süsser Ober-Engar	"	160	"
Tokayer Ausbr., Medicin.	"	200	"
Malaga	"	150	"
Sherry	"	150	"
Madeira	"	180	"
Californisch. Portwein	"	110	"
Portwein	"	150	"
Weisser Portwein	"	250	"
Lillbeo	"	120	"
Marsala Italia	"	130	"
Mavrodaphné	"	150	"
Mahala Stomboli	"	150	"
Vermouth di Torino von J. G. W. S. S. S.	"	160	"
Chinamo & Co., Turin	"	200	"
Deutscher Seet.	"	350	"
Kaiser-Seet.	"	350	"
Rothwein-Seet.	"	270	"
Philippe Bourlon „Carte d'or“	"	350	"
Vix Bara „Carte noire“	"	450	"
Heidsieck Monopole	"	850	"

Wir widmen unserem Weinlager seit einer langen Reihe von Jahren ganz besondere Sorgfalt in Hinsicht sachgemässer Pflege, sowie zweckentsprechender Auswahl.
Wir übernehmen Garantie für Reinheit und Echtheit der von uns zum Verkauf gelangenden Marken und empfehlen unter obigen Sorten auch unsere besseren Marken gefälliger Beachtung.
Ausführliche Preislisten sind in allen unseren Verkaufsstellen zu haben.
Unsere Verkaufsstellen an der König-Johann-Strasse, Pragerstrasse und Hauptstrasse haben komplettes Lager aller unserer Weine, aber auch alle übrigen Verkaufsstellen sind in den gangbarsten Sorten gut assortirt.

Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein.

Vertrags- u. gebr. Möbel,
verf. Büchergarnituren, Bancet- u. Schulstühle, Tisch, Küffel, Bettst., Schreibtisch, Schreibtisch, Sopha-, Spiel- und Auszieh- tische, Kleider-, Bücher- und Waschtische, Nacht-, Nachtschränken, Bettst. u. Matr., Teppiche, Stuhlmöbeln an Stühle billig zu verf. **Herrmannstr. 14, 2.**
Nur noch bis 1. April!
Ausverkauf
à tout prix bei
L. Beneke,
Enal. Magazin,
19 Pragerstr. 19.
Ein gebr., mod., guterhalt. **Sopha**
aus Verhath. zu kaufen gesucht. Off. u. **P. M. 330** Exp. d. Bl.
Landauer!
Ein noch in gutem Zustande befindlicher, leichter Landauer zu 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983

Offene Stellen.

Gräte Tailen- und Hocharbeiterinnen, sowie Zubehörende gesucht.

Scholar-Gesuch.

Zunahme auf hiesiges Mitteltgut von 2000 Mark per Frühjahr einen in Mann zum Erlernen der Landwirtschaft bei möglichst bester Familienausbildung.

Wirthschafterin

zur Stelle der Hausfrau auf ein großes Gut. Tochter eines kleinen Landbes. bevorzugt. Off. u. K. L. 11 postl. Freiberg erb.

Pfleglerin

für einen kranken Herrn, welche auch etwas zu lochen versteht. Off. mit Gehaltsangebe u. W. T. postlag. Königsberg a. Elbe.

Koch oder Köchin

durchaus perfekt - mit vegetarischer Küche vertraut - pr. 15. April - 1. Mai in eine Anstalt gesucht. Nachrichten mit O. 3006 an die Exped. d. Bl.

anat. Zeichnungen geeignete Kraft gesucht.

Zur Anfertigung von anatomischen Zeichnungen geeignete Kraft gesucht. West. Thierstr. H. 25 Postamt 16, Dresden-St. 1

jugen Schreiber,

welcher mit der Buchführung vertraut ist. Plauen - Dresden, Rüdigerstr. 8.

Scholar oder Volontär

zum baldigen Eintritt gesucht. Brenner's Buchvertriebsanstalt. Familienausbildung gewünscht. Rüdigerstr. 8. Dresden.

Lehrling

zu einem kleinen, gut. Drogen-, Chemik.- u. Farbwaren-Geschäft. Kost und Wohnung im Hause. Off. u. D. E. 110 an "Invalidentant" Dresden.

Hausmädchen

gesucht per 1. oder 15. April, eventuell nach Familienausbildung. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Frau Lilli Busse, Meissen, Jacobstraße 43. 1. 1

Lehrling

gegen flehende Vergütung per Offert gesucht. Selbstgeschriebene Offerten sind zu richten an Subdirektion der Victoria in Berlin, Dresden, Wochmannstr. 5. W. Meiselbach.

Zur Erlernung

der Wirtschaft ein junges Mädchen ist. Offert. Gust. Wirthsch. Herrn Ob. Schönsfeld b. Bunzlau. V. Lauenstein, Insp.

Köchin,

solche ein in der Küche erf. Stubenmädchen per 1. April auf ein Mitteltgut. Herrschaften mit Zeugnissen und Gehaltsantrag. unter R. 3076 Exp. d. Bl.

Stallschweizer.

Zunahme auf hiesiges Mitteltgut von 2000 Mark per Frühjahr einen in Mann zum Erlernen der Landwirtschaft bei möglichst bester Familienausbildung.

Oberschweizer,

verheiratet, zu 100 Rüb. per 1. April gesucht. Lohn 35 M. und 20 Pf. Taxime. Deutl. einer zu 5 St. m. gleichem Gehalt. Viele Schweizer lohnt u. 1. April auf beste Arie- u. Unter- schweizerstellen gesucht.

G. Beutler's

Schweizer-Bureau Berlin, Schönebergerstr. 31, am Anhalter Bahnhof. u. Def. beste Bezugsquelle für alle Schweizer-Artikel. Man verlange Preis-Courant. P. O.

Butter.

Größe Sauburger Käsefabrik sucht für Dresden u. Umgebung einen gut eingeführten, leistungsfähigen, durchaus zuverlässigen Vertreter. Off. u. J. N. 501 erbeten an Haasenstein & Vogler, A.-G., Hamburg.

Schmiedegeselle,

welcher selbstständig aus d. Feuer arbeiten kann, erhält dauernde Arbeit bei R. Augustin, Schmiedemeister, Zittau.

Ostrauer Trichinen-

Versicher.-Anstalt von G. Börner & Uhlmann zu Leipzig sucht amtl. veröff. Trichinenschauer als Vertreter gegen höchste Provision bei bestmöglicher prompt. und constanter Regulierung von Schadensfällen mit Qualifikation von 15.

Oberschweizer,

verheiratet, mit guten Zeugnissen, per 1. April gesucht.

40-50 Schweizer

hohet und 1. April, auch vorzügliche Frei- und Unterschweizer-Stellen gesucht, sowie viele Burschen zum lernen.

G. Beutler's

Schweizer-Bureau, Görlich, Löbenastraße 2. Durchl. höchste Preise und beste Schweizer - Metzgerei, Metzgerei- und Sammelstellen etc. Man verlange Preis-Courant.

Reisender

gehört für leistungsf. Handel u. Macarowirtschaft. Offerten unter M. O. 881 an "Invalidentant" Dresden erbeten.

Gute Köchin

oder jüngerer Koch in Provinzialhotel gesucht. Bewerbungen mit V. V. 173 erb. "Invalidentant" Dresden.

junger Mann,

nicht unter 23 Jahren, möglichst geb. Militär, für Kontor u. Reise gesucht. Entgelt 1200 Mk. Gelehrte Teilhaber der Kolonialwarenbranche, welche treuhaus, wenig solid und nach jeder Richtung hin brauchbar sind. Prima-Zeugnisse besitzen, wollen sich unter Befugung eines Lebenslaufes melden unter N. 3073 in der Exp. d. Bl.

Zur Bewirtschaftung

des Rittergutes Gersdorf bei Hofweil wird an Stelle des erkrankten Herrn Nittergutspächter Kreller ein

Vertreter

gesucht. Bewerber, welche schon größere Wirthschaften geführt, wollen sich melden beim Kammergutspächter Lessing in Zella bei Hofweil.

Zuverläss. Kutscher

gehört Plauen - Dresden, Rüdigerstr. 8.

Perfekte Köchin

für best. Restauration per sofort in sehr angenehme Stellung gesucht. Thierstr. mit Ang. der nördl. Thierstr. u. Zeugnisabschriften mit B. C. 90 in die Annoncen-Exp. v. Friedr. Gismann, Meissen, erbeten.

Mamsell,

welche in Mädelwirthsch. Federwirthschaft u. Küche bewandert ist. Zeman u. Gehaltsantrag. bitte einzuwenden an Frau Trittel, Büro bei Coswig-Anhalt.

Minderfräulein

aus guter Familie zu 2 kleineren Kindern u. zur Aufzucht der Hausfrau bis 1. April nach auswärtig gesucht. Anwesenheit 8 M. Wochentagen mit Saug- und Wäsche durch die Exped. dieses Blattes unter P. 3075.

Ein nicht zu junges Fräulein

aus guter Familie, an erlesenes Arbeiten gewöhnt, mit einigen Kenntn. der Buchführung, wird für das

Kontor

einer H. chem. Fabrik in der Nähe Dresdens gesucht, für sofort oder 1. April. Off. Thierstr. mit kurzen Lebenslauf, Bildungs-gang u. Gehaltsantrag. erb. unter O. 3074 in die Exped. d. Bl.

Oberschweizer.

2 besch. Oberchweizer zu 90 u. 115 Rüb. für 1. April u. Mai gesucht. Stellen bei Magdeburg u. Berlin, desgl. 3 besch. Oberchweizer mit Frau allein und 1 Gehilfen für 1. April gesucht bei Chemnitz, Leipzig und nach Thüring. Klaffig in Proburg i. S. Markt 201. Behalt. Kostl.

Chantan - Pianist

gehört. Besitzt. Wohnungen von 11-1 oder 4-6 Uhr Markt 32. Tüchtiger Metallprüfer (Zapfenbetrieb) Off. mit P. L. 320 Exped. d. Bl.

Wirthschafterin

gehört. Bäckerei-Geschäft, zur Gehalt. wenn gegen. Saug- u. ein. Fernstud. vorhanden. Ausführl. Anerbitt. mit Zeugnissen, welche zur Verfügung stehen, erb. u. R. D. 951 "Invalidentant" Dresden.

Commis-Gesuch.

Für ein groß. Kolonialwaren- u. Delikatessengeschäft in Dresden wird per 1. Mai a. c. e. jüngerer, bestempfohlener Verkäufer gesucht. Off. u. P. H. 326 Exp. d. Bl.

Oberschweizer,

für große u. kleinere Viehherde, bis zum 30-31. April. Ein lediger Oberchweizer zu 50 Stk. Wägen bei Bunzlau gesucht, ebenso 2 Unterschweizer.

Schweizer-Agentur

in Station Ziegenhörn bei Bunzlau, Schell.

Commis-Gesuch.

Für mein Kolonialwaren- u. Spirituosen-Geschäft suche per 1. April einen jungen Mann, welcher keine Lehrgeld. ist oder für kurze Zeit beend. als Commis.

Adolph Scheibe,

Frankenberg i. S.

1 Oftermädchen

wird sofort gesucht. Gustav Feurich, Poststr. 6.

Damen verdienen

sehr viel Geld beim Verkauf von "Magie Weaver" Stopp-Apparats, welcher ganz selbstständig (kein Nähmaschinenmodell) schabhafte Sträuße, Feinstränge u. schnell und wie neu herstellt. Verkaufspreis 12.-, Probearbeit und Muster. Anstell. sehr leicht.

Hausmädchen

zu einem kleinen, gut. Drogen-, Chemik.- u. Farbwaren-Geschäft. Kost und Wohnung im Hause. Off. u. D. E. 110 an "Invalidentant" Dresden.

Nur wegen Ablehnung einer ständigen Kommission haben fast alle Tischler bei uns die Arbeit niedergelegt. Dieser Streik ist muthwillig vom Zaun gebrochen und wird als unbegründet zurückgewiesen. Sämtliche Arbeiter, welche die Arbeit niedergelegt haben, sind von uns ordnungsmäßig entlassen worden.

20 bis 30 gute Möbeltischler, 5 Polierer

gut lohnende und dauernde Beschäftigung. Arbeitsuchende sollen sich nicht von den Entlassenen, welche die Straße belagern, beeinflussen lassen.

Fabrik photogr. Apparate a. Akt.

vorm. R. Hüttig & Sohn, Dresden-Striesen, Schaudauerstrasse Nr. 76.

Hausmädchen

mit Kochkenntnissen, welches schon in besserem Hause gedient hat, in der Küche und im Klauen bewandert ist, wird

Frau Rechtsanwält

Leonhardt, Freiberg in Sachsen.

Schweizer - Verein.

1 verh. Oberchweizer ledige Oberchweizer, Schweizer auf Freistellen mit guten Zeugnissen suchen 1. April Stellung.

Unterchweizer u. Lehrbursch.

Schweizerherberge Dresden, Friedrichstr. 7, "Goldener Bär". Telefon: Amt 1. Nr. 182.

Ein Fräulein

aus gutem Hause wird zu einem Mädch. Knaben von einer Hoch-Dr. Wittin nach Carlsbad gesucht. Selbige hat auch leichtere, häusliche Arbeit zu verrichten. Kenntn. in Handarbeiten und Nähen etc. Off. mit Zeugnissen u. Angabe der Gehaltsantrag an Frau Erna Heller in Zwickau, Villa "Stein" erbeten.

Lehrling,

gehört. Bäckerei-Geschäft, zur Gehalt. wenn gegen. Saug- u. ein. Fernstud. vorhanden. Ausführl. Anerbitt. mit Zeugnissen, welche zur Verfügung stehen, erb. u. R. D. 951 "Invalidentant" Dresden.

Lehrling,

Sohn achtbarer Eltern, mit guter Schulbildung, nicht unbedingt mit Einj.-Freiw.-Zeugnissen, gesucht. Off. u. P. B. 722 erbeten an den "Invalidentant" Dresden.

Ein Buchbinder,

welcher mit der Dampf-Belegpresse vertraut ist und Nebung im Bekleiden von Druckfäßen besitzt, nach auswärts gesucht. Persönliche Vorstellung mit Zeugnissen Donnerstag früh 7 bis 8 Uhr und Nachm. 1 bis 2 Uhr bei Herrn Schmidt, Central-Hotel (Böhm. Bahnh.) erwünscht.

Schirrmeister-Gesuch.

Zunahme auf hiesiges Mitteltgut von 2000 Mark per Frühjahr einen in Mann zum Erlernen der Landwirtschaft bei möglichst bester Familienausbildung.

Verkauf

Suche für meine ständige der Anfang April. O. Maulsch, Görlitz, Blumenstr. 16.

Oeconomie-Wirthschafterin-Gesuch.

Ein junges, an Thätigkeit gewöhntes Mädchen findet bei Familienantritt per 1. Mai c. Stellung auf

Erblehngericht St. Michaelis bei Freiberg.

Ein tüchtiger Radfahrlehrer zum sofortigen Eintritt gesucht. Bernhardt's Radfabrik, Reichenhainstr. 13.

Thierarzt gesucht!

In hiesiger Gemeinde ist die Wiederholung eines Thierarztes, welchem die noch einleitende Fleischschau mit übertragen werden soll, dringend erwünscht.

Der Gemeinderath.

Grove, Gemeindevorstand. Städt.

Gufrohrleger und Installateure

sucht sofort A. Loeffler, Ingenieur und Unternehmer, Freiberg i. Sa.

Mk. 20 und mehr

per Tag können vergebene Leute durch Vertrieb eines leicht verlässlichen patentirten Artikels verdienen. A. Eichler, Banntstraße 17.

Ein zuverlässiger junger Mann,

der im Registraturwesen firm ist, wird für ein größeres Baugeschäft zum baldigen Eintritt gesucht. Angebote mit Zeugnissenabschriften und Gehaltsanträgen erbeten unter D. 319 Exped. d. Bl.

Hausmädchen

per sofort oder 1. April in gute Stelle nach auswärts gesucht. Bismarckstr. 18, p. mögl. Freitag von 4-6 Uhr.

Fabrik-Kontor

wird zum Antritt per Osten ein

Lehrling

gehört. Bäckerei-Geschäft, zur Gehalt. wenn gegen. Saug- u. ein. Fernstud. vorhanden. Ausführl. Anerbitt. mit Zeugnissen, welche zur Verfügung stehen, erb. u. R. D. 951 "Invalidentant" Dresden.

2 junge Mädchen

aus gut. Familie, welche Lust haben, sich in Häusel (Kettan) auszubild. a. ist. Antr. gesucht durch Wielisch, ar. Weiden 15, Centralbureau für Gattwörthe.

Scholarin-Gesuch.

Ein junges, thätiges Mädchen aus guter Familie, welches Lust hat, sich in größerer Oeconomiewirtschaft auszubilden, findet baldiges Unterkommen. Familien-Anschluss wird gewünscht. Rittergut Krummenhennersdorf b. Freiberg i. S.

Verkauf

Suche für meine ständige der Anfang April. O. Maulsch, Görlitz, Blumenstr. 16.

Oeconomie-Wirthschafterin-Gesuch.

Ein junges, an Thätigkeit gewöhntes Mädchen findet bei Familienantritt per 1. Mai c. Stellung auf

Erblehngericht St. Michaelis bei Freiberg.

Ein tüchtiger Radfahrlehrer zum sofortigen Eintritt gesucht. Bernhardt's Radfabrik, Reichenhainstr. 13.

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a narrow column.

Seite 28 "Dresdener Anzeiger" Seite 28

**Grundstücks-
An- und Verkäufe.**

Bäckerei.

Verkaufe sofort meine von mir
16 Jahre Rott bet. Bäckerei,
jähr. Mehrlverbrauch 1800 Ctr.
Roggen- u. 800 Ctr. Weizenmehl
schränkl. nachweisbar. Schön u.
praktisch einger. in bestem bau-
zustande, in Nähe von Chemnitz
und Bahnverbindung. Grund-
stücke 27.000, Ausb. 12.000, Kauf-
preis 48.000, Mietber. 600 Mk.
Für einen tüchtigen Bäcker eine
sichere Existenz. Off. unt. **L. 2189** an **Geisenstein &
Vogler, A.-G., Chemnitz.**

**3700 -Meter
Bauland,**

5 Baustellen, im Centrum Weins-
loblas, fertige Straße, unter
günstigen Bedingungen preisw.
zu verkaufen.

Näh. bei **Otto Pletzsch,**
dal. Adlerstr. Bad „Volkswort“.

Gutsverkauf.

Ein Gut, nahe Königsbrunn,
21 Scheffel Reib und Vieh, 33
Scheffel Wald, Gebäude in gut.
Zustande, ist sofort für 100.000 Mk.
bei wenig Anzahlung zu verkaufen.
Off. unt. **E. C. 85** a. d.
Hilf. Exp. d. W. an **Meißner &
S.**

Villa

in Oberlößnitz,
Coblenzstraße 5.

Schöne, möblierte Lage, 8 Min.
vom Bahnhof und 3 Min. von
elektr. Bahn, schöner Garten
und Pflanzungen, Einrichtung der Neu-
zeit entsprechend. Näheres im
Gemeindeamt Oberlößnitz.

Ziegelei

mit sehr gutem Abzug, mächtigem
Thonlager, soll umständlicher
mit sämtlichem Inventar und
tödt. und lebend. Inventar bei
11.000 Mk. Anzahlung sofort ver-
kauft werden. Off. unt. **R. 3000**
in die Exp. d. W.

**Gasthöfe,
Restaurants,**

mit sehr gutem Abzug, mächtigem
Thonlager, soll umständlicher
mit sämtlichem Inventar und
tödt. und lebend. Inventar bei
11.000 Mk. Anzahlung sofort ver-
kauft werden. Off. unt. **R. 3000**
in die Exp. d. W.

**Restaurant-
Verkauf.**

In einem großen, zukunfts-
reichen Orte nahe Dresden ist
ein erprobtes Grundstück mit
Kellern, u. u. Produktionsfähigkeit
zu verkaufen. Viel Schnaps-
Anlage. Jahres-Umsatz ca.
35.000 Mk. Hypothek fest. An-
zahlung 12.000 Mk. Off. unter
N. 3005 in die Exp. d. W. erb.

Villa

in Niederlößnitz, Kaiserstraße 3,
schön gel., 10 Min. v. Bahnhof,
4 Min. v. elektr. Bahn, Bad u.
Veranda, ist bill. zu verk. od. zu
vermieten. Näheres bei **H. B.
Winkler, Besitzer.**

Geschäftshaus

in Deuben, Dresdenstraße,
elektr. Bahn prol., hochwasserfrei,
zu verkaufen. Offerten erbeten
unter **V. M. 105** durch den
„Invalidendank“ Dresden.

Zinshaus,

direkt an d. Innenstr. grenzend,
verkaufte bei 8000 Mk. Mietzins
mit 15.000 Mk. Off. u. **O. A.
206** in die Exp. d. W.

Weinböhla.

4 Gebäudestellen an fertigen
Straßen, in der Nähe der Fein-
steinindustrie, für Bäcker und
Mehlmüller vorzuzieh., 4 Dm
3,50 Mk., bei 1/2 Anzahl. zu ver-
kaufen. Off. unt. **O. E. 300**
Exp. d. W.

**Steinerei-Grundstücks-
Verkauf!**

In bester, aussehender Pro-
vinzialstadt mit viel Industrie,
ca. 12.000 Einw., ist ein schönes
Hausgrundstück, in bester
Lage, mit langjähr. Meißner-
betrieb, nur wegen Uebernahme
des anderen Geschäfts zu ver-
kaufen. Preis 32.000 Mk., bei
8-10.000 Mk. Anzahl. Offerten
unter **R. C. 85** Hilf. Exp. d.
W., gr. Poststraße 5, erbeten.

**Gasthofs-
Verpachtung.**

Für n. neuen Gasthof mit gr.
Tanzsaal, 25 Min. v. Dresden,
siehe ich e. leicht zahlungsfähigen
Pächter für 1. Juli 1899. **Otto
Schnitzel, Gasthofbes., Nord-
str. bei Dresden.**

Blasewitz:

Villen zum Verkauf und Woh-
nungen werden nachgekauft
Schillerplatz 13. **Aug. Kaiser.**

Blasewitz.

**Kaufe
Villa**

od. gut Bauland, wenn meine
Verpacht. Naturheil- u. Wohnst.
in 2 Hür. mit 15.000 Mk. Guthab. als
Anzahl. genügt. Offert. **C. E. 47**
in d. Exp. d. W. niederzulegen.

Alcine Villa,

für 1 od. 2 Fam., höchst schön u.
schmackvoll geb., mit gr. Neben-
geb., hübsch. Vor- u. Hintergart.
15 Min. v. Bahnhof Coswig, in
ruh. Lage mit gut. Ausblick.
Bäcker, sof. b. gering. Ausz. zu ver-
kaufen. Preis 14.500 Mk. Näh.
bei **Jrmer, Kencoswig Nr. 51.**

**Geignet z. Warenhaus u.
Büro.**

in Dresden, Schwedentischstraße,
P. Lage, größere Front, auch
Spekulationsobjekt, durch mich zu
verkaufen. Off. mit versch. Zeich-
nungen, eb. u. **L. M. 310**
Rein Kabath, A.-G. Dresden I.

**Sattler- und
Tapezierer-Geschäft
mit Hausgrundstück.**

verbunden mit Tischler-Werk-
zeug, auch mit für Tapezieren
passend, wenig Konkurrenz am
Platz, beste Geschäftslage im
Zentrum, ist sofort wegen anderen
Unternehmens in einem zukunfts-
reichen, stillen Lage Köpchen-
broda für den billigen aber festen
Preis v. 24.500 Mk. zu verkaufen.
Off. erb. u. **A. G. 300** postl.
Königsbrunn.

Weinböhla,

geräumige, Schmelzvilla, nahe
Wald, an Aussicht, für 11.000
zu verkaufen. Aus. nach Ueberzahl.
**B. Grünert, Baumstr., Köpchen-
broda.**

Baustellen

in Mügeln und Zohna mit
oder ohne Zeichnung zu ver-
kaufen. Bauwerke Rosen-
kranz, Mügeln.

**Brauerei-
Verpachtung.**

Verpachte meine Brauerei mit
Bier- u. Waffelbäckerei sofort unter
günstigen Bedingungen. —
Gewinn 20 unter **E. W. 110**
Exp. d. W. erbeten.

**Gärtnerei-
Verkauf.**

In einer lebhaften Gegend
der Stadt, Schwet, 3 Minuten
vom Bahnhof befindliche
Gärtnerei
mit neuem
Wohnhaus,

Wohnhaus,

geräumiges Wohnhaus, alles in
bestem Zustande ist wegen ande-
rer Unternehmung sofort bei
10.000 Mk. Anzahl. zu verkaufen.
Offerten unter „Gärtnerei-
Hausenstein & Vogler,
A.-G., Schandau.“

**Mehrere Hundert
Kauf-Gejuche**

unter **U. C. 100** an **Geisenstein &
Vogler, A.-G., Chemnitz.**

**Sehr günstiges
Bauland!**

Etwa 70.000 Cu.-Mtr. Fläche,
in bester Lage v. Lößnitz, Gar-
ten- u. Parkanlagen, direkt am
Pflanzgraben u. 5 Minuten vom
Bahnhof Köpchenbroda, in
ruhiger, gesunder Lage, ist
zu verkaufen. Preis 14.500 Mk.
Off. unter **L. M. 310** an **Rein
Kabath, A.-G. Dresden I.**

**Sehr günstiges
Bauland!**

Etwa 70.000 Cu.-Mtr. Fläche,
in bester Lage v. Lößnitz, Gar-
ten- u. Parkanlagen, direkt am
Pflanzgraben u. 5 Minuten vom
Bahnhof Köpchenbroda, in
ruhiger, gesunder Lage, ist
zu verkaufen. Preis 14.500 Mk.
Off. unter **L. M. 310** an **Rein
Kabath, A.-G. Dresden I.**

**Sehr günstiges
Bauland!**

Etwa 70.000 Cu.-Mtr. Fläche,
in bester Lage v. Lößnitz, Gar-
ten- u. Parkanlagen, direkt am
Pflanzgraben u. 5 Minuten vom
Bahnhof Köpchenbroda, in
ruhiger, gesunder Lage, ist
zu verkaufen. Preis 14.500 Mk.
Off. unter **L. M. 310** an **Rein
Kabath, A.-G. Dresden I.**

**Günstige
Gelegenheit!**

Eine in
Klein-Schadwitz
herrlich gelegene Besitzung, besteh.
als Villa mit Hingebäude u.
Stallung, sowie großem Garten,
soll äußerst preiswert aus er-
höhter Hand verkauft werden. Täglich
auf gutes Zinshaus oder sichere
Hypothek nicht ausgeschlossen.
Off. u. **V. N. 910** Exp. d. W.

**Wichtig
für Landwirthe
oder Spekulant.**

**Gutsverkauf m. 100 Scheff.
Areal.** Wegen Krankheit und
vorgeordnetem Alter des Besitzers
ist ein Gut, nächste Nähe der
Ballei, welches sich 25 Jahre in
einer Hand befand, durch Fremden-
verkauf sehr konzentriert wird, mit
e. sicher. Nebenverdienst (Wägen-
schmied) von ca. 200 Mk., welches sich
noch bedeutend erhöhen lässt, bald
zu verkaufen. Näheres b. Besitzer
in Rathenow Nr. 65 oder bei
August Hahn, Reib., Köpchen-
broda, Köpchenstraße Nr. 5.

**Zu kurzer Zeit
doppelter Werth!**

130.000 qm

erkaufte reiches Bauland, an
fertiger Straße, in unmittel-
barer Nähe von Chemnitz,
ist zu verk.

**à 1,25 per qm
zu den günstigsten
Bedingungen**

zu verkaufen. Restkanten
belieben ihre Adresse unter
L. V. 8110 zu senden an
Rudolf Mosse, Leipzig.

Landhaus

umwelt Dresden, mit 2 schönen
Wohnungen, in der Nähe schöner
Waldungen, 5 Min. v. Bahnh.
ist billig zu verkaufen oder gegen
Friedrichshaus zu vertauschen.
Off. erb. u. **O. B. 911** an den
„Invalidendank“ Dresden.

**Geschäftshaus-
Verkauf.**

Mein hochgelegenes Kolonial-
u. Wollwaren-Geschäft mit
Zwirnwaren- u. Farbwaren-
Handlung, im größten Fabriks-
bezirk der Oberlößnitz, hart an der
Königsbrunn-Station, ist wegen
andere Unternehmung sofort unter
günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen. Preis 12-15.000
Mk. Anzahlung sofort zu ver-
kaufen. Nur zahlungsfäh. Käufer
wollen gen. werthe Offerten mit
N. B. 215 postlagernd
Neugersdorf einbringen.

Gutsbesitz

im Dresdner Bezirk, mit 115
Hektar Areal 200 Hektar ebene
weitere und hochgelegene Felder,
50 Hektar schöne Wiesen und 104
Hektar Acker- und Gärtenwald,
altere Gebäude, 5000 Steuer-
einheiten, 115.000 Mk. Geh.-
Grundstücke, kompl. Ausb., 10
Wälder, 2 Dörfer, 10 Mühlen,
den Jungwirthlich wird aus
den Stelle abgeh., großer
Tanzsaal, eigene
Küchenschmied, zahlreiche
Verhältnisse, soll allerdings für
250.000 Mk. bei mindestens
1/2 Anzahl. verkauft werden. Näh.
Ankunft erbeten bei Beauftragte
B. H. Merzenich,
Leipzig, Franckenstraße 6, 1.

**Gasthofs-
Verkauf.**

Ein äußeres Gasthaus unter-
st. in Meerane ist unter
günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen durch die Rechtsanwältin
Kühn u. Schneider
in Meerane.

Mein Rittergut,

sehr schön, 700 Morg., lichte ge-
richt. in Höhe und Wald mit ge-
richt. Besitzum, mit od. ohne
Landwirtschaft, zu verkaufen. Off.
mit näh. Angabe und Preis mit
„Tausch“ Dresden, Postamt 9.

Zinsvilla

zu verk. 5 1/2 Proz. Näheres
Bauergasse, Wismarschloß 11.

**Günstiger
Gelegenheitskauf.**

Herrsch. Freigut, 20 Min.
von Kreis- u. Garnisonstadt, mit
höheren Schulen gelegen, mit
tadellosen, massiven Gebäuden,
gutem Boden in guter Kultur,
reichlichem todt. und lebend.
Inventar, eigener Jagd u. hohem
Wirtschafts- und Unternehmungs-
halber billig zu verkaufen. Auf
Off. unt. **A. B. 333** Hauptpost
lagernd **Glogau** erfolgt Näheres
durch den Besitzer.

Bauland,

an fertiger Straße, hypoth. und
rentenfrei, ist bebaubar, à 3 Mk.
zu verkaufen. Gute Hypotheken
nehme in Zahlung. Offert. unt.
P. W. 950
„Invalidendank“ Dresden.

Bauland,

15.200 L. Mtr. (Gärten), in der
unteren Stadt Dresden, an der
Königsbrunn-Station, ist billig
zu verkaufen. Näheres b. Besitzer
in Rathenow Nr. 65 oder bei
August Hahn, Reib., Köpchen-
broda, Köpchenstraße Nr. 5.

**Bäckerei-
Grundstücks-Verkauf.**

Wegen and. Krankheit ver-
kaufe sofort meine hier betriebene
Bäckerei bei 6-8000 Mk. Anzahl.
Gebäude werden täglich 50-60
Brotchen gebacken, 10mal Brot.
Eine günstige Gelegenheit für
Kaufleute, ja Leute, eine lohnende
Existenz. Näh. bei **Oscar Leh-
mann, Rittern 48** d. Dresden.

**Die Braudstätte e. Rahnühle
mit ca. 300 qm, niedergelegener
Lage, ist zu verkaufen. Das Grund-
stück hat eine Fläche von ca. 10
Morgen, ca. 10 Min. von der
Ballei, in industrieller Gegend u.
eignet sich zu jed. Fabrikation. In
näherer Nähe steht ein gr. Lager
Porzellanerde, Bill. Arbeitslohn.
Event. wird ca. 8 ha Feld u. Wied.
u. ca. 5 ha Wald, zum Teil a. eb.
Grundst. anst. zu verkaufen. Off.
u. **S. C. 354** an **Hausenstein &
Vogler, A.-G., Dresden.****

Restaur.-Grundst.

mit Nebenbau, direkt an Ab-
gang- u. Uebststr. e. Str. Bahn,
ist gutes Geschäft, nur 10-15
Mk. halber für 35.000 Mk. bei
6-8000 Mk. Anzahl. zu verk. Agent.
wollen gen. Off. an **H. Eber-
berger, Rittern 1** E.

Fabrik-Haus.

Entschlossener Großkapitalist
sucht bestmögliche Fabrik,
welche mindestens 80.000 Mark
jährlich abwirft, sofort zu kaufen.
Diskretion zugesichert. Off. u.
J. J. 6016 erb. an **Rudolf
Mosse, Berlin SW.**

Herrsch. Gut,

nahe Glogau u. Bahn, in 123
Hektar bester Bodenfläche, verkaufe
ich für 200.000 Mk. (Abgabe 20
u. 8.20 postl. Dresden, Post-
amt 3.

Schmelz-Grundstück

mit komplettem Werkzeug, große
Brennfläche, neueste Maschinen,
Schnitzerei, Aufbereitung u. Wa-
genbau. Will. Stadt Zwickau,
Schnitz. f. h. Preis 25.000 Mk.
Anz. 8-10.000 Mk. Off. u.
K. 10920 in die Exp. d. W.

Alcine Villa,

in Coswig, 5 Min. v. Station
Zentrum, ist bebaubar, à 3 Mk.
zu verkaufen. Gute Hypotheken
nehme in Zahlung. Offert. unt.
P. W. 950
„Invalidendank“ Dresden.

Ein Landhaus

mit gr. Garten, maß. Seiten-
geb., St. Balkon, in Ottendorf-
Ehrlich, 1 St. v. Dresden, Kultur-
stelle d. Rinte Klobische - Köpchen-
broda, ist bill. zu verk. Preis
22.000 Mk. Off. 19.110 W. An-
zahlung mit 4000 Mk. Zins bei
11. Objekt mit 2-4 Schilf, an-
gen. Land. Off. a. d. W. **E.
Kiebler, Ottendorf-Ehrlich 1** E.

**Gasthof
gesucht.**

Suche für einen Verwandten
einen nachweisbar gutgehend.
Gasthof bei 20-25.000 Mk.
Anzahlung zu kaufen.
Ernst Vogel, Tharandt.

**Restaurants-
Grundstück.**

Verkaufe mein n. Grundstück
mit 10 Baustellen (alle Wochen
Schichten), wohnl. ein Gasthof
Königsbrunn, postl. f. 1. Leute. Näh.
Königsbrunn, Wismarschloß 11.

**Restaurants-
Grundstück.**

Verkaufe mein n. Grundstück
mit 10 Baustellen (alle Wochen
Schichten), wohnl. ein Gasthof
Königsbrunn, postl. f. 1. Leute. Näh.
Königsbrunn, Wismarschloß 11.

**Restaurants-
Grundstück.**

Verkaufe mein n. Grundstück
mit 10 Baustellen (alle Wochen
Schichten), wohnl. ein Gasthof
Königsbrunn, postl. f. 1. Leute. Näh.
Königsbrunn, Wismarschloß 11.

Bäckereigrundstücksverkauf

Das dem Bäckereimeister **Curt Zeiser** gehörige, frühere
Gräfliche Bäckereigrundstück in **Cölln a. Elbe** ist durch den
unterzeichneten Rechtsanwalt sofort mit allem Inventar zu ver-
kaufen. Für das Grundstück und das Bäckereinventar sind 1899
40.000 Mk. gezahlt worden.

Der Rechtsanwalt Dr. Bahmann.

Gasthofs-Verkauf.

Sehr preiswert zu verkaufen ist ein Gasthof mit Saal
und Fleischerei bei Zittau. Reichlich 350 Stettolter Bier-
umsatz. Näheres zu erfahren in der Expedition der „Reichsanzeiger“
Königsbrunn, Köpchenbroda i. Sa.

**Die herrschaftliche Villa
Strehlenerstrasse 75**

vornehmige Lage (Nähe des Großen Gartens), für eine Familie
passend und sofort bezugsbar, ist preiswert

zu verkaufen!

Die Villa enthält 15 zum Teil sehr große Zimmer, außerordentlich
reichlich bemessene Bibliotheks- und Dienerschaftsräume, ist aus
das Solideste gebaut und vollständig neu, modern und hochzeitig
ausgestattet, mit allem Komfort versehen. Näheres Näheres erbeten
wünscht Herr Baumeister **Leonhardt**, nebenan Strehlener-
straße 75, parterre.

Hausgrundstücks-Versteigerung.

Freitag, den 21. März, a. c., Nachmittags 3 Uhr, soll
das Hausgrundstück Nr. 12 in **Langebrück**, mit schönem
Garten und Gemarkungen, welches sich vorzüglich zum Aufbaue eignen
meistbietend versteigert werden.

Ein Gut

mit Thonlager, vielen Wiesen, Feldern und Wald, mit vollständigem
todt. und lebendigen Inventar, dem dazu gehörigen großen Gutshaus
mit seinem Saal und großer Kammer, 5 Min. von d. Stadt,
bei 10.000 Mk. Anzahlung sofort zu verkaufen. Agenten erbeten.
Nothwasser D.-V., den 12. März 1899.

**Ritterguts-
Pachtung**

von 200-300 Acker gesucht.
Näh. u. **G. 10853** Exp. d. W.

**Bäckerei-
Verkauf
mit Grundstück.**

In unmittelbarer Nähe von
Dresden ist eine sehr herrliche
und gut vertretene Bäckerei mit
ihrem Grundstück (ca. 10000
Mk. 10000) mit Inventar zu
verkaufen. Die Bäckerei wird so-
gleich abgeben. Näheres erbeten
unter **L. J. 2351** an
Rudolf Mosse, Leipzig.

Pacht-Restaurant!

Dresden, Johannisstr., Preis 6000
Mk., Mietzins 200 Mk., volle Kon-
zeption, Umsatz gut, ist zu kau-
fen. Offert. sofort zu verkaufen. Näh.
bei **R. Jenter, Strehlener-
straße 75** E.

Pachtung.

Tüchtig, Landwirth mit volla-
nd. Kenntn. in Verding. u. noch
unverheiratet, sucht eine mittlere
Pachtung zu übernehmen. Ein-
beziehung nicht ausgeschlossen.
Schnelle Disposition zugesichert.
Offert. unter **H. 10851**
in die Exp. d. W.

**Gasthof-
Verkauf.**

In bester Lage einer sehr ver-
kehrsreichen Industriestadt Zwickau
ist der herrliche Gasthof
mit gr. Saal- und Gesellschafts-
zimmern, neuem Parkett, gr.
Stallung und großem Garten
preiswerth für 100.000 Mk. bei
10.000 Mk. Anzahl. zu verk. Näheres
erbeten kostenfrei
**Friedrich Riebe,
Rosenstraße Nr. 1.**

**Zu verkaufen
Bauland**

in Ober-Köpenbroda, auch
Niederlößnitz, ist preiswürdig.
Offerten an das „Reichsanzeiger-
Büreau“ in Köpenbroda,
Königsbrunnstraße 2.

**Restaurations-
Grundst. in Pieschen**

bei 11.000 Mk. Anzahl. billig
für 88.000 Mk. zu verkaufen.
Rein & Co., Schloßstr. 1.

Verkauf oder Tausch.

Wegen Geschäftsverhältnisse
beabsichtige ich meine in schön-
ster, angenehmer Lage unter
dem Waldschloßchen - Stadt-
grenze Dresden-M. - befindliche,
moderne u. solid gebaute Stue-
villa mit geist. Anlagen, prächt.
Garten u. versch. Bequemlichkei-
ten versehen, voll u. gut vermiet-
bar, für 72.000 Mk. zu verk. od.
bei Anzahlung, von mind.
10.000 Mk. gegen n. Landhaus in
Weinböhla, Köpchenbroda, zu
verkaufen. Off. nur v. reellen
Gebitteten unter „Zinsvilla“
Dresden-M., Postamt 5, erbeten.

**Restaurations-
Grundstück**

mit Kegelbahn und Garten für
60.000 bei 12.000 Mk. Anzahl.
zu verk. Umsatz 600 Mk. Näh. d.
E. Thieme, H. Blumenberg 3, 1.

Seite 29 „Reichsanzeiger“ Seite 29
Zweiter Jahrgang, 23. März 1899 Nr. 82

**Grundstücks-
An- und Verkäufe.**

Ein Grundstück,
nebst in unmittelbarer Nähe
von Bausen, direkt an d. Bahn
aden. — 7 Ader. — mit nach-
weislich bis 7 Meter Thon-
u. Lehmlager, ist sofort zu
verkaufen. Nähere Auskunft
ertheilt der Besitzer selbst an
Offerten unter G. 1110 an
Haasenstein & Vogler, A.-G.,
in Bausen.

Zinshaus
in d. Enpeltvorst bei 1. S. ganz
niedr. Mieten für 70000 Mark
zu verk. Günstigste Zeichnung
für 2 Werksstätten auf Hinterland
vorhanden. Bei 1. Professionsstil
ausserordentlich günstiges Objekt.
Näheres unter P. Grabner, Bill-
ulsenstraße 49, 2. l.

Bäckerei.
Verkauf eines schönen Eckgrund-
stück mit gutgehender Bäckerei in
aufblühendem Orte zwischen
Reichen und Dresden nur wegen
Übernahme eines Grundstücks
von Verwandten, auch für Kon-
ditor sehr gut passend. Preis
14000 Mk. Anz. 6-8000 Mk.
Off. unter R. N. 964 an
„Jubalidendant“ Dresden.

VILLA
mit gr. Garten, von welchem 10
1/2 Baustellen bebaubar, Dorat
Dresdens, zu verkaufen. Elektri-
kation, Dampfheizungsanlage,
Wasser, u. d. Objekt ca. m. angeh.
Off. unter R. N. 964 an
„Jubalidendant“ Dresden.

**Sichere
Kapitalanlage
bei 10 Proz. Verzinsung**
bietet mein im Centrum Dres-
dens belegenes schönes Grundstück.
Ich verkaufe dasselbe für 12000
Mark Anz. Hypoth. u. Restkauf-
geber sehr gut passend. Preis
10000 Mk. Anz. 6-8000 Mk.
Off. unter R. N. 964 an
„Jubalidendant“ Dresden.

**Restaurant-
Grundstück**
mit 16 Betten, im Mittelpunkt
von Dresden, gelegen, jährl.
Umsatz 75000 Mk., 10000
bringen ca. 2500 Mk. Anz., ist
bei 15-20000 Mk. Anz. zu verk.
Näheres unter P. Grabner,
Billulsenstraße 49, 2. l.

Existenz für Bäcker!
Best. im Gartennahrung, ca. 25
Korngr. 3 Mg. am Tage, m.
vorherrschend angebaut und
Rohmaterial (Wasser) einger.
m. kann, ohne Kontur, 2 km u.
gr. Industrieort, beliebiger Aus-
stücker, London, ist bis 1. Juli ca.
verkauft u. kann ev. weiter ver-
kauft werden. Geringe Anz.
ab. Bangeh. möglich. Offerten u.
B. G. 781 an Rudolf
Mosse, Görlitz.

Gasthofs-Verkauf.
Ein frucht. Gasthof nahe der
Stadt, Ausflugsort u. Touristen-
berühmt, Bar, Concertgärt-
chen, Kegelbahn, großer Hof, ist
zu verk. und zur Lieber-
nahme 15000 Mk. erforderlich, Restkaufge-
b. 10 Jahre seit. Zahlungst. Käufer
ev. Näheres unter Carl Baake in
Niesitz, Niederlungwitz.

Selten günst. Kauf.
Mein Wohn- u. Geschäfts-
haus verkaufe bei ca. 6% Ver-
zinsung, wenn Abzahlung noch bis
Sommer erfolgt. Anz. 40000 Mk.
Off. L. u. D. 1435 erb. an
G. V. Daube & Co., Dresden.

**Flottgehende
Bier-Handlung
mit Grundstück**
in groß. Ort bei Dresden mit
ausgezeichnet. Umsatz verkaufe ich
für mit Verzicht bei 50000 Mk. Anz.
Restkaufgebl. lasse mehrere Jahre
stehen. Nur strebsamen Mann in
ich. Günstigste Zeichnung.
Off. Abz. erbitte mit. Q. A.
312 in die Exp. d. Bl.

**Dampf-
Ziegelei**
5 Millionen Jahresprodukt, hoch-
verantw. günstigste Abgabebiete,
zu Granth. des Bei. zu verkaufen.
Näheres, erfahren Näheres durch
C. Krebs, Großschänke.

Kleine Landwirtschaft
bei Königshaus, Pr. 11,000 Mk.,
Anz. 3000 Mk. zu verkaufen d.
R. Ulrich, Marienstraße 28.

Verkaufe
mein gutgegründetes Doppel-
haus nur wegen Todesfalls.
Näheres im Gemeindegemeindeamt.

**Mit 1000 Mk.
Anzahlung**
und jährlicher Abzahlung kaufe ich
ein gut verhältniss. Hausgrund-
stück. Offert. a. D. R. 8436
Rudolf Mosse, Dresden.

Kauf-Gesch.
Auf ein gr., gut verhältniss. Geschäfts-
haus, eine 11 mögl. schuld-
freie Villa in Bahlg. genommen.
Näheres unter Z. 1 Postamt 5 erbitte.

**Garten-
Grundstücke,**
ca. 20,000 Ctr. groß, ca. 650 hoch-
wertige Obstbäume enthaltend, im
Villenviertel einer reizenden
Residenzstadt

**Ritter-
oder Schlossgut**
mit viel Wald, vorzüglicher Jagd-
zucht, guten Gebäuden u.
ev. auch mit großer Anzahlung
meinerseits, zu verkaufen.
Dieses Off. u. Z. 3112 erb.
in die Exp. d. Bl.

**Luftkurort
Blankenburg i. H.**
Meine in der Kaiserstraße ge-
legene Villa mit Bierkell.,
ca. 3 Morgen Park und großen
Kostentrag, dicht am Walde, bin
ich willens unter günstigen Be-
dingungen zu verkaufen. Aus-
kunft erbitte.
Bösel, Agentengeschäft.
Zwei neugebaute
Zinshäuser
mit Hintergebäuden,
mit 16 Betten, Stallung für 6-8
Pferde, bez. gr. Werkstätten,
näherer Nähe der Haltestelle
Reichen, einzeln bei 10-15,000
Mk. Anzahlung sofort verkäuflich.
Offert. unter S. D. 975 an den
„Jubalidendant“ Dresden.

**Bäckerei-
Verkauf.**
Bäckerei mit jährl. Umsatz von
1600 Ctr. Mehl und ungefähr
2-3000 Ctr. Futter u. ziemlich
neuen gut bezinsl. Gebäuden, ist
für den Preis von 25,000 Mk. bei
6-9000 Mk. Anz. sofort zu verk.
Agenten erbitte. Offerten unter
M. 3002 in die Exp. d. Bl.
erbitte.

**Dresden-Neustadt
Zins-Villen**
in verschiedenen Preislagen
zu verkaufen. Anzahlung
10-15,000 Mk. erforderlich.
Näheres durch
Erdmann Hindorf,
Dresden, Sachsen-Allee 10.

Gasthof
mache ich zu kaufen, wenn
mein schönes Gut, Nähe
Dresdens, 115 Scheffel gr.,
bei bill. Berechnung mit in
Zahl genommen wird. Aus-
führliche Offerten erbitte
C. Alsch, Wollitz 4.

**Selten günstige
Gelegenheit**
bietet sich einem Konditor durch
Verkauf meines neuen städtigen
Hausgrundstücks

**2 grössere
Grundstücke**
in Vorort Bausens, 5 Min.
v. der Bahnstation, an der Straße
und direkt an belebter Straße
geleg., für Fabrik oder dergl.
Anlage passend, bestehend aus
Wohnhaus und größeren Neben-
gebäuden, sind zu verkaufen.
Zu dem einen Grundstück gehören
50 Ctr. Hof und Gartenraum,
Preis 18,000 Mk., zu dem anderen
Grundstück gehören 87 Ctr. Hof
u. Gartenraum, Preis 15,000 Mk.
Näherer Auskunft ertheilt der Be-
sitzer selbst an Off. u. H. 1104
an Haasenstein & Vogler,
A.-G., Bausen.

Jagd-Verpachtung.

Das Revier der Jagdgenossenschaft zu **Strahgräbchen** bei
Ramsau, 5 Minuten vom dortigen Bahnhof, bestehend, in wald-
und waldreicher Gegend, 932 Ader groß, soll
Sonnabend den 8. April 1899, Nachm. 3 Uhr,
in der Wäcker'schen Schankwirtschaft hier selbst auf 6 Jahre, vom
1. September 1899 bis 31. August 1905, meistbietend verpachtet
werden. Die näheren Bedingungen werden im Termin bekannt
gemacht.
Strahgräbchen, am 22. März 1899.
H. Schuster, Jagdvorstand.

Jagd-Verpachtung.

Das der Jagdgenossenschaft Treptitz gehörende Jagdrevier soll
Donnerstag den 6. April Nachmittags 3 Uhr im hiesigen
Gasthofs auf 6 hintereinander folgende Jahre unter den vorher
bekannt zu machenden Bedingungen mit Vorbehalt der Auswohl
unter den Meistbieten, unter Ablehnung sämtlicher Gebote meist-
bietend verpachtet werden.
Dasselbe umfasst ca. 1147 Ader jagdbare Fläche mit Waldung,
Boschplätze und die Glieder der Jagdgenossenschaft werden hierdurch
zum bezeichneten Termin eingeladen.
Treptitz bei Lichau, den 20. März 1899.
Fr. Schreiber, Jagdvorstand.

Rittergutsverkauf, 1 Schlosserei

500 Ader. Direkte Anfragen u.
Z. 102 Hauptpostlog. Chem-
nitz erbitte.
**Fabrik-
Verkauf.**
Familienverhältnisse halber soll
ein groß. Gut mit Fabrik bill.
zu verkaufen ev. einzubringen.
Off. u. Q. G. 348 Exped. d. Bl.

Ein Zinshaus
in Mägeln, am Bahnhof, ist zu
verkaufen oder auf ein Geschäft
zu verpachten. Off. S. H. 979
„Jubalidendant“ Dresden.

**Geschäfts-
An- und Verkäufe.**
Eine gutgehende
Landbäckerei
mit Krämerie in der Säch-
Schmeitz, nahe Schandau, ist bei
5-6000 Mk. Anzahlung zu ver-
kaufen. Näheres unter „Bäckerie“
an Haasenstein & Vogler,
A.-G., Schandau, erbitte.

**Wiene
Café!**
In einer Provinzialhauptstadt
von über 100,000 Einw. soll ein
hochfeines Wiener Café,
wo das beste Publikum d. Stabts
verkehrt, und einen Umsatz von
mindestens 40,000 Mk. nachweisen
kann, wegen plötzlich eingetretener
Umstände sofort oder auch später
unter günst. Beding. verkauft
werden. Zur Übernahme sind
10,000 Mk. erforderl. Bewerber
wollen sich gefäll. melden unter
S. O. 505 Rudolf Mosse,
Berlin SW.

**Sochfein
eingerrichtete
Buchdruckerei**
in Dresden, mit allen
Neuheiten ausgestattet,
ist bei bill. Anz. halber
sofort billigt zu verk.
Off. L. u. R. Z. 213 an
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Zittau.

**Geschäft
oder Filiale,**
Erlaubt die, für gebild., an-
ständ., verch. Dame passend, ist
zu verkaufen od. zu leiten gesucht.
Anfragen kann ev. gestellt werden.
Offerten unter S. F. 977 erb.
„Jubalidendant“ Dresden.

**Holz-, Kohlen- und
Düngen-Geschäft**
in der Oberl., direkt am Bahnhofs-
geleg., ist ev. od. später wegen
andern. Unternehmens ev. Kaufe
zu verk. Agent. verb. Off. unter
B. G. 785 an Rudolf
Mosse, Görlitz erb.

**Pacht-
Bäckerei.**
Gutgehende Bäckerei und
Konditorei in Altstadt ist so-
fort oder später zu verkaufen.
Off. beliebe man unter N. B. 274
in die Exp. d. Bl. niederzuliegen.

Für Gastwirthel!
Ein feines Restaurant, neu,
vorzogl. Lage u. Dresden, große
Zukunft, ist für 4500 Mk. sofort zu
übernehmen. Agenten erbitte.
Off. u. O. Z. 318 Exped. d. Bl.

Günstiges Angebot!
Ein gutgehendes Geschäft
der Metzgerei- und Fleischerei-
branche soll aus Gesundheits-
rücksichten möglichst bald verkauft
werden. Erforderlich 18-20,000
Mk. Offerten unter B. K. 29
Exped. d. Bl.

Stroladen-Geschäft.

hoff. für Damen, für 3000 Mark
incl. Waaren zu verkaufen. Off.
L. u. K. Z. 226 Exped. d. Bl.

Verkauf.

**Für Landwirtho
oder Oberschweizer**
habe für sofort oder später ein
altes, gutes Agentur- und Ver-
kaufs-Geschäft unter Garantie der
Rentabilität billig abzugeben. Off.
u. N. O. 263 Exped. d. Bl.

**Fleischerei-
Verkauf.**

Eine flottgehende Fleischerei in
Dresden-N. ist nur wegen Krank-
heit der Frau billigst preiswerth
zu verkaufen. Zu erfragen bei
J. A. Pöbler, Hausbesitzer,
Ecke Fiegel- und Riechelsstraße,
3. Etage. Agenten erbitte.

Barbier- u. Friseurgeschäft,
günstig. Umstände halber billigst
billig unter günstigen Beding-
ungen zu verk. Off. R. L. 22
Postamt 12.

**Gutes Geschäft
spottbillig
zu verkaufen.**
Nur ganz jung. Privatverhältn.
nötigen mich, mein hochfein
eingerrichtetes, gut rentirendes Ge-
schäft der Nahrungsmittelebranche
(Reitwaaren, Margarine, Fleisch-
und Wurstwaaren mit eigener
Mäckerie) so zu verk. annehm-
liche Preise zu verkaufen. Die Geschäfts-
lage ist vorzüglich und fast ganz
kontingenzfrei. Für strebsamen
Herrn od. Dame vorzogl. Erlaubt.
Zur Übernahme u. Kost. Ver-
kaufpreis 1500-2000 Mark.
Näheres unter P. T. 336
in die Exp. d. Bl. erbitte.

Produkten-Gesch.
Ein kleines gutgehendes
mit Drehmangel, Mehlse 200
Mark für den billigen Preis von
800 Mk. zu verkaufen. Näheres
Kleinstr. 4, Papiergeschäft.

Sichere Existenz
Ein in bester Lage d. Altstadt
geleg. Material-Produkt-, Des-
tillations-, Obst- u. Grünwaaren-
Geschäft, ca. 40 J. besteh., auch
für Kaufmann passend, da sehr
vertrauenswürdig, erwerblich
ca. 5000 Mk. Anzahlung u. Lieber-
entwurf. Näheres unter
Widemann, Bachschleierstraße 19, 2.

Eine Stellmacherei,
in einem großen Dorfe, in welchem
früher stets 3 Stellmacher waren
und jetzt nur noch einer selbst-
ständig ist, ist zu verkaufen oder
zu verpachten. Alles Nähere
durch Baumeister Reppen-
Gottschalk.

Fabrik-Verkauf
event. Betheiligung.
Größeres, in gutem Gange be-
findliches Fabrik-Geschäft ist
Umstände halber sofort zu ver-
kaufen. Event. könnte Theilhaber-
schaft vereinbart werden. Offert.
unter J. R. 6002 an Rudolf
Mosse, Berlin SW.

**Butter- und
Produkten-Geschäft**
mit Stellenvermittlung ist per
April oder später zu verkaufen.
Off. L. u. R. 10 Postlog.
Gautschen erbitte.

**Buchdruckerei
mit Verlag ein. Wochen-
schrift in Dresden billig
zu verkaufen.**
Günstig eingerrichtet, mit
3 guten festen Aufträgen ver-
sehene

**Butter-
Handlung**
mit Delikatessen, Alt. mittl. sich.
Geschäft, in schön. Vorort Dres-
den, zu verkaufen. Gr. Wohn-
blüthe. Mehlse. Exped. 2000 Mk.
Zuf. u. E. N. Postl. 10. l.

Schuhmacherei,

3000 Mark, Anzahlung 2000, sehr
sichere Erlaubt. Gute Waar-
fabrikation u. flotter Absatz.
Offerten erb. mit. O. T. 314
in die Exp. d. Bl.

**Zu einem Vorort wird ein
rentables
Geschäft oder Haus**
in guter Gegend zu kaufen
gesucht. Branche: Kolonialwaar.
Off. u. P. B. 320 Exped. d. Bl.

Geldverkehr.
500 Mark
bei 50 Mk. Zinsfuß auf 1/2 J.
geg. Accept zu leihen gesucht.
Stand: Salon-Einrichtung. Off.
unter Q. E. 346 Exped. d. Bl. erb.

15,000 Mark
zur 2. Stelle innerhalb Brand-
kasse auf Basis d. aufgeführten
Beitrag zu 5% sofort erbitte.
Offerten unter T. O. 287 erb.
„Jubalidendant“ Dresden.

Mit Gott!
Zu Geschäftsmann, Haus-
besitzer, welcher durch lange Krank-
heit in Zahlungsschwierigkeiten
gerathen ist, bittet erbitte Herr
oder Dame um ein Darlehen von
500 Mark gegen hohe Zinsen
u. achtfache Sicherh. auf 1/2 Jahr.
Werthe Offert. unter O. J. 304
in die Exp. d. Bl.

Auszuleihen
10-15,000 Mk. zu 5-4 1/2%, wenn
Ausbruch gelangt wird, sofort
oder später auf nur gutgelegene
Stadtgrundstück. Genau Off.
u. S. B. 353 an Haasen-
stein & Vogler, A.-G.,
Dresden.

10,000 Mk.
zu leihen. Gewähre gute Zinsen
und etwas Damnum. Sicherheit
für ca. 70,000 Mk. Nur Selbst-
darleher wollen gef. Off. unter
M. E. 254 Exped. d. Bl. niederl.

Sichere Kapitalanlage!
35-40,000 Mk.
Von einer vorzogl. 2. Stadt-
Hypoth. in Höhe v. 120,000 Mk.
u. 5% auf fleigl. hoch. Grund-
stück (hinterher ist noch eine dritte
Hypoth. v. 60,000 Mk.) suche ich
40,000 Mk. mit Vorzug abzu-
treten. Kapitalisten, welche die
Kapitalanlage sicher mit vor-
zogl. Verzinsung anlegen wollen,
bittet um Off. u. T. K. 208 durch
„Jubalidendant“ Dresden.
Agenten erbitte.

1200 Mark
zu leihen. Gef. Offerten unter:
Q. J. 350 Exped. d. Bl. erb.

Mündelhypothek
Habe per sofort oder 1. April
a. c. eine sehr gute Hypoth. von
5000 Mk. zu 6 Proz.
zu cediren. Bonität wird über-
nommen.
Die 5000 Mark gehen mit
21,000 Mk. aus, hinter dieser
Hypothek stehen noch 5000
Mark für eine hochfeine
Pirma eingetragen.
Der Rest beträgt ca. 40,000
Mark, die Brandkassen mit ca.
25,000 Mk. mindestens betragen.
Kapitalisten erbitte, alles Nähere
kostenlos

**Waisenhausstr. 10, I.,
Arno Engelhaupt,**
bomm.
Handelsbank zu Dresden
Abth. B.

Ohne Agenten!
2000 Mk. sofort bei hoher
Verzinsung und Sicherheit auf
2 Jahre und halbjährl. pünktlich.
Rückzahlung sofort gesucht. Off.
Off. u. L. V. 247 Exped. d. Bl.